

Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX S4300

Referenzhandbuch



De

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS und QuickTime sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die Logos SDXC, SDHC und SD sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

**Die Kamera in der Übersicht und grundlegende
Bedienfunktionen**

Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe

Aufnahmefunktionen

Wiedergabefunktionen

Speichern und Wiedergabe von Filmen

Allgemeine Kameraeinstellungen

Referenzabschnitt

Technische Hinweise und Index

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Nikon COOLPIX S4300 Digitalkamera. Lesen Sie vor dem Gebrauch der Kamera die Information unter »Sicherheitshinweise« (vi) genau durch, und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut. Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf und befolgen Sie die Anweisungen, damit Sie lange Freude an Ihrer neuen Kamera haben.

Prüfen des Packungsinhalts

Sollten Teile fehlen, setzen Sie sich mit dem Geschäft in Verbindung, in dem Sie die Kamera erworben haben.



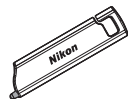
COOLPIX S4300
Digitalkamera



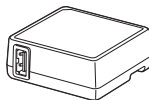
Tragariemen



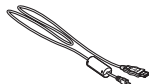
Lithium-Ionen-Akku EN-EL19
(mit Akkufach)



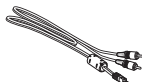
Monitorstift TP-1



Netzadapter mit
Akkuladefunktion EH-69P*



USB -Kabel UC-E6



Audio-/Video-Kabel EG-CP14



ViewNX 2 Installer CD
(ViewNX 2-Installations-CD)



Reference Manual CD
(Referenzhandbuch-CD)

- Garantieschein

* Ein Netzsteckeradapter ist nur im Lieferumfang jener Länder oder Regionen enthalten, wo er notwendig ist. Seine Form hängt vom jeweiligen Land oder der Region ab, wo er erworben wurde (vi18).

HINWEIS: Eine Speicherkarte gehört nicht zum Packungsinhalt.

Über dieses Handbuch

Wenn Sie die Kamera sofort verwenden wollen, siehe »Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe« (📖15).

Information zu Teilen der Kamera und den grundlegenden Bedienungsanleitungen finden Sie unter »Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktionen« (📖1).

Weitere Information

- Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Symbol	Beschreibung
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.
	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.
 / 	Diese Symbole verweisen auf andere Seiten mit wichtiger Information;  : »Referenzabschnitt«,  : »Technische Hinweise und Index«.

- SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardeinstellung« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.
- Grafiken und Monitorinhalte, die in diesem Handbuch angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.

Informationen und Hinweise

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet den Kunden im Internet eine umfangreiche Produktunterstützung an, die »immer auf dem neuesten Stand« ist. Auf folgenden Internetseiten finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten sowie die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und im Nahen Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Kontaktinformationen finden Sie auf der unten angegebenen Website.

<http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Nikon-Originalzubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Verwenden Sie nur elektronisches Nikon-Originalzubehör (z. B. Akkuladegeräte, Akkus, Netzadapter mit Akkuladefunktion, Netzadapter), das durch das Nikon-Zertifikat speziell für Ihre Nikon-Digitalkamera ausgewiesen ist und die Betriebs- sowie Sicherheitsanforderungen der elektronischen Bauteile erfüllt.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Lithium-Ionen-Akkus von Fremdherstellern ohne das Nikon-Echtheitshologramm können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder sich in der Kamera überhitzen, entzünden, bersten oder auslaufen.

Nähere Informationen zum aktuellen Nikon-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.



Echtheitshologramm:

Weist dieses Produkt als Nikon-Originalprodukt aus.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über dieses Handbuch

- Die Vervielfältigung der Dokumente, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in dieser Dokumentation beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als »Kopie« gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden. Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z. B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z. B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlags einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. Aufnahmen des leeren Himmels). Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die in der Option »**Eigenes Bild**« der Einstellung »**Startbild**« (📷88) gewählt wurden. Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor dem Betrieb Ihres Nikon-Produkts sorgfältig durch, um Schäden am Produkt oder Verletzungen zu vermeiden. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter mit Akkuladefunktion die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten der Kamera oder des Netzadapters mit Akkuladefunktion kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und nehmen Sie den Akku heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Schulterriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vermeiden Sie unbedingt einen längeren Hautkontakt mit der Kamera, dem Akkuladegerät oder dem Netzadapter, wenn die Geräte eingeschaltet sind oder benutzt werden.

Teile dieser Geräte werden während des Betriebs heiß. Wenn die Geräte längere Zeit Ihre Haut berühren, besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.

Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, überhitzen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Bei Verwendung des Netzadapters mit Akkuladefunktion/Netzadapters sicherstellen, dass er abgezogen ist.
- Nur einen Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 (im Lieferumfang enthalten) verwenden. Den Akku nur in Kameras aufladen, die Akkuladen unterstützen. Zum Laden entweder den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (im Lieferumfang enthalten) oder die Funktion »**Laden über USB**« verwenden. Mit dem Akkuladegerät MH-66 (optionales Zubehör) kann der Akku auch ohne Kamera aufgeladen werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Den Akku zum Transport in seinem Gehäuse verstauen. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.

- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für den Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie eine Berührung des Steckers vermeiden und sich nicht in der Nähe des Netzadapters mit Akkuladefunktion aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das USB-Kabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel und setzen Sie es keiner Hitze und keinem offenen Feuer aus. Sollte die Isolierung beschädigt sein und sollten blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie den Stecker oder den Netzadapter mit Akkuladefunktion niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keinen Reisetransformator oder Netzadapter zum Umwandeln von Spannungen bzw. keine DC-AC-Wandler. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zur Beschädigung oder Überhitzung der Kamera führen.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel.

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände am Objektivverschluss oder an den beweglichen Teilen der Kamera einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Produkt gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts

Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte denken Sie daran, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden.

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen.

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Schalten Sie die Stromversorgung bei Verwendung der Kamera in einem Flugzeug oder Krankenhaus aus.

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein. Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen.

Hinweise für Kunden in Europa

VORSICHT

EXPLOSIONSGEFAHR BEI EINSETZEN EINES FALSCHEN AKKUTYPS:

AKKUS ENTSPRECHEND DEN ANWEISUNGEN ENTSORGEN.

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf der Batterie bedeutet, dass die Batterie separat entsorgt werden muss. Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:



- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ii
Zuerst lesen	ii
Prüfen des Packungsinhalts	ii
Über dieses Handbuch	iii
Informationen und Hinweise	iv
Sicherheitshinweise	vi
WARNHINWEISE	vi
Hinweise	ix
Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktionen	1
Die Kamera in der Übersicht	2
Das Kameragehäuse	2
Funktion des Touchscreens	4
Antippen	4
Ziehen	4
Ziehen und Ablegen	4
Verwenden des Stifts	5
Anzeigen und Funktionen des Monitors/Touchscreens	6
Aufnahmemodus (Informationsanzeigen)	6
Aufnahmebetriebsart (Steuerungssymbole)	7
Wiedergabebetriebsart (Anzeige der Aufnahmeinformationen)	8
Wiedergabebetriebsart (Steuerelemente)	9
Umschalten zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabebetriebsart	10
Menüverwendung (Registerkarte MENU)	11
Drücken des Auslösers	13
Befestigen des Trageriemens	13

Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe	15
Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus	16
Vorbereitung 2 Laden des Akkus	18
Vorbereitung 3 Eine Speicherkarte einsetzen	20
Interner Speicher und Speicherkarte	21
Empfohlene Speicherkarten	21
Schritt 1 Einschalten der Kamera	22
Ein- und Ausschalten der Kamera	23
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	24
Schritt 2 Auswahl eines Aufnahmemodus	26
Verfügbare Aufnahmemodi	27
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts	28
Ein- und Auszoomen	29
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen	30
Schritt 5 Wiedergabe von Bildern	32
Ändern der Bildanzeige	33
Schritt 6 Löschen von Bildern	34
 Aufnahmefunktionen	 37
Verwendung von  (Automatik)	38
Einstellungen des Modus  (Automatik) ändern	38
Verfügbare Funktionen im Automatik-Aufnahmemenü	39
Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)	41
Ändern der Motivprogrammeinstellungen	41
Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)	43
Effektmodus (Effektanwendung bei der Aufnahme)	50
Änderung von Einstellungen im Effektmodus	50
Modus Smart-Porträt (Aufnahme lächelnder Gesichter)	51
Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern	53
Optionen des Menüs »Smart-Porträt«	53

Grundlegende Aufnahmeeinstellungen	54
Verfügbare Funktionen nach Aufnahmemodus.....	54
Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodus).....	55
Fotografieren mit Selbstauslöser	57
Verwendung von Nahaufnahme.....	59
Einstellen der Helligkeit (Belichtungskorrektur).....	61
Standardeinstellung.....	62
❖ Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe).....	64
Einstellungen für Bildqualität/-größe (Bildgröße und Qualität)	64
Funktionen, die nicht kombiniert werden können	66
Gesichtserkennung	68
Haut-Weichzeichnung	70
Wiedergabefunktionen.....	71
Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe.....	72
Verfügbare Wiedergabebetriebsarten.....	72
Wechseln zwischen den Wiedergabebetriebsarten.....	73
Einstellen der Bildbewertung.....	74
Verfügbare Funktionen in der Wiedergabebetriebsart (Wiedergabemenü)	75
Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker	76
Verwendung von ViewNX 2	77
Installieren von ViewNX 2	77
Übertragung von Bildern auf einen Computer	79
Anzeige von Bildern.....	80
Speichern und Wiedergabe von Filmen	81
Aufzeichnen von Filmsequenzen.....	82
Ändern der Einstellungen für Filmsequenzen (Filmmenü)	85
Wiedergabe von Filmsequenzen	86

Allgemeine Kameraeinstellungen.....	87
Das Systemmenü	88
Referenzabschnitt	1
Verwenden der Funktion »Zeichnen«	2
Verwenden der Funktion »Panorama-Assistent«	3
Modus »Lieblingsbilder«	5
Hinzufügen von Bildern zu Alben	5
Anzeigen von Bildern in einem Album.....	6
Entfernen von Bildern aus Alben	7
Ändern der Symbolzuordnung von Alben.....	8
Betriebsart »Automatische Sortierung«	9
Nach Datum sortieren	11
Bearbeiten der Bilder (Fotos)	12
Bearbeitungsfunktionen	12
Übermalen.....	14
Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung.....	17
D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast.....	18
Dehnen: Dehnen von Bildern.....	19
Perspektivkorrektur: Einstellen der Perspektivkorrektur	20
Filtereffekte: Digitale Filtereffekte anwenden.....	21
Glamour-Retusche: Haut-Weichzeichnung und Gesichter verkleinern sowie Augen vergrößern	23
Kompaktbild: Reduzieren der Bildgröße.....	24
Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie.....	25
Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Wiedergabe auf einem Fernsehgerät)	27
Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print)	29
Anschluss der Kamera an einen Drucker	30
Drucken einzelner Bilder	31
Drucken mehrerer Bilder	32
Das Aufnahmemenü (für (Automatik)).....	35
Touchscreen-Funktion	35
ISO-Empfindlichkeit.....	42
Serienaufnahme	43
Weißabgleich (Farbtoneinstellung).....	44

Menü »Smart-Porträt«	47
Haut-Weichzeichnung	47
Blinzelprüfung	48
Lächeln-Auslöser	48
Das Wiedergabemenü	49
Diashows	49
Schützen	51
Druckauftrag (Erstellung eines DPOF-Druckauftrags)	53
Bild drehen	57
Sprachnotiz	58
Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)	60
Das Filmmenü	62
Filmsequenz	62
AF-Modus für Film	62
Windgeräuschfilter	63
Das Systemmenü	64
Startbild	64
Zeitzone und Datum	65
Monitor	68
DATE Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)	70
Bildstabilisator	71
Motion Detection	72
AF-Hilfslicht	73
Digitalzoom	73
Sound	74
Ausschaltzeit	75
Speicher löschen/Formatieren	76
Sprache/Language	77
VIDEO Videonorm	77
Laden über USB	78
Blinzelwarnung	80
Eye-Fi-Bildübertragung	82
Zurücksetzen	83
Firmware-Version	85
Datei- und Ordernamen	86
Optionales Zubehör	87
Fehlermeldungen	88

Technische Hinweise und Index	 1
Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren	 2
Die Kamera.....	 2
Hinweise zum Akku	 3
Netzadapter mit Akkuladefunktion	 4
Speicherkarten.....	 4
Reinigung und Lagerung	 5
Reinigung	 5
Datenspeicherung	 5
Lösungen für Probleme	 6
Technische Daten	 13
Unterstützte Standards	 16
Index	 17





Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktionen

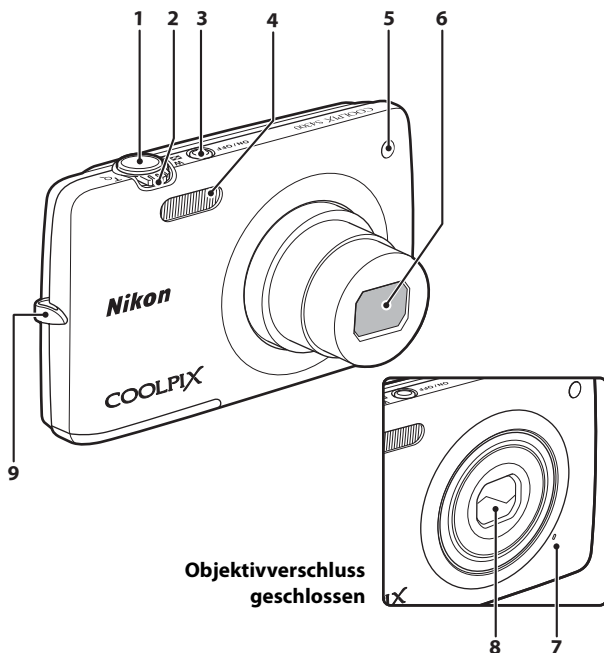
Dieses Kapitel beschreibt Teile der Kamera und erklärt auch die grundlegenden Bedienfunktionen.

Die Kamera in der Übersicht	2
Das Kameragehäuse	2
Funktion des Touchscreens.....	4
Antippen	4
Ziehen	4
Ziehen und Ablegen	4
Verwenden des Stifts.....	5
Anzeigen und Funktionen des Monitors/Touchscreens	6
Aufnahmemodus (Informationsanzeigen)	6
Aufnahmebetriebsart (Steuerungssymbole)	7
Wiedergabebetriebsart (Anzeige der Aufnahmeinformationen)	8
Wiedergabebetriebsart (Steuerelemente)	9
Umschalten zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabebetriebsart	10
Menüverwendung (Registerkarte MENU)	11
Drücken des Auslösers.....	13
Befestigen des Trageriemens	13

➡ Wenn Sie die Kamera sofort verwenden wollen, siehe »Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe« (15).

Die Kamera in der Übersicht

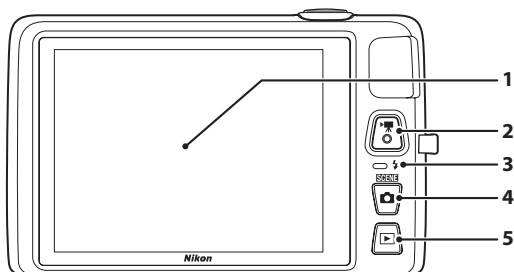
Das Kameragehäuse



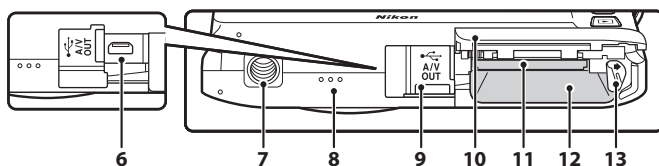
Objektivverschluss
geschlossen

1	Auslöser	13, 30
	Zoomschalter	29
2	W : Weitwinkel.....	29
	T : Tele.....	29
	Bildindex.....	33
	Ausschnittsvergrößerung	33
3	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige	
		22, 23,

4	Blitz	55
5	Selbstauslöser-Kontrollleuchte	57
	AF-Hilfslicht.....	89,
6	Objektiv	
7	Integriertes Mikrofon.....	82,
8	Objektivverschluss	2
9	Öse für Trageriemen	13



Unter Abdeckung der Anschlüsse



1	Monitor/Touchscreen.....	6
2	● (⏏) Taste für Filmaufzeichnung.....	82
3	Ladekontrollleuchte.....	19, 79
	Blitzbereitschaftsanzeige.....	55
4	📷-Taste (Aufnahmebetriebsart).....	10, 26
5	▶-Taste (Wiedergabe).....	10, 32, 73
6	USB/Audio-/Videoausgang	18, 76, 27, 30

7	Stativgewinde
8	Lautsprecher.....86, 59
9	Abdeckung der Anschlüsse 18, 76, 27, 30
10	Akkufach/ Speicherkartenfach-Abdeckung..... 16, 20
11	Speicherkartenfach..... 20
12	Akkufach..... 16
13	Akkusicherung..... 16, 17

Funktion des Touchscreens

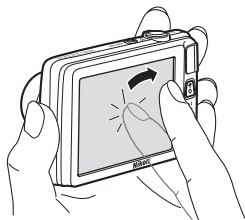
Der Monitor der COOLPIX S4300 ist ein Touchscreen, der durch Berührung bedient werden kann. Verwenden Sie zum Bedienen des Touchscreens Ihre Finger oder den beiliegenden Stift.

Antippen

Tippen Sie auf den Touchscreen.

Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

- Symbole wählen.
- Auswahl von Bildern in der Bildindexwiedergabe (📖33)
- Ausführen der Funktionen Motivauswahl & Auslösung, Messfeldauswahl oder Motivverfolgung (📖39)
- Anzeigen der Menüfunktionen durch Antippen des Registers **MENU** während der Aufnahme oder der Wiedergabe (📖11)

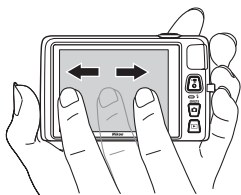


Ziehen

Ziehen Sie Ihren Finger über den Touchscreen und nehmen ihn wieder weg.

Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

- Durchblättern von Bildern während Einzelbildwiedergabe (📖32)
- Bewegen des sichtbaren Bereichs eines mit der Ausschnittsvergrößerung bearbeiteten Bilds (📖33)
- Verwenden Sie die Schieberegler zum Einstellen der Belichtungskorrektur (📖61) und anderer Optionen.

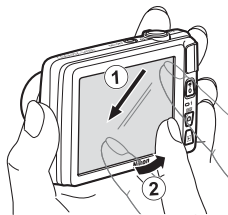


Ziehen und Ablegen

Setzen Sie Ihren Finger auf den Touchscreen, ziehen Sie ihn zur gewünschten Stelle (①) und nehmen ihn wieder weg (②).

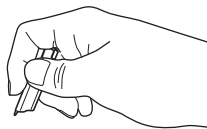
Verwenden Sie diese Funktion wie folgt:

- Bewertungseinstellung anwenden (📖74)



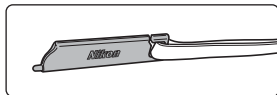
Verwenden des Stifts

Verwenden Sie den Stift zum Ausführen von Funktion wie »Zeichnen« (📖47) oder »Übermalen« (📖75), die eine höhere Präzision erfordern, als mit einem Finger möglich.



Anbringen des Stifts

Bringen Sie den Stift entsprechend der Abbildung am Schulterriemen an.



✓ Hinweise zum Touchscreen

- Drücken Sie außer mit dem beiliegenden Stift niemals mit spitzen Gegenständen auf den Touchscreen.
- Niemals übermäßigen Druck auf den Monitor ausüben.

✓ Hinweise zum Antippen/Verschieben

- Die Kamera reagiert möglicherweise nicht, wenn Sie Ihre Finger zu lange auf einer Stelle lassen.
- Die Kamera reagiert bei folgenden Aktionen möglicherweise nicht:
 - Zurückschnellen des Fingers
 - Ziehen des Fingers über einen zu kurzen Abstand
 - Zu leichtes Streichen über das Display
 - Zu schnelles Bewegen des Fingers
- Die Kamera reagiert möglicherweise nicht, wenn etwas zusammen mit Ihrem Finger den Touchscreen berührt.

✓ Hinweise zum Touchscreen

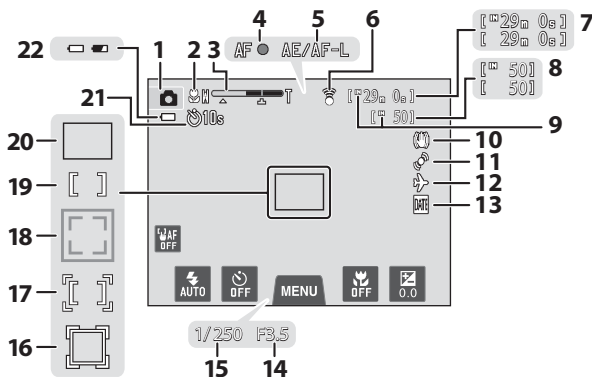
- Den Stift von Kindern fernhalten.
- Die Kamera nicht mit dem Stift festhalten. Der Stift könnte sich vom Schulterriemen lösen und einen Fall der Kamera verursachen.

Anzeigen und Funktionen des Monitors/Touchscreens

Aufnahmemodus (Informationsanzeigen)

- Die Information auf dem Monitor hängt von den Einstellungen der Kamera bzw. deren Status ab.

In der Standardeinstellung werden die folgenden Anzeigen beim Einschalten der Kamera bzw. während des Betriebs angezeigt und nach einigen Sekunden wieder ausgeblendet (wenn die Option »Bildinfos« unter »Monitor« auf »Info-Automatik« (88) gesetzt ist). Zur erneuten Anzeige  antippen.



1	Aufnahmemodus ¹	38, 41, 50, 51
2	Nahaufnahme.....	59
3	Zoom-Einstellung.....	29, 59
4	Fokusindikator.....	30
5	Anzeige für Messfeldauswahl (AE/AF-L).....	 4
6	Kommunikationsanzeige für Eye-Fi-Karte.....	90,  82
7	Filmlänge.....	82
8	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos) ²	22
9	Symbol für internen Speicher.....	22
10	Anzeige für Bildstabilisator.....	89,  71
11	»Motion Detection«-Symbol.....	89,  72

13	 Anzeige »Datumsaufdruck«.....	88,  70
14	Blende.....	30
15	Belichtungszeit.....	30
16	Fokusschere (Modus »Motivverfolgung«).....	39,  38
17	Fokusschere (Messfeldauswahl).....	39, 40,  40
18	Fokusschere (Gesichtserkennung oder Tierporträt).....	30, 49, 51
19	Fokusschere (Mitte).....	30, 49, 51
20	Fokusschere (Automatik).....	30
21	 Selbstauslöser-Kontrollleuchte.....	57
22	Anzeige für Akkukapazität.....	22

12	 Anzeige »Keine Datumseinstellung«.....	24,  65,  88
	 Symbol »Zeitzone Reiseziel«.....	88,  65

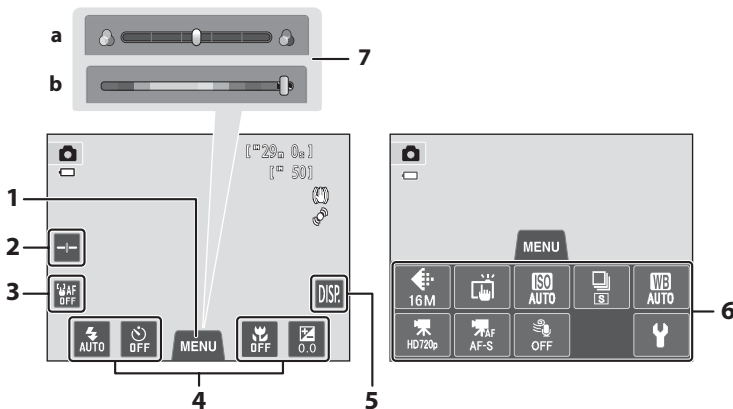
¹ Die angezeigten Symbole hängen vom aktuellen Aufnahmemodus ab.

² Diese Anzeige erscheint, wenn die Speicherkapazität nur noch für 50 oder weniger Aufnahmen reicht.

Aufnahmebetriebsart (Steuerungssymbole)

Tippen Sie auf die folgenden Schaltflächen, um Einstellungen zu ändern.

- Tippen Sie auf das Register **MENU**, um die Menüfunktionen anzuzeigen, und die Aufnahmeeinstellungen können geändert werden (11).
- Die verfügbaren Schaltflächen und Anzeigen hängen von Aufnahmemodus und aktuellen Kameraeinstellungen ab.

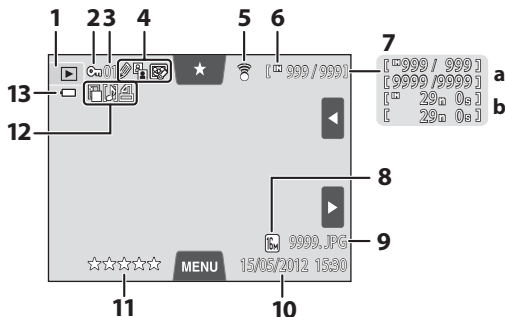


1	Registerkarte MENU	11
2	Regleranzeige	42, 50
3	Abbruch der Messfeld-/Motivwahl	40
4	Grundlegende Aufnahmeeinstellungen	54

5	Erneute Informationsanzeige	11
6	Menüfunktionen	11
7	a Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme	42
	b Schieberegler für »Selektive Farbe«	50

Wiedergabebetriebsart (Anzeige der Aufnahmeinformationen)

- Die Symbole und Anzeigen auf dem Monitor hängen vom wiedergegebenen Bild sowie dem gegenwärtigen Kamerastatus ab.
- In der Standardeinstellung werden die folgenden Anzeigen beim Einschalten der Kamera bzw. während des Betriebs angezeigt und nach einigen Sekunden wieder ausgeblendet (wenn die Option »Bildinfos« unter »Monitor« auf »Info-Automatik« (88) gesetzt ist).



1	Wiedergabebetriebsart ¹32, 72, 85, 89, 111
2	Symbol für Schutz vor Löschen75, 85
3	Albumsymbol in Modus »Lieblingsbilder« ³72, 85
4	Kategoriesymbol in Automatische Sortierung ³72, 89
	Symbol für »Übermalen«75, 114
	Symbol für »Schnelle Bearbeitung«75, 117
	Symbol für »D-Lighting«75, 118
	Symbol für »Filtereffekte«75, 121
	Symbol für »Dehnen«75, 119
	Symbol für »Perspektivkorrektur«75, 120
	Symbol »Glamour-Retusche«75, 123
	Symbol für »Haut-Weichzeichnung«70, 123

5	Kommunikationsanzeige für Eye-Fi-Karte90, 82
6	Symbol für internen Speicher32
7	a Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Bilder32
	b Länge der Filmsequenz86
8	Bildqualität/-größe ²64
	Filmsequenz ²85, 62
9	Dateinummer und -format86
10	Datum/Uhrzeit der Aufnahme24
11	Bewertungsanzeige74
12	Symbol für »Kompaktbild«75, 24
	Symbol für »Sprachnotiz«75, 59
	Symbol für Druckauftrag75, 53
13	Anzeige für Akkukapazität22

¹ Die eingeblendeten Anzeigen hängen von der aktuellen Wiedergabebetriebsart ab.

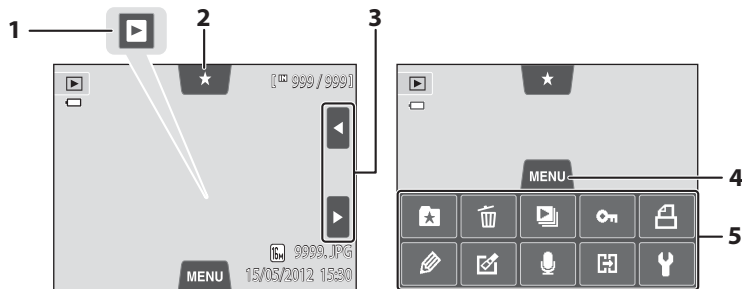
² Die eingeblendeten Anzeigen hängen von der Einstellung für die Aufnahme ab.

³ Das Symbol für das im Wiedergabemodus gewählte Album oder die gewählte Kategorie im Modus »Automatische Sortierung« wird angezeigt.

Wiedergabebetriebsart (Steuerelemente)

Tippen Sie auf die folgenden Schaltflächen, um Einstellungen zu ändern.

- Tippen Sie auf die Registerkarte **MENU**, um die Menüoptionen (📖11) anzuzeigen, und die Funktion zum Löschen oder Bearbeiten ist verfügbar.
- Die verfügbaren Schaltflächen und Anzeigen hängen vom angezeigten Bild und den aktuellen Kameraeinstellungen ab.



Die Kamera in der Übersicht und grundlegende Bedienfunktionen

1	Wiedergabe von Filmsequenzen	86
2	Registerkarte »Bewertung«.....	74
3	Anzeige des vorherigen/nächsten Bilds	32

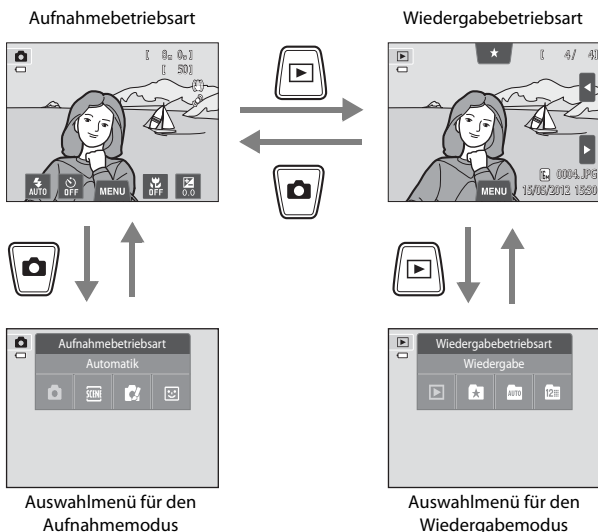
4	Registerkarte MENU	11
5	Menüfunktionen	12

Umschalten zwischen Aufnahmemodus und Wiedergabebetriebsart

Die Kamera verfügt über zwei Betriebsmodi: Aufnahmemodus zur Aufnahme von Bildern und Wiedergabemodus zur Anzeige von Bildern.

Drücken Sie im Aufnahmemodus die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln; drücken Sie im Wiedergabemodus die Taste  (Aufnahmemodus), um in den Aufnahmemodus zu wechseln.

- Sie können im Wiedergabemodus auch in den Aufnahmemodus schalten, indem Sie den Auslöser drücken oder  Taste für Filmaufzeichnung) drücken.



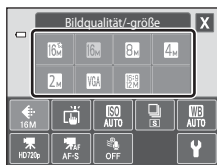
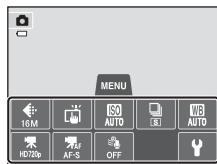
- Wenn Sie während der Anzeige des Aufnahmebildschirms auf die Taste  (Aufnahmemodus) drücken, erscheint das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus, aus dem Sie einen der verfügbaren Aufnahmemodi ( 26) wählen können.
- Wenn Sie während der Anzeige des Wiedergabebildschirms die Taste  (Wiedergabe) drücken, wird das Auswahlmenü für den Wiedergabemodus angezeigt, aus dem Sie einen der verfügbaren Wiedergabemodi ( 72) wählen können.
- Tippen Sie auf das Symbol dieses Modus, um den gewünschten Aufnahme- oder Wiedergabemodus auszuwählen.

Menüverwendung (Registerkarte MENU)

Während der Aufnahme

Ändern Sie mit der Registerkarte **MENU** die Einstellungen für jeden Aufnahmemodus.

- Ändern Sie die Einstellungen vor der Aufnahme.
- Sie können auch die allgemeinen Kameraeinstellungen mit dem Systemmenü ändern.



Tippen Sie auf die Registerkarte **MENU**

- Die Symbole für die im gegenwärtigen Modus veränderbaren Menüoptionen werden eingeblendet.
- Wenn die Registerkarte **MENU** ausgeblendet ist, tippen Sie auf **DIS**.

Tippen Sie eine Menüfunktion an

- Der Einstellungsbildschirm der gewählten Menüoption wird eingeblendet.
- Tippen Sie auf **Y**, um das Systemmenü anzuzeigen.
- Zum Ausblenden der Menüfunktionen tippen Sie auf die Registerkarte **MENU**.

Tippen Sie auf eine Einstellungsfunktion, um die Einstellung anzuwenden

- Tippen Sie auf ein Symbol, um dessen Einstellung zu wählen.
- Tippen Sie auf **X**, um den Einstellungsbildschirm zu verlassen.

Anzeige bei Wiedergabe

Verwenden Sie die Registerkarte **MENU**, um Bilder zu löschen oder zu bearbeiten.

- Wählen Sie die Bilder aus, bevor Sie Änderungen vornehmen. Sie können Bilder durch Ziehen auswählen, während der Auswahlbildschirm für Menüoptionen angezeigt ist.
- Sie können auch die allgemeinen Kameraeinstellungen mit dem Systemmenü ändern.

Tippen Sie auf die Registerkarte MENU

- Die Symbole für die im gegenwärtigen Modus veränderbaren Menüoptionen werden eingeblendet.
- Wenn die Registerkarte **MENU** ausgeblendet ist, tippen Sie auf den Monitor.



Tippen Sie eine Menüfunktion an

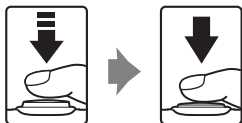
- Der Einstellungsbildschirm der gewählten Menüoption wird eingeblendet.
- Tippen Sie auf **Y**, um das Systemmenü anzuzeigen.
- Zum Ausblenden der Menüfunktionen tippen Sie auf die Registerkarte **MENU**.



Tippen Sie auf eine Einstellungsfunktion, um die Einstellung anzuwenden

- Um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren, tippen Sie auf **Y**.

Drücken des Auslösers

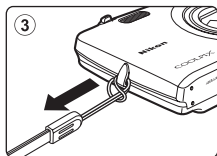
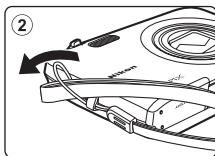
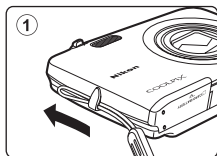


Wenn Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird (d. h. beim ersten Widerstand nicht weiter drücken): Stellt Fokus und Belichtung ein.

Wenn der Auslöser ganz gedrückt wird (d. h. wenn die Taste bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt ist): Der Verschluss wird ausgelöst.

- Durch Antippen des Monitors können Sie auch den Verschluss auslösen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »  /  Touchscreen-Funktion« (Buch 39).

Befestigen des Trageriemens







Grundlegende Schritte für Aufnahme und Wiedergabe

Vorbereitung

Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus	16
Vorbereitung 2 Laden des Akkus	18
Vorbereitung 3 Eine Speicherkarte einsetzen	20



Aufnahme

Schritt 1 Einschalten der Kamera	22
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit (bei Erstverwendung nach Kauf)	24
Schritt 2 Auswahl eines Aufnahmemodus	26
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts	28
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen	30

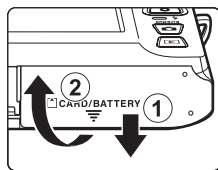


Wiedergabe

Schritt 5 Wiedergabe von Bildern	32
Schritt 6 Löschen von Bildern	34

Vorbereitung 1 Einsetzen des Akkus

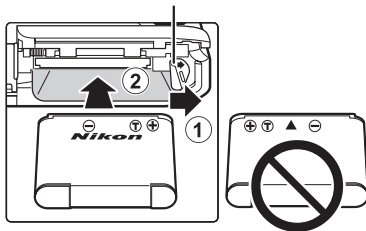
- 1** Öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.



- 2** Setzen Sie den Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 aus dem Lieferumfang ein.

- Drücken Sie mit der Kante des Akkus die orangefarbene Akkusicherung in Pfeilrichtung (①) und führen Sie den Akku vollständig ein (②).
- Der Akku ist richtig eingesetzt, wenn die Akkusicherung hörbar einrastet.

Akkusicherung

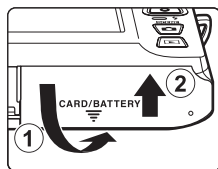


✓ Korrektes Einsetzen des Akkus

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden. Prüfen Sie unbedingt vor dem Einsetzen, ob der Akku korrekt ausgerichtet ist.

- 3** Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

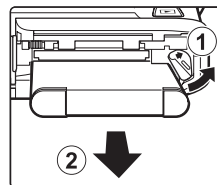
- Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch auf und wiederholen Sie den Ladevorgang, wenn die Kapazität erschöpft ist. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 18.



Entnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Drücken Sie die Akkusicherung in Pfeilrichtung (①), damit der Akku sich aus der Verriegelung löst. Nehmen Sie den Akku gerade aus der Kamera heraus (②). Keinesfalls verkantet herausziehen.



✓ Vorsichtsmaßnahmen bei hoher Temperatur

Kamera, Akku und Speicherkarte können sofort nach Verwenden der Kamera heiß sein. Beim Herausnehmen des Akku oder der Speicherkarte vorsichtig vorgehen.

✓ Hinweis zum Akku

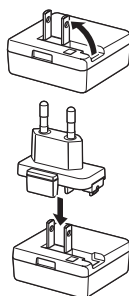
Bitte lesen Sie vor der Verwendung des Akkus die Hinweise zum Umgang mit Akkus auf Seite vii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (☞3).

Vorbereitung 2 Laden des Akkus

1 Vorbereitung des beliebigen Netzadapters mit Akkuladefunktion EH-69P.

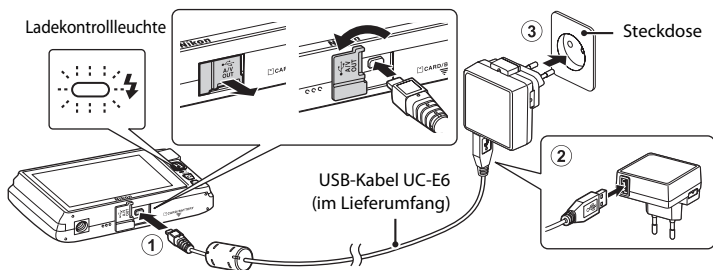
- Wenn ein Netzsteckeradapter* im Lieferumfang enthalten ist, setzen Sie ihn auf den Stecker des Netzadapters mit Akkuladefunktion. Drücken Sie den Netzsteckeradapter so lange, bis er fest einrastet. Nach dem Verbinden der beiden Stecker kann das gewaltsame Entfernen des Netzsteckeradapters zu einer Beschädigung des Produkts führen.

* Die Form des Netzsteckeradapters ist vom Land oder von der Region abhängig, in der die Kamera erworben wurde. Im Lieferumfang für Argentinien und Korea ist der Netzadapter mit Akkuladefunktion mit dem Netzsteckeradapter verbunden.



2 Vergewissern Sie sich, dass sich der Akku in der Kamera befindet, und schließen Sie dann die Kamera an den Netzadapter mit Akkuladefunktion in der Reihenfolge ① bis ③ an.

- Die Kamera ausgeschaltet lassen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum eingeführt werden. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt einzuführen, und wenden Sie beim Anschließen und Trennen keine Gewalt an.



- Die Ladekontrollleuchte blinkt langsam grün, um den Akkuladevorgang anzuzeigen.
- Ein vollständig entladener Akku benötigt zum Aufladen ca. 2 Stunden und 30 Minuten.
- Sobald der Akku vollständig geladen ist, erlischt die Ladekontrollleuchte.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktion der Ladekontrollleuchte« (19).

3 Ziehen Sie den Netzadapter mit Akkuladefunktion von der Netzsteckdose ab und trennen Sie das USB-Kabel ab.

- Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, solange sie mit dem EH-69P an einer Netzsteckdose angeschlossen ist.

Funktion der Ladekontrollleuchte

Ladekontrollleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Nach dem Ladevorgang blinkt die Ladekontrollleuchte nicht mehr grün und erlischt.
Blinkt schnell (grün)	- Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. - Das USB-Kabel oder der Netzadapter mit Akkuladefunktion ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen oder es liegt eine Störung des Akkus vor. Trennen Sie das USB-Kabel bzw. den Netzadapter mit Akkuladefunktion ab und schließen Sie sie korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus.

Hinweis für den Netzadapter mit Akkuladefunktion

Bitte lesen Sie vor der Verwendung die Hinweise zum Umgang mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion auf Seite vii und im Abschnitt »Hinweise zum Akku« (🔌3).

Aufladen über PC oder Akkuladegerät

- Wenn Sie die COOLPIX S4300 an einen Computer anschließen, wird der Lithium-Ionen-Akku ebenfalls geladen. EN-EL19 (🔌76, 🔌78).
- Der Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 kann auch mit dem Akkuladegerät MH-66 (separat erhältlich; 🔌87) aufgeladen werden.

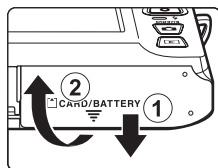
Netzstromversorgung

- Bei Verwendung des Netzadapters EH-62G (optionales Zubehör; 🔌87) kann die COOLPIX S4300 über die Steckdose mit Strom versorgt und für Aufnahme bzw. Wiedergabe bedient werden.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den EH-62G. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Vorbereitung 3 Eine Speicherkarte einsetzen

- 1** Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

- Vor dem Öffnen der Abdeckung die Kamera ausschalten.



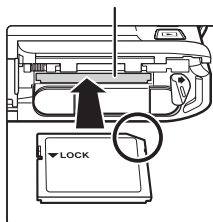
- 2** Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

Speicherkartenfach

✓ Einsetzen der Speicherkarte

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden. Prüfen Sie daher vor dem Einsetzen, ob die Speicherkarte korrekt ausgerichtet ist.



- 3** Schließen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.

✓ Formatieren der Speicherkarten

- Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte in diese Kamera einsetzen, die zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert wird.
- **Durch Formatieren der Speicherkarte werden alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht.** Vor dem Formatieren wichtige Bilder auf einen Computer übertragen und speichern.
- Zum Formatieren einer Speicherkarte die Karte in die Kamera einsetzen und »Formatieren« (📖89) aus dem Systemmenü wählen (📖88).

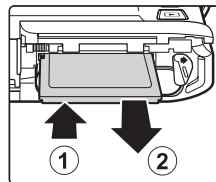
✓ Hinweis zu Speicherkarten

Siehe Dokumentation im Lieferumfang der Speicherkarte sowie »Speicherkarten« (🔧4) unter »Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren«.

Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige und der Monitor erloschen sind, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs öffnen.

Die Speicherkarte leicht in die Kamera drücken (①), damit sie etwas hervorspringt und dann die Karte herausnehmen. Die Speicherkarte gerade herausziehen (②); keinesfalls verkantet herausziehen.



✓ Vorsichtsmaßnahmen bei hoher Temperatur

Kamera, Akku und Speicherkarte können sofort nach Verwenden der Kamera heiß sein. Beim Herausnehmen des Akkus oder der Speicherkarte vorsichtig vorgehen.

Interner Speicher und Speicherkarte

Kameradaten, einschließlich Fotos und Filme können entweder im internen Speicher der Kamera (ca. 74 MB) oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden. Um den internen Speicher der Kamera zur Aufnahme und Wiedergabe verwenden zu können, zuerst die Speicherkarte herausziehen.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen.

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen. Beim Verwenden einer Speicherkarte mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung kann die Filmaufzeichnung unerwartet stoppen.

	SD-Speicherkarte	SDHC-Speicherkarte ²	SDXC-Speicherkarte ³
SanDisk	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
TOSHIBA	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 12GB, 16 GB, 32GB	48 GB, 64 GB
Lexar	–	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB

¹ Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, vergewissern Sie sich, dass das Gerät 2 GB-Karten unterstützt.

² SDHC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, vergewissern Sie sich, dass das Gerät SDHC unterstützt.

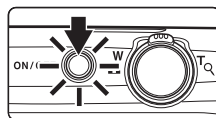
³ SDXC-kompatibel. Wenn die Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät o. Ä. verwendet werden soll, vergewissern Sie sich, dass das Gerät SDXC unterstützt.

- Einzelheiten zu den oben aufgeführten Karten erhalten Sie beim Hersteller. Bei Verwendung von Speicherkarten anderer Hersteller können wir nicht garantieren, dass die Kameraleistung zufriedenstellend ist.



Schritt 1 Einschalten der Kamera

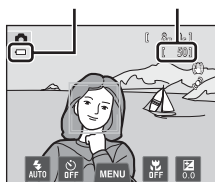
- 1 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten.
 - **Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal nach dem Erwerb einschalten, siehe »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit«** (📖24).
 - Das Objektiv fährt aus und der Monitor schaltet sich ein.



- 2 Überprüfen Sie die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Anzeige für Akkukapazität

Anzahl verbleibender Aufnahmen



Anzeige für Akkukapazität	Beschreibung
	Der Akkuladestand ist hoch.
	Der Akkuladestand ist niedrig. Der Akku muss in Kürze aufgeladen oder ausgetauscht werden.
Akkukapazität erschöpft	Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen. Akku laden oder durch einen vollständig geladenen Akku ersetzen.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Diese Anzeige erscheint, wenn die Speicherkapazität nur noch für 50 oder weniger Aufnahmen reicht.

- wird angezeigt, falls keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, und Bilder werden im internen Speicher der Kamera gespeichert (ca. 74 MB).
- Die Anzahl verbleibender möglicher Aufnahmen hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der Speicherkarte ab. Auch ist die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (Bildmodus) ausschlaggebend (📖65).
- Die in der Abbildung angezeigte Anzahl verbleibender Aufnahmen in diesem Handbuch ist nur für Demonstrationszwecke.

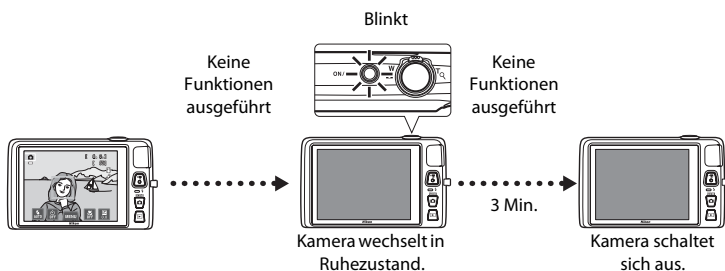
Ein- und Ausschalten der Kamera

- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, leuchtet zunächst die Betriebsbereitschaftsanzeige (grün) und dann schaltet sich der Monitor ein (die Betriebsbereitschaftsanzeige erlischt, sobald sich der Monitor einschaltet).
- Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera auszuschalten. Beim Ausschalten der Kamera erlöschen Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor.
- Um die Kamera direkt im Wiedergabemodus einzuschalten, die Taste  (Wiedergabe) gedrückt halten. Das Objektiv wird nicht ausgefahren.

Stromsparfunktion (Automatische Abschaltung)

Wenn eine bestimmte Zeit lang keine Bedienung der Kamera erfolgt, wird der Monitor ausgeschaltet. Die Kamera wechselt dann in den Strom sparenden Ruhezustand und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt. Nach ca. weiteren drei Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera selbsttätig aus. Um den Monitor wieder einzuschalten, während die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, eine der folgenden Tasten drücken:

- Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste  (Aufnahmemodus), Taste  (Wiedergabe) oder  Taste (Filmaufzeichnung).



- Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand kann mit der Einstellung »**Ausschaltzeit**« im Systemmenü geändert werden (88).
- In der Standardeinstellung wechselt die Kamera vom Aufnahme- oder Wiedergabemodus nach ca. 1 Minute in den Ruhezustand.
- Wenn Sie den optionalen Netzadapter EH-62G verwenden, schaltet die Kamera nach 30 Minuten (festgelegt) in den Ruhezustand.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

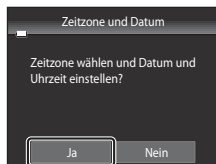
Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird, wird der Sprachauswahlbildschirm und der Bildschirm zur Datums- und Zeiteinstellung für die Uhr der Kamera eingeblendet.

1 Tippen Sie auf die gewünschte Sprache.

- Weitere Informationen über die Funktion des Touchscreens finden Sie unter »Funktion des Touchscreens« (📖4).



2 Tippen Sie auf »Ja«.

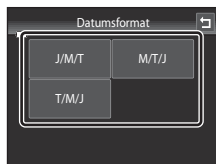


3 Tippen Sie auf oder , um Ihre Wohnort-Zeitzone auszuwählen und tippen Sie dann auf .

- Weitere Informationen zu »Sommerzeit« siehe Seite 25.
- Um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren, tippen Sie auf .



4 Tippen Sie auf die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen.



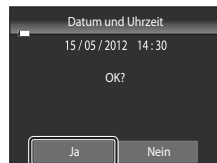
5 Geben Sie Zeit sowie Datum vor und tippen Sie auf .

- Tippen Sie auf das gewünschte Feld und bearbeiten Sie den Wert mit  oder .



6 Tippen Sie auf »Ja«.

- Nach den Einstellungen fährt das Objektiv aus und die Kamera schaltet in den Aufnahmemodus.



Sommerzeit

Falls gerade die Sommerzeit gilt, tippen Sie auf  im Menü »Zeitzone« unter Schritt 3, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren.

- Bei aktivierter Sommerzeitfunktion wird  oben im Monitor eingeblendet. Zur Deaktivierung der Sommerzeit tippen Sie erneut auf .



Einstellungsänderung von Sprache/ Language oder Datum und Uhrzeit

- Sie können diese Einstellungen mit den Funktionen »**Sprache/Language**« und »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü ( 88) ändern.
- Sie können die Sommerzeit aktivieren bzw. deaktivieren, wenn Sie im Systemmenü die Option »**Zeitzone und Datum**« und dann »**Zeitzone**« wählen. Nach der Aktivierung bewegt sich die Uhr eine Stunde vor und nach der Deaktivierung bewegt sie sich eine Stunde zurück. Bei Auswahl der Zeitzone des Reiseziels () wird automatisch die Zeitdifferenz zwischen der Zeitzone des Reiseziels und der Wohnort-Zeitzone () berechnet, und Datum und Uhrzeit der gewählten Region werden bei Aufnahme gespeichert.
- Wenn Sie keine Einstellung für »Datum und Uhrzeit« vornehmen, blinkt  beim Anzeigen des Aufnahmebildschirms. Verwenden Sie die Einstellung »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü, um Datum und Uhrzeit einzustellen.

Stromversorgung der Uhr

- Die Uhr der Kamera wird von Speicherbatterie gespeist, die unabhängig vom Hauptakku der Kamera arbeitet.
- Die Batterie für die Uhr der Kamera wird aufgeladen, wenn der Kameraakku eingesetzt oder ein optionaler Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.
- Bei einer leeren Reservebatterie werden beim Einschalten der Kamera Datum und Uhrzeit eingeblendet. Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (Schritt 2,  24).

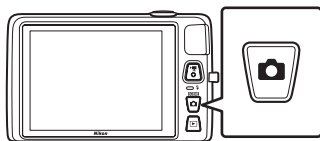
Einbelichten von Aufnahmedaten in ausgedruckten Bildern

- Stellen Sie Datum und Uhrzeit vor der Aufnahme ein.
- Durch Einstellen von »**Datumsaufdruck**« im Systemmenü ( 88) können Sie das Aufnahmedatum in Bilder bei der Aufnahme permanent einbelichten.
- Wenn Sie das Aufnahmedatum drucken wollen, ohne die Einstellung »**Datumsaufdruck**« zu verwenden, drucken Sie mit der Software ViewNX 2 ( 77).

Schritt 2 Auswahl eines Aufnahmemodus

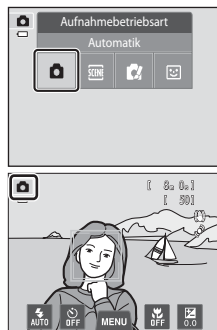
1 Drücken Sie die Taste im Aufnahmemodus.

- Das Auswahlmenü für den Aufnahmemodus, mit dem Sie den gewünschten Aufnahmemodus wählen können, wird angezeigt.



2 Tippen Sie auf das gewünschte Symbol für Aufnahmemodus.

- Der Modus  (Automatik) wird in diesem Beispiel verwendet. Tippen Sie auf  »Automatik«.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Anzeigen und Funktionen des Monitors/Touchscreens« (16).
- Die Einstellung für den Aufnahmemodus wird beim Ausschalten der Kamera gespeichert.



Verfügbare Aufnahmemodi



Automatik

38

Wird für allgemeine Aufnahme verwendet. Einstellungen können im Menü »Aufnahme« (39) vorgenommen werden, um entsprechend den Aufnahmebedingungen und der gewünschten Aufnahmeart anzupassen.



Motivprogramme

41

Wenn Sie ein Motivprogramm wählen, werden die Kameraeinstellungen für die Aufnahme des Motivtyps optimiert.

- Tippen Sie zur Auswahl eines Motivprogramms das entsprechende Symbol im Auswahlmenü für den Aufnahmemodus an.



Effekte

50

Effekte können während der Aufnahme auf Bilder angewendet werden. Sechs verschiedene Effekte stehen zur Auswahl:

- Um einen Effekt zu wählen, zuerst den Aufnahmemodus aufrufen und dann das gewünschte Symbol antippen.



Smart-Porträt

51

Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, können Sie automatisch ein Foto machen, ohne den Auslöser (Lächeln-Auslöser) zu drücken. Mit der Option zur Haut-Weichzeichnung können Sie Gesichtstöne weicher erscheinen lassen.



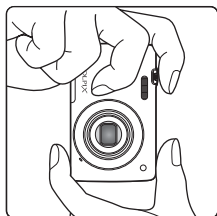
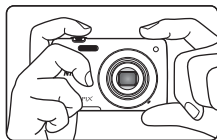
Verfügbare Funktionen in jedem Aufnahmemodus

- Sie können die Einstellungen von Blitzmodus, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Grundlegende Aufnahmeeinstellungen« (54).
- Tippen Sie bei Verwenden des Aufnahmemodus **MENU** an (11), um das Menü für den gewählten Modus anzuzeigen. Siehe »Aufnahmefunktionen« (37) für Informationen zu verfügbaren Einstellungen im Menü für den aktuellen Aufnahmemodus.

Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts

1 Halten Sie die Kamera mit beiden Händen stetig und ruhig.

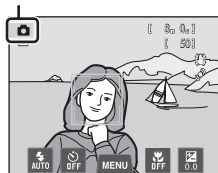
- Achten Sie darauf, Objektiv, Blitzfenster, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.
- Drehen Sie bei Porträtaufnahmen im »Hochformat« die Kamera so, dass sich der eingebaute Blitz oberhalb des Objektivs befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht erkennt, wird das Gesicht mit einem doppelten gelben Rahmen markiert (Fokussmessfeld) (Standardeinstellung).
- Es können bis zu 12 Gesichter erkannt werden. Bei der Erkennung mehrerer Gesichter wird das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera mit einem doppelten Rahmen markiert, die übrigen Gesichter werden mit einem einfachen Rahmen markiert.
- Bei der Aufnahme von nicht menschlichen Motiven bzw. wenn keine Gesichter erkannt werden, wird kein Fokussmessfeld angezeigt. Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Hauptmotiv in der Bildmitte befindet.

Symbol »Aufnahmemodus«



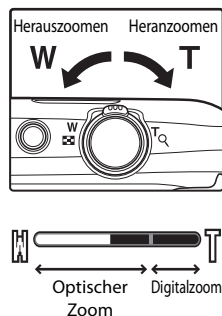
Verwenden eines Stativs

- Bei Aufnahmen unter folgenden Bedingungen empfiehlt sich ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera:
 - Beim Aufnehmen mit schwacher Beleuchtung oder wenn der Blitzmodus (📖56) auf **»Aus«** gesetzt ist.
 - Bei Teleaufnahmen.
- Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera bei der Aufnahme im Systemmenü (📖89) die Option **»Bildstabilisator«** auf **»Aus«** setzen.

Ein- und Auszoomen

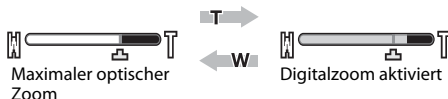
Verwenden Sie den Zoomschalter, um den optischen Zoom zu verstellen.

- Um das Motiv weiter einzuzoomen, drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Tele).
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (Weitwinkel), um auszuzoomen und um einen größeren Bereich anzuzeigen.
- Die Zoomposition wird beim Einschalten der Kamera auf die maximale Weitwinkelposition gesetzt.
- Beim Drehen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.



Digitalzoom

Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie einen Moment lang den Zoomschalter auf **T** drehen und halten, wird der Digitalzoom aktiviert. Das Motiv wird bis zum 4x des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößert.

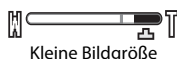


- Bei aktiviertem Digitalzoom erfolgt die Scharfstellung in der Motivmitte und es wird kein Fokussmessfeld angezeigt.

Digitalzoom und Interpolation

Anders als beim optischen Zoom wird das Bild beim Digitalzoom über ein als Interpolation bezeichnetes Verfahren digital vergrößert. Dies kann abhängig von Bildqualität/-größe (📖64) und Digitalzoom-Vergrößerungsfaktor zu einer leichten Beeinträchtigung der Bildqualität führen.

Interpolation wird bei Fotoaufnahmen an Zoompositionen über 📏 durchgeführt. Sobald Sie über die Position 📏 hinaus zoomen, beginnt die Interpolation. Die Zoomanzeige wird gelb, um auf die Interpolation hinzuweisen, 📏 bewegt sich nach rechts, da die Bildgröße kleiner wird. So können Sie die korrekte Zoomposition vor der Aufnahme mit der aktuellen Einstellung der Bildgröße ermitteln, um Fotos ohne Bildbeeinträchtigung aufzunehmen.

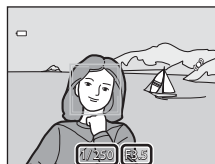
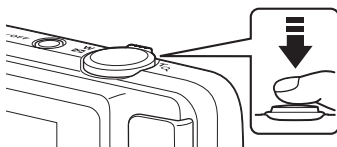


- Der Digitalzoom kann in der Option »**Digitalzoom**« (📖89) im Systemmenü deaktiviert werden.

Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen

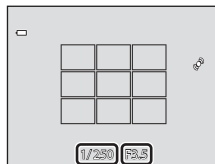
1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, d. h. drücken Sie den Auslöser, bis Sie einen leichten Widerstand spüren.

- Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, stellt die Kamera Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blende) ein. Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.
- Wenn ein Gesicht erkannt wird:
Die Kamera fokussiert auf das Gesicht mit dem doppelten Rahmen. Sobald die Scharfstellung erfolgt ist, wird der doppelte Rahmen grün.



Belichtungszeit Blende

- Wenn kein Gesicht erkannt wird:
Die Kamera verfügt über neun Fokussmessfelder und wählt automatisch die Fokussmessfelder, die zur Kamera den geringsten Abstand aufweisen. Nach erfolgter Scharfstellung leuchten die Fokussmessfelder im Fokus (bis zu neun Fokussmessfelder) grün.



Belichtungszeit Blende

- Bei einem Digitalzoom wird das Fokussmessfeld nicht angezeigt, und die Kamera fokussiert auf die Bildmitte. Sobald der Fokuswert gespeichert wurde, leuchtet der Fokusindikator (📷) grün.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, kann das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator rot blinken. Dies zeigt an, dass die Kamera nicht fokussieren kann. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, d. h. drücken Sie den Auslöser ganz durch.

- Der Verschluss wird ausgelöst und das aufgenommene Bild wird auf der Speicherkarte oder im internen Speicher gespeichert.
- Wenn Sie den Auslöser zu stark drücken, kann die Kamera wackeln. Dies kann zu unscharfen Bildern führen. Drücken Sie den Auslöser leicht.



Hinweis zum Aufzeichnen von Bildern und Speichern von Filmsequenzen

Die Anzeige mit der Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzeige mit der maximalen Filmlänge blinkt, während Bilder oder die Filmsequenz gespeichert werden. **Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs oder entnehmen Sie den Akku bzw. die Speicherkarte**, während eine Anzeige blinkt. Anderenfalls könnten Daten verloren gehen, oder Kamera bzw. Speicherkarte könnten beschädigt werden.

Motive, die sich nicht für Autofokus eignen

In den unten aufgeführten Fällen entsprechen die Resultate von Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das Fokussmessfeld und der Fokussindikator grün leuchten.

- Das Motiv ist zu dunkel.
- Der Bildausschnitt weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z. B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Motiv sehr dunkel erscheint).
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z. B. wenn eine Person bei Porträtaufnahmen in weißem T-Shirt vor einem weißen Hintergrund steht).
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z. B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).
- Regelmäßige geometrische Muster (z. B. Jalousien oder Fenster in einem Hochhaus)
- Das Motiv bewegt sich zu schnell.

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf und verwenden Sie den Fokusspeicher (☐40). Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass sich das Ersatzmotiv in gleicher Entfernung zur Kamera befindet wie das gewünschte Motiv, während Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigen.

Wenn der Abstand des Motivs zur Kamera nah ist

Wenn die Kamera nicht fokussieren kann, versuchen Sie, mit der Nahaufnahme (☐59) oder dem Motivprogramm »Nahaufnahme« aufzunehmen (☐46).

Hinweis zur Gesichtserkennung

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweis zur Gesichtserkennungsfunktion« (☐69).

Motivauswahl & Auslösung

In der Standardeinstellung kann der Verschluss durch einfaches Antippen eines Motivs auf dem Monitor (☐39) und ohne Drücken des Auslösers betätigt werden. Die Option »**Motivauswahl und Auslösung**« kann zur Option »**Motivauswahl**« geändert werden, wonach die Kamera Fokus und Belichtung durch Antippen des Motivs auf dem Monitor einstellen kann. Durch Wahl der Option »**Motivauswahl**« wird das Bild durch Drücken des Auslösers aufgenommen.

AF-Hilfslicht und Blitz

Wenn das Motiv sehr dunkel ist, leuchtet möglicherweise das AF-Hilfslicht (☐89) auf, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder der Blitz (☐55) wird ausgelöst, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

Damit keine Aufnahme verpasst wird

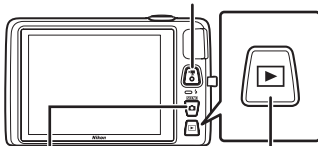
Wenn Sie keine Aufnahme verpassen möchten, drücken Sie den Auslöser gleich ganz durch, ohne zuerst den ersten Druckpunkt einzustellen.

Schritt 5 Wiedergabe von Bildern

1 Drücken Sie die Taste (Wiedergabe).

- Wenn Sie vom Aufnahmemodus in den Wiedergabemodus wechseln, wird das zuletzt gespeicherte Bild als Einzelbildwiedergabe angezeigt.

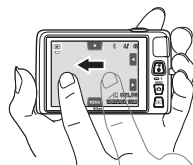
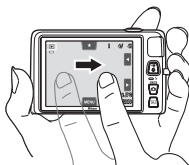
● ( Taste für Filmaufzeichnung)



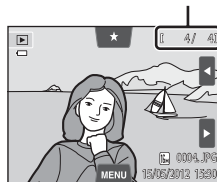
-Taste (Aufnahmebetriebsart) -Taste (Wiedergabe)

2 Durch Wegziehen des aktuellen Bilds können Sie das vorherige oder nachfolgende Bild anzeigen.

- Um das vorige Bild anzuzeigen, ziehen Sie das Bild nach rechts oder tippen auf .
- Um das nächste Bild anzuzeigen, ziehen Sie das Bild nach links oder tippen auf .
- Halten Sie den Finger auf  oder , um die Bilder kontinuierlich vorwärts oder rückwärts durchzublätern.
- Entnehmen Sie die Speicherkarte der Kamera, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.  wird neben der aktuellen Bildnummer/Gesamtanzahl der Bildanzeige eingeblendet.
- Drücken Sie die Taste  oder den Auslöser, um in den Aufnahmemodus zu wechseln. Durch Drücken von ● ( Filmaufzeichnung) schaltet die Kamera ebenso auf Aufnahmemodus.



Aktuelle Bildnummer/
Gesamtanzahl der Bilder



Anzeige von Bildern

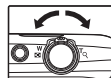
- Direkt nach Wechseln zum nächsten oder vorigen Bild, wird es u.U. mit einer geringen Auflösung wiedergegeben.
- Bilder, die Sie mit Gesichtserkennung ( 68) oder Tierporträt ( 49) aufgenommen haben, werden je nach Ausrichtung bei der Aufnahme automatisch gedreht und als Einzelbild wiedergegeben. Ausgenommen hiervon sind Bilder, die mit »Serienaufnahme«, »BSS« und »16er-Serie« ( 39) oder »Motivverfolgung« ( 39) aufgenommen wurden.
- Die Bildausrichtung kann mit der Funktion »Bild drehen« ( 75) geändert werden.

Bilderkategorie für Wiedergabe auswählen

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verfügbare Funktionen in der Wiedergabebetriebsart (Wiedergabemenü)« ( 75).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe« ( 72).

Ändern der Bildanzeige

Im Wiedergabemodus können Sie die Anzeige der Bilder ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (🔍) und **T** (📖) drehen.



Ausschnittvergrößerung



Bild wird in
Einzelbildwiedergabe angezeigt



Bild wird eingezoomt

Ansicht
Bildausschnittleiste

- Bilder können bis zu 10x vergrößert werden. Sie können den Zoomfaktor ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (🔍) und **T** (📖) drehen.
- Zur Ansicht eines anderen Bildausschnitts ziehen Sie das Bild entsprechend oder tippen auf **▲**, **▼**, **◀** oder **▶**.
- Wenn Sie ein Bild anzeigen, das mit der Funktion »Gesichtserkennung« (📖68) oder »Tierporträt« (📖49) aufgenommen wurde, zoomt die Kamera auf das bei der Aufnahme erfasste Gesicht. Dies trifft nicht auf Bilder zu, die mit »Serienaufnahme«, »BSS« und »16er-Serie« bzw. mit der Motivverfolgungsfunktion erstellt wurden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter bei der Aufnahme erfasst hat, können Sie **👤** oder **👤** antippen, um ein anderes Gesicht anzuzeigen. Drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (🔍) oder **T** (📖), um den Vergrößerungsfaktor anzupassen und auf normales Größenverhältnis rückzusetzen.
- Tippen Sie auf **🗑️**, um Bilder zu löschen.
- Sie können das Bild beschneiden und den angezeigten Bildausschnitt als separate Datei speichern, indem Sie **✂️** (🔧25) antippen.
- Tippen Sie auf **X** oder zweimal auf das Bild, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Bildindex



Einzelbildanzeige



Indexbildanzeige

(4, 9 und 16 Bilder pro Bildschirm)

Bildlaufleiste

- Sie können mehrere Bilder auf einem Bildschirm anzeigen und somit leicht das gewünschte Bild finden.
- Sie können die Anzahl der Indexbilder ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (🔍) oder **T** (📖) drehen.
- Zum Durchblättern der Bilder können Sie entweder mit dem Finger den Monitor oder die Bildlaufleiste hoch- bzw. herunterfahren oder **▲** bzw. **▼** antippen.
- Tippen Sie auf ein Bild, um das Bild mit Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.

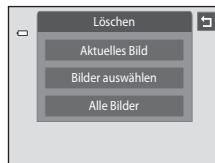
Schritt 6 Löschen von Bildern

- 1** Um ein zu löschendes Bild anzuzeigen, tippen Sie auf das Register **MENU**, wodurch die Menüoptionen (📖12) erscheinen. Tippen Sie dann auf 🗑️.



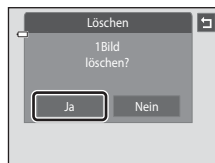
- 2** Tippen Sie auf die gewünschte Löschoption.

- »**Aktuelles Bild**«: Löscht das aktuell angezeigte Einzelbild oder den Film (📖86).
- »**Bilder auswählen**«: Wählen Sie mehrere Bilder und löschen Sie sie. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktion der Anzeige »Bilder auswählen«« (📖35).
- »**Alle Bilder**«: Alle Bilder löschen.
- Wenn Schritt 1 im Indexbild-Wiedergabemodus ausgeführt wird (📖33), wählen Sie entweder »**Bilder auswählen**« oder »**Alle Bilder**«.



- 3** Tippen Sie zum Löschen in der Sicherheitsabfrage auf »**Ja**«.

- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.
- Tippen Sie zum Verlassen ohne das Bild zu löschen auf 🚫 oder »**Nein**«.



✓ Hinweise zum Löschen

- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden (📖75).

Funktion der Anzeige »Bilder auswählen«

1 Tippen Sie auf ein Bild, um anzuzeigen.

- Zum Aufheben der Bildauswahl erneut auf das Bild tippen und  wird ausgeblendet.
- Tippen Sie auf  bzw.  oder ziehen Sie die Bildlaufleiste vertikal, um durch das Display zu navigieren.
- Tippen Sie auf  bzw.  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () oder **W** (), um die Anzahl der gezeigten Bilder zu ändern.



2 Markieren Sie mit alle zu löschenden Bilder und tippen Sie auf **OK**, um die Auswahl anzuwenden.

- Die Sicherheitsabfrage erscheint. Befolgen Sie für weitere Funktionen die Anweisungen auf dem Monitor.

Auswahl bestimmter Bildarten zum Löschen

Im Modus »Lieblingebilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« können Sie Bilder zum Löschen aus einem Album, einer Kategorie oder nach Aufnahmedatum wählen (72).

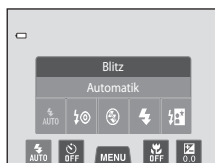
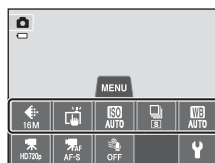
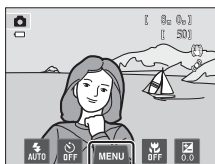
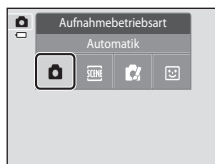
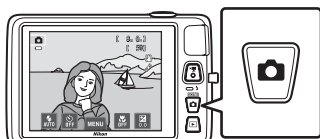


A series of horizontal dashed lines for handwriting practice, spanning the width of the page.

Aufnahmefunktionen

In diesem Kapitel werden die Aufnahmemodi der Kamera und die verfügbaren Funktionen des jeweiligen Aufnahmemodus beschrieben.

Sie können Aufnahmemodi wählen und Einstellungen entsprechend den Aufnahmebedingungen und der Art von Bildern vornehmen, die Sie aufnehmen wollen.

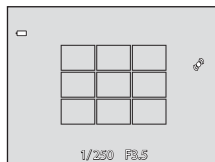


Verwendung von (Automatik)

Wird für allgemeine Aufnahme verwendet. Einstellungen können im Menü »Aufnahme« (39) vorgenommen werden, um entsprechend den Aufnahmebedingungen und der gewünschten Aufnahmeart anzupassen.

Im Aufnahmebildschirm →  (Aufnahmemodus) Taste →  (Automatik) (26-27)

- Wenn die Kamera ein menschliches Gesicht erkennt, stellt die Kamera automatisch darauf scharf (siehe »Gesichtserkennung« (68) für weitere Information).
- Wenn kein Gesicht erkannt wird, wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun verfügbaren Fokussmessfelder, in denen das Motiv den geringsten Abstand zur Kamera hat. Nach erfolgter Scharfstellung des Motivs leuchtet das Fokussmessfeld (aktives Fokussmessfeld) grün (maximal neun Fokussmessfelder).
- In der Standardeinstellung kann der Verschluss durch einfaches Antippen eines Motivs auf dem Monitor (39) und ohne Drücken des Auslösers betätigt werden. Die Option »**Motivauswahl und Auslösung**« kann in die Option »**Motivauswahl**« geändert werden, wonach die Kamera Fokus und Belichtung durch Antippen des Motivs auf dem Monitor (»Motivauswahl & Auslösung«) einstellen kann (39).
- Die Option »**Motivverfolgung**«, die das aktive Fokussmessfeld zum Verfolgen des gespeicherten Motivs bewegt, kann aktiviert werden (39).

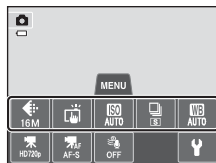


Einstellungen des Modus (Automatik) ändern

- Sie können die Einstellungen von Blitzmodus, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur ändern. Einzelheiten hierzu siehe »Grundlegende Aufnahmeeinstellungen« (54).
- Wenn Sie die Registerkarte **MENU** (11) antippen, werden die im Modus  (Automatik) verfügbaren Menüoptionen angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verfügbare Funktionen im Automatik-Aufnahmemenü« (39).

Verfügbare Funktionen im Automatik-Aufnahmemenü

Im Modus  (Automatik) können die folgenden Funktionen geändert werden.



Im Aufnahmebildschirm  (Automatik) → Register MENU antippen ()

Option	Beschreibung	
 Bildqualität/-größe	Sie können die verwendete Kombination von Bildgröße und Bildqualität beim Speichern der Bilder wählen () 64). Die Standardeinstellung ist  »4608×3456«. Diese Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmemodi aus.	64
 Touchscreen-Funktion	Wählen Sie zwischen der Funktion » Motivauswahl und Auslösung « (Standardeinstellung), mit der Sie den Verschluss durch Antippen des Monitors auslösen, » Motivauswahl «, mit der Sie das Fokussmessfeld durch Antippen des Monitors festlegen, und » Motivverfolgung «, mit der sich das Fokussmessfeld bewegt, um das gespeicherte Motiv zu verfolgen.	 35
 ISO-Empfindlichkeit	Mit einer höheren ISO-Empfindlichkeit können Sie Bilder von dunkleren Motiven aufnehmen. Auch bei Motiven mit ähnlicher Helligkeit können Bilder mit kürzeren Belichtungszeiten aufgenommen werden und Unschärfe aufgrund von Kamera-Verwacklung und Motibewegung kann verringert werden. Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf » Automatik « (Standardeinstellung) gesetzt ist, stellt die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein.	 42
 Serienaufnahme	Mit dieser Funktion können Sie aus Serienaufnahmen » Einzelbild «, » Serienaufnahme «, » BSS « () 47) oder » 16er-Serie « wählen. Die Standardeinstellung ist » Einzelbild « (d. h. es kann nur ein Bild aufgenommen werden). Bei gedrücktem Auslöser werden im Modus » Serienaufnahme « bis zu 6 Bilder mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von ca. 1,3 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) aufgenommen, wenn Bildqualität/-größe auf  »4608×3456« gesetzt ist.	 43
 Weißabgleich	Mit dieser Funktion können Sie Farben im Bild entsprechend der Lichtquelle anpassen. Farben können dadurch natürlich erscheinen. Obwohl » Automatik « (Standardeinstellung) bei allen Beleuchtungsarten verwendet werden kann, kann der Weißabgleich entsprechend dem Himmel oder der Lichtquelle angepasst werden, um so natürlichere Farbtöne im Bild zu erhalten. Setzen Sie den Blitzmodus () 55) auf  » Aus «, wenn der Weißabgleich auf eine andere Einstellung als » Automatik « oder » Blitz « gesetzt ist.	 44

Aufnahmefunktionen

Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen

Diese Funktionen können in Verbindung mit diesen Einstellungen nicht aktiviert werden () 66).

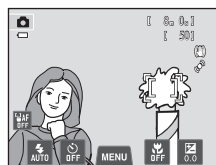
Aufnehmen von Motiven, die sich nicht für Autofokus eignen

Wenn Sie Motive aufnehmen möchten, die sich nicht für Autofokus eignen (31), drücken Sie zur Scharfstellung den Auslöser mehrmals bis zum ersten Druckpunkt oder versuchen Sie es mit den Techniken unten.

- 1 Schalten Sie in den Modus  (Automatik) (38) und wählen Sie »Motivauswahl« für die Touchscreen-Funktion.

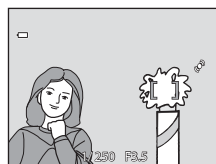


- 2 Tippen Sie auf ein anderes Motiv, das sich in der gleichen Entfernung zur Kamera entfernt wie das gewünschte Motiv befindet.



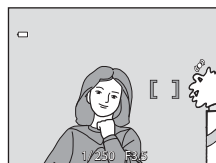
- 3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Die Kamera stellt auf das Motiv scharf und das Fokussmessfeld leuchtet grün.
- Die Belichtung für das Motiv wird gleichzeitig mit dem Scharfstellen bei Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt festgelegt.



- 4 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt, und verändern Sie den Bildausschnitt nach Bedarf.

- Achten Sie darauf, die gleiche Entfernung zwischen Kamera und Motiv beizubehalten, solange der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt gehalten wird.



- 5 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.



Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)

Wenn eines der folgenden Motive gewählt ist, werden die Kameraeinstellungen automatisch für das gewählte Motiv optimiert.

Im Aufnahmebildschirm → (Aufnahmemodus) Taste → Motivprogramme → ein Motiv wählen (📖26–27)

Motivautomatik (📖43)	Porträt (📖43)	Landschaft (📖43)	Sport (📖44)
Nachtporträt (📖44)	Innenaufnahme (📖44)	Strand (📖45)	Schnee (📖45)
Sonnenuntergang (📖45)	Dämmerung (📖45)	Nachtaufnahme (📖46)	Nahaufnahme (📖46)
Food (📖46)	Museum (📖47)	Feuerwerk (📖47)	Schwarz-Weiß-Kopie (📖47)
Zeichnen (📖47)	Gegenlicht (📖48)	Panorama-Assistent (📖48)	Tierporträt (📖49)

Anzeigen einer Beschreibung für jedes Motivprogramm (Hilfeanzeige)

Wenn Sie im Bildschirm zur Motivprogrammwahl auf tippen, wird eine Auswahlhilfe eingeblendet. Tippen Sie auf ein Symbol für ein Motivprogramm, um eine Beschreibung von dessen Merkmalen zu sehen. Um zum Hilfebildschirm zurückzukehren, tippen Sie auf .



Ändern der Motivprogrammeinstellungen

- Sie können die Einstellungen von Blitzmodus, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur in gewissen Motivprogrammen ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellung« (📖62).
- Wenn Sie die Registerkarte **MENU** (📖11) antippen, werden die verfügbaren Menüoptionen angezeigt. Sie können die Einstellungen »Bildqualität/-größe« (📖64) und »Touchscreen-Funktion« (📖39) in den meisten Motivprogrammen ändern (in gewissen Programmen ist eine Änderung nicht möglich).
 - Wenn Sie die Einstellung »Bildqualität/-größe« ändern, wird die neue Einstellung auf alle Aufnahmemodi übertragen.
 - »Motivauswahl und Auslösung« (Standardeinstellung) oder »Motivauswahl« können für »Touchscreen-Funktion« gewählt werden.

Einstellen von Motiveffekten

In den unten aufgelisteten Motivprogrammen wird der Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme durch Antippen von  angezeigt.

- Den Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme antippen bzw. ziehen, um den Grad der Bildoptimierung für das gewählte Motivprogramm einzustellen.
- Nach Beenden der Anpassung tippen Sie auf , um den Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme auszublenden.



Schieberegler für die Anpassung der Motivoptimierung

 Food	 Mehr blau Mehr rot
 Landschaft,  Nahaufnahme	 Weniger lebendig Lebendiger
 Sonnenuntergang,  Dämmerung	 Mehr blau Mehr rot

Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)

Motivautomatik

Die Kamera vereinfacht die Aufnahme, indem sie automatisch das optimale Motivprogramm, wie unten gezeigt, bei Auswahl des Bildausschnitts wählt.

: Porträt, : Landschaft, : Nachtporträt, : Nachtaufnahme, : Nahaufnahme, : Gegenlicht, : Andere Motive

- Wenn die Kamera ein Motivprogramm automatisch wählt, ändert sich das Symbol des Aufnahmemodus im Aufnahmebildschirm zum aktuell aktivierten Motivprogramm.
- Der Bereich des Bildausschnitts, auf den die Kamera fokussiert (AF-Messfeldvorwahl), hängt vom Bildausschnitt ab. Wenn die Kamera in der Motivautomatik ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf dieses Gesicht. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Gesichtserkennung« (📖68).
- Abhängig von der Aufnahmesituation wählt die Kamera möglicherweise nicht das gewünschte Motivprogramm. Sollte dies der Fall sein, wechseln Sie in den Modus  (Automatik) (📖38) oder stellen das gewünschte Motivprogramm manuell ein.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.

Porträt

Verwenden Sie diese Betriebsart für Porträts.

- Die Kamera erkennt ein menschliches Gesicht und stellt darauf scharf (📖68).
- Die Kamera glättet die Hauttöne mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📖70).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Aufnahmefunktionen

Landschaft

Dieses Motivprogramm eignet sich für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben.

- Das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator (📖30) leuchten immer grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.
- Verwenden Sie den Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme (📖42), um die Farbsättigung anzupassen.



Sport

Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen bei Sportereignissen. Die Kamera nimmt eine Reihe von Fotos auf, mit der Sie die Bewegungen eines sich bewegenden Motivs im Detail sehen können.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussierungsfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« (📖39) oder »Messfeldauswahl« verändern (📖39).
- Halten Sie für Serienaufnahmen den Auslöser gedrückt. Bis zu 6 Bilder werden mit einer Frequenz von ca. 1,3 Bilder pro Sekunde (Bilder/s) aufgenommen, wenn Bildqualität/-größe auf  »4608x3456« gesetzt ist.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören möglicherweise das Fokussierungsgeräusch der Kamera.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Farbton, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Bei Serienaufnahmen kann die max. Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte bzw. den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Die Serienaufnahme ist deaktiviert und es können nur Einzelbilder aufgenommen werden, wenn der Auslöser mit »**Motivauswahl und Auslösung**« betätigt wird (📖39).



Nachtporträt



Dieser Modus ist auf Porträts bei Sonnenuntergang oder bei Nacht ausgelegt.

- Die Kamera erkennt ein menschliches Gesicht und stellt darauf scharf (📖68).
- Die Kamera glättet die Hauttöne mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion (📖70).
- Falls keine Gesichter erkannt werden, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.



Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z. B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussierungsfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« (📖39) oder »Messfeldauswahl« verändern (📖39).
- Halten Sie die Kamera bei Aufnahmen in schwachen Lichtverhältnissen ruhig. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« (📖89) auf »**Aus**«, wenn Sie bei der Aufnahme ein Stativ verwenden.



Für Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera bei der Aufnahme im Systemmenü (📖88) die Option »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**« setzen.

Strand

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive wie Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« (📖39) oder »Messfeldauswahl« verändern (📖39).



Schnee

Vermittelt die Helligkeit von Motiven wie verschneiten Felder.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« (📖39) oder »Messfeldauswahl« verändern (📖39).



Sonnenuntergang



Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf.
- Verwenden Sie den Schieberegler für die Anpassung des Farbtons im Bild (📖42).



Dämmerung



Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator (📖30) leuchten immer grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.
- Verwenden Sie den Schieberegler für die Anpassung des Farbtons im Bild (📖42).



Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)

Nachtaufnahme



Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator () leuchten immer grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.



Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren.

- Die Nahaufnahme () wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« () oder »Messfeldauswahl« verändern ()
- Verwenden Sie den Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme () , um die Farbsättigung anzupassen.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören möglicherweise das Fokussierungsgeräusch der Kamera.



Food

Sinnvoll bei Aufnahmen von Nahrungsmitteln.

- Die Nahaufnahme () wird aktiviert, und die Kamera zoomt automatisch auf die kürzeste Entfernung, auf die sie noch scharfstellen kann.
- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« () oder »Messfeldauswahl« verändern ()
- Verwenden Sie den Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme () den Farbton des Motivs auf das Licht einzuregulieren. Die Einstellung bleibt auch nach Ausschalten in der Kamera gespeichert.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie hören möglicherweise das Fokussierungsgeräusch der Kamera.



Für Aufnahmen mit Motivprogrammen, die mit  gekennzeichnet sind, sollte ein Stativ verwendet werden. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera bei der Aufnahme im Systemmenü () die Option »Bildstabilisator« auf »Aus« setzen.

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z. B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« (📖39) oder »Messfeldauswahl« verändern (📖39).
- Wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken, nimmt die Kamera bis zu 10 Bilder auf, und das schärfste Bild in der Serie wird automatisch gewählt und gespeichert (BSS (Best Shot Selector)).
- BSS (Best-Shot-Selector) ist während »Motivauswahl & Auslösung« unterbunden (📖39).



Feuerwerk



Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

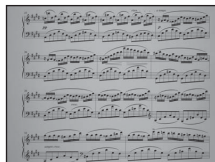
- Die Kamera stellt auf unendlich scharf.
- Das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator (📖30) leuchtet stets grün, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.



Schwarz-Weiß-Kopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« (📖39) oder »Messfeldauswahl« verändern (📖39).
- Verwenden Sie den Nahaufnahmemodus (📖59), um ein Motiv in sehr kurzem Abstand zur Kamera aufzunehmen.



Zeichnen

Schreiben Sie eine Notiz oder zeichnen Sie ein Bild auf dem Touchscreen und speichern Sie es als Bild. Das Bild wird mit einer Bildqualität/-größe von  »640x480« gespeichert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwenden der Funktion »Zeichnen«« (📖62).

Gegenlicht

Optimale Einstellung, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Sie können das Fokussmessfeld mit »Motivauswahl & Auslösung« (📖39) oder »Messfeldauswahl« verändern (📖39).



Panorama-Assistent

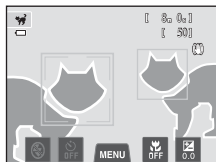


Nimmt eine Serie von Bildern auf, die Sie nachträglich auf einem Computer zu einem Panorama zusammenfügen können (📖3).

- Tippen Sie auf , ,  oder , um die Richtung vorzugeben, in der die Bilder bei der Erstellung des Panoramas zusammengefügt werden sollen.
- Nach Aufnahme des ersten Bilds mit Auslöser oder »Motivauswahl & Auslösung«, die restlichen benötigten Bilder aufnehmen und dabei beachten, wie die Bilder miteinander verbunden werden. Tippen Sie auf , um die Aufnahme zu beenden.
- Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer und verwenden Sie »Panorama Maker 6« (📖78, 📖4), um sie zu einem einzigen Panoramabild zusammenzufügen.

Tierporträt

Verwenden Sie diesen Modus für die Aufnahme von Tierporträts (Hunde oder Katzen). Wenn die Kamera das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkennt, fokussiert sie das Gesicht und löst automatisch 3-mal in der Standardeinstellung den Verschluss (Aut. Tierporträtauslöser) aus.



- Ein doppelter Rahmen (Fokussmessfeld) erscheint um das erfasste Gesicht und wird bei der Fokussierung grün.
Es können bis zu fünf Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, erscheint ein doppelter Rahmen um das größte Gesicht und einfache Rahmen um die übrigen.
- Falls der Auslöser betätigt wird, wenn keine Tiergesichter erkannt werden, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Tippen Sie auf die Registerkarte **MENU**, um die in diesem Modus verwendete Einstellung  »**Serienaufnahme**« zu ändern.
 - »**Einzelbild**«: Die Kamera macht nur eine Aufnahme.
 - »**Serienaufnahme**« (Standardeinstellung): Bei Aktivierung der Funktion »Aut. Tierporträtauslöser« und bei Fokussierung des erfassten Gesichts löst die Kamera den Verschluss 3-mal aus (Frequenz der Bildfolge: ca. 1,2 Bilder pro Sekunde bei Einstellung der Bildqualität/-größe auf  »**4608x3456**«). Bei deaktivierter Funktion »Aut. Tierporträtauslöser« werden durch Drücken des Auslösers bis zu 6 Bilder in Serie mit einer Frequenz von ca. 1,3 Bilder pro Sekunde aufgenommen (bei Einstellung der Bildqualität/-größe auf  »**4608x3456**«).
- Um die Einstellung von  »**Aut. Tierporträtauslöser**« zu ändern, tippen Sie auf die Registerkarte **MENU**, um die Menüoptionen anzuzeigen.
 - »**Ein**« (Standardeinstellung): Der Verschluss wird automatisch ausgelöst, wenn das erfasste Gesicht scharfgestellt ist.
 - »**Aus**«: Der Verschluss wird mit dem Auslöser oder Motivauswahl & Auslösung ausgelöst ( 39).
- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Faktoren wie Abstand zwischen Tier und Kamera, Ausrichtung oder Helligkeit des Gesichts und die Geschwindigkeit, mit der sich das Tier bewegt, können verhindern, dass die Kamera Gesichter von Hunden oder Katzen erkennt, oder sie können dazu führen, dass andere Gesichter als die von Hunden oder Katzen erkannt werden.
- »Aut. Tierporträtauslöser« schaltet sich automatisch aus:
 - Fünf Aufnahmeserien wurden aufgenommen.
 - Interner Speicher oder Speicherkarte ist voll.

Für weitere Aufnahmen mit »**Aut. Tierporträtauslöser**«, wählen Sie die Registerkarte **MENU** und ändern die Einstellung vom  »**Aut. Tierporträtauslöser**« wieder zu »**Ein**«.

Effektmodus (Effektanwendung bei der Aufnahme)

Effekte können während der Aufnahme auf Bilder angewendet werden.

Im Aufnahmebildschirm → (Aufnahmemodus) Taste → Effekte → einen Effekt wählen (📖26–27)

Folgende sechs Effekte stehen zur Auswahl.



Kategorie	Beschreibung
SOFT Weichzeichnung	Das Bild wird weichgezeichnet, indem eine leichte Bewegungsunschärfe im ganzen Bild erzeugt wird.
SEPIA Nostalgie-Effekt	Fügt eine Sepiatönung hinzu und reduziert den Kontrast, um die Merkmale einer alten Fotografie vorzutauschen.
Monochr. mit hohem Kontr.	Ändert das Bild zu Graustufen und erzeugt einen scharfen Kontrast.
HI High Key	Verleiht dem ganzen Bild einen hellen Ton.
LO Low Key	Verleiht dem ganzen Bild einen dunklen Ton.
Selektive Farbe	Erzeugt ein Bild in Graustufen, in dem nur die spezifizierte Farbe bleibt.

- Ist »**Selektive Farbe**« gewählt, tippen Sie auf die beizubehaltende Farbe oder wählen Sie mit dem Schieberegler.
- Nach der Wahl der gewünschten Farbe **X** antippen, um den Schieberegler auszublenden. Um zum Bildschirm zu Farbenwahl zurückzukehren, tippen Sie auf **+**.



Änderung von Einstellungen im Effektmodus

- Sie können die Einstellungen von Blitzmodus, Selbstauslöser, Nahaufnahme und Belichtungskorrektur ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Grundlegende Aufnahmeeinstellungen« (📖54).
- Tippen Sie die Registerkarte **MENU** (📖11) an, um die verfügbaren Menüoptionen anzuzeigen. Sie können die Einstellungen im Modus »Effekte« für »**Bildqualität/-größe**« (📖64) und »**Touchscreen-Funktion**« (📖39) ändern.
 - Wenn Sie die Einstellung »**Bildqualität/-größe**« ändern, wird die neue Einstellung auf alle Aufnahmemodi übertragen.
 - »**Motivauswahl und Auslösung**« (Standardeinstellung) oder »**Motivauswahl**« können für »**Touchscreen-Funktion**« gewählt werden.

Modus Smart-Porträt (Aufnahme lächelnder Gesichter)

Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, können Sie automatisch ein Foto machen, ohne den Auslöser (Lächeln-Auslöser) zu drücken. Sie können die Option Haut-Weichzeichnung verwenden, um die Hauttöne von menschlichen Gesichtern weichzuzeichnen.

Im Aufnahmebildschirm →  (Aufnahmemodus) Taste →  Smart-Porträt (📖26-27)

1 Setzen Sie den Rahmen auf das Motiv und warten Sie ohne Drücken des Auslösers, bis das Motiv lächelt.

- Sobald die Kamera ein Gesicht erkennt, wird es von einer gelben doppelten Rahmenlinie (Fokussmessfeld) umrandet. Wenn die Kamera auf dieses Gesicht fokussiert hat, wird der doppelte Rahmen für einen Moment grün angezeigt, und der Fokus wird gespeichert.
- Es können bis zu drei Gesichter erkannt werden. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Bildmitte mit einem doppelten Rahmen und die übrigen Gesichter mit einem einfachen Rahmen. Tippen Sie auf ein Gesicht mit einfachem Rahmen, um den Fokus auf dieses Gesicht einzustellen.
- Sobald die Kamera erkennt, dass ein doppelt eingerahmtes Gesicht lächelt, spricht die Funktion »**Lächeln-Auslöser**« (📖53) an und löst den Verschluss automatisch aus.
- Jedes Mal, wenn der Auslöser bei automatischer Serienaufnahme losgelassen wird, führt die Kamera eine neue Gesichts- und Lächeln-Erkennung durch.



2 Beenden der Aufnahme

- Eine der folgenden Funktionen kann verwendet werden, um die Lächeln-Erkennung abubrechen und um die Aufnahme zu stoppen.
 - Schalten Sie die Kamera aus.
 - Setzen Sie »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Aus**«.
 - Drücken Sie die Taste  und wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus.

Hinweise zum Modus »Smart-Porträt«

- Digitalzoom ist nicht verfügbar.
- Bei bestimmten Aufnahmesituationen kann die Kamera möglicherweise kein Gesicht oder Lächeln erkennen.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Hinweis zur Gesichtserkennungsfunktion« (169).

Automatische Abschaltung im Modus »Lächeln-Auslöser«

Wenn »**Lächeln-Auslöser**« auf »**Ein**« eingestellt ist, ist die Ausschaltzeitfunktion (189) aktiviert, und die Kamera schaltet sich aus, wenn eine der folgenden Bedingungen vorliegt und keine andere Eingabe an der Kamera erfolgt.

- Die Kamera erfasst keine Gesichter.
- Die Kamera erfasst ein Gesicht, doch es wird kein Lächeln erkannt.

Selbstausröser-Kontrollleuchte

Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt langsam, wenn der Selbstauslöser aktiviert ist und ein Gesicht erkannt hat. Unmittelbar nach dem Auslösen blinkt sie schnell.

Manuelle Verschlussauslösung

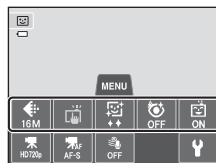
Der Verschluss kann auch durch Drücken des Auslösers freigegeben werden. Wenn keine Gesichter erkannt werden, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte.

Einstellungen des Modus »Smart-Porträt« ändern

- Sie können die Einstellungen von Blitzmodus, Selbstauslöser und Belichtungskorrektur ändern. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Grundlegende Aufnahmeeinstellungen« (📖54).
- Wenn Sie die Registerkarte **MENU** (📖11) antippen, werden die im Modus »Smart-Porträt« verfügbaren Menüoptionen angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Optionen des Menüs »Smart-Porträt«« (📖53).

Optionen des Menüs »Smart-Porträt«

Im Modus »Smart-Porträt« können die folgenden Funktionen geändert werden.



Im Aufnahmebildschirm »Smart-Porträt« → (Automatik) die Registerkarte **MENU** antippen (📖11)

Option	Beschreibung	📖
Bildqualität/-größe	Sie können die verwendete Kombination von Bildgröße und Bildqualität beim Speichern der Bilder wählen (📖64). Die Standardeinstellung ist 16M »4608x3456«. Diese Einstellung wirkt sich auf alle Aufnahmemodi aus.	64
Touchscreen-Funktion	Wählen Sie die Option » Motivauswahl und Auslösung « (Standardeinstellung), mit der Sie den Verschluss durch Antippen des Monitors auslösen können oder » Motivauswahl «, mit der Sie das Fokussmessfeld durch Antippen des Monitors einstellen können.	👁️35
Haut-Weichzeichnung	Damit können Sie die Effekte für die Haut-Weichzeichnung einstellen. Vor Speichern der Bilder glättet die Kamera Hauttöne mit Hilfe der Haut-Weichzeichnungsfunktion. Sie können den Wirkungsgrad des Effekts vorgeben. Die Standardeinstellung ist » Normal «.	👁️47
Blinzelpprüfung	Mit der Einstellung » Ein « löst die Kamera den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bilds automatisch zweimal aus. Von den beiden Aufnahmen, wird nur die gespeichert, bei der die Augen geöffnet waren. In der Einstellung » Ein « kann der Blitz nicht verwendet werden. Die Standardeinstellung ist » Aus «.	👁️48
Lächeln-Auslöser	Wenn » Ein « (Standardeinstellung) gewählt ist, verwendet die Kamera die Gesichtserkennung, um ein Gesicht zu erfassen, wobei der Verschluss dann automatisch öffnet, sobald ein Lächeln erkannt wird. Die Option »Selbstauslöser« kann mit dieser Funktion nicht verwendet werden.	👁️48



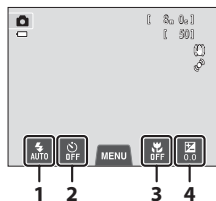
Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen

Diese Funktionen können in Verbindung mit diesen Einstellungen nicht aktiviert werden (📖66).

Grundlegende Aufnahmeeinstellungen

Im Aufnahmemodus können Sie die folgenden Funktionen durch Antippen der Symbole unten im Monitor einstellen:

- 1 Blitzmodus
 - 2 Selbstauslöser
 - 3 Nahaufnahme
 - 4 Belichtungskorrektur
- Wenn die Symbole ausgeblendet sind, tippen Sie auf , um sie anzuzeigen.



Verfügbare Funktionen nach Aufnahmemodus

Die verfügbaren Funktionen hängen vom jeweiligen Aufnahmemodus ab, wie unten veranschaulicht.

- Siehe »Standardeinstellung« () 62 für weitere Informationen zu den Standardeinstellungen in jedem Aufnahmemodus.

Funktionen				
Blitz () 55)	✓	1	✓	✓ ²
Selbstauslöser () 57)	✓		✓	✓ ²
Nahaufnahme () 59)	✓		✓	–
Belichtungskorrektur () 61)	✓		✓	✓

¹ Ändert sich mit dem Motiv. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellung« () 62).

² Ändert sich mit den Menüeinstellungen für Smart-Porträt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellung« () 62).

Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen

Diese Funktionen können in Verbindung mit diesen Einstellungen nicht aktiviert werden () 66).

Fotografieren mit Blitzlicht (Blitzmodus)

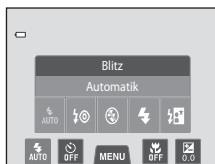
Der Blitzmodus kann je nach Anforderungen für die Aufnahmebedingungen gewählt werden.

1 Tippen Sie auf das Symbol für Blitzmodus.



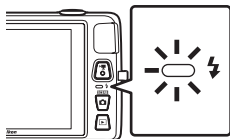
2 Tippen Sie auf das Symbol für den Blitzmodus.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verfügbare Blitzmodi« (S. 56).
- Tippen Sie auf das Symbol für Blitzzeinstellung, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Wenn Sie ein anderes Symbol antippen, wird der Einstellungsbildschirm für diese Funktion eingeblendet.



3 Positionieren Sie das Motiv im eingerahmten Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Blitzbereitschaftsanzeige den Status des Blitzgeräts.
 - Ein: Der Blitz wird ausgelöst, sobald Sie den Auslöser ganz durchdrücken.
 - Blinken: Das Blitzgerät wird aufgeladen. Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen.
 - Aus: Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.
- Bei schwacher Akkuladung schaltet sich der Monitor aus, während der Blitz lädt.



Effektive Blitzreichweite

Wenn die »ISO-Empfindlichkeit« auf »**Automatik**« gesetzt ist, hat der Blitz eine Reichweite von 0,5–4,5 m bei maximaler Weitwinkel-Zoomposition und bei maximaler Tele-Zoomposition dagegen von 0,5–2,4 m.

Verfügbare Blitzmodi



Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst das Blitzgerät automatisch aus.



Autom. mit Rote-Augen-Red.

Eignet sich für Aufnahmen von Personen. Diese Option reduziert den »Rote-Augen-Effekt«, der bei Blitzaufnahmen entsteht.



Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

- Bei Aufnahmen mit schwachen Lichtverhältnissen empfiehlt sich zur Stabilisierung der Kamera ein Stativ.



Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei allen Aufnahmen aus. Sinnvoll zum Aufhellen von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.



Langzeitsynchronisation

Die Blitzautomatik wird mit langer Belichtungszeit kombiniert. Geeignet für Abend- und Nachtporträts mit Hintergrundmotiv. Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.



Blitz einstellen

- Die Blitzeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.
 - Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellung« (📖62).
 - Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verfügbare Funktionen nach Aufnahmemodus« (📖54).
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden (📖66).
- Die Blitzeinstellung unter 📷 (Automatik) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.



Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Diese Kamera ist mit der Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts (»erweiterte Rote-Augen-Korrektur«) ausgestattet.

Falls die Kamera in der Aufnahme einen Rote-Augen-Effekt ermittelt, bearbeitet sie darüber hinaus den betroffenen Bereich, bevor das Bild gespeichert wird.

Beachten Sie bei der Aufnahme bitte Folgendes:

- Es kann etwas länger dauern, um Bilder zu speichern.
- Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise in einigen Situationen nicht zu den gewünschten Ergebnissen.
- In seltenen Fällen können auch Bildbereiche, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind, von der Rote-Augen-Korrektur bearbeitet werden. Wählen Sie in solchen Fällen einen anderen Modus und fotografieren Sie das Motiv erneut.

Fotografieren mit Selbstauslöser

Die Kamera ist mit einem Selbstauslöser ausgestattet, der den Verschluss zehn bzw. zwei Sekunden nach Drücken des Auslösers auslöst. Der Selbstauslöser ist nützlich, wenn Sie selbst mit auf dem Bild sein wollen und wenn Sie die Effekte der Kamera-Verwacklung vermeiden wollen, die beim Drücken des Auslösers auftreten. Beim Fotografieren mit Selbstauslöser wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera bei der Aufnahme im Systemmenü (☰88) die Option »Bildstabilisator« auf »Aus« setzen.

1 Tippen Sie auf das Selbstauslösersymbol.



2 Tippen Sie auf 10s oder 2s.

- **10s** (zehn Sekunden): Für wichtige Anlässe, wie z. B. Hochzeiten
- **2s** (zwei Sekunden): Zur Vermeidung von Kamera-Verwacklung
- Das Selbstauslösersymbol wird angezeigt.
- Tippen Sie auf das Symbol für Selbstauslöser, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Wenn Sie ein anderes Symbol antippen, wird der Einstellungsbildschirm für diese Funktion eingeblendet.



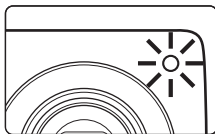
3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown). Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt während der Vorlaufzeit. In der letzten Sekunde vor der Auslösung leuchtet die Kontrollleuchte konstant.
- Sobald die Blende nach der Aufnahme wieder schließt, schaltet der Selbstauslöser automatisch auf »OFF«.
- Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



Hinweis zum Selbstauslöser

Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden (66).

Verwendung von Nahaufnahme

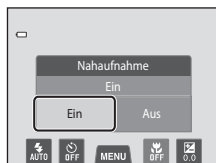
Mit der Option »Nahaufnahme« kann die Kamera auf Motive mit einem Abstand von ca. 5 cm zum Objektiv fokussieren. Diese Funktion ist für Nahaufnahmen von Blumen oder kleinen Motiven sinnvoll.

1 Tippen Sie auf das Symbol für Nahaufnahme.



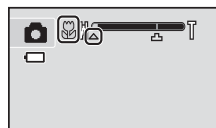
2 Tippen Sie auf ON.

- Tippen Sie auf das Symbol für Nahaufnahme, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Wenn Sie ein anderes Symbol antippen, wird der Einstellungsbildschirm für diese Funktion eingeblendet.



3 Verwenden Sie den Zoomschalter, um den Zoomfaktor auf eine Position zu setzen, wo und die Zoomeinstellung grün leuchten.

- Der Abstand zum Motiv bei der Aufnahme hängt vom Zoomfaktor ab. Wenn der Zoomfaktor auf eine Position gesetzt ist, in der  und Zoomanzeige grün leuchten, kann die Kamera auf Motive mit einem Abstand von 10 cm zum Objektiv fokussieren. Die Kamera kann auf Motive mit einer Entfernung von ca. 5 cm zum Objektiv scharf stellen, wenn sich der Zoom in der maximalen Weitwinkelposition (wenn  angezeigt wird) befindet.



Hinweis zum Fotografieren mit Blitz

Der Blitz kann möglicherweise das vollständige Motiv bei einem Abstand von weniger als 50 cm nicht vollständig ausleuchten.

Autofokus

Beim Nahaufnahme ändert die Kamera kontinuierlich die Fokussierung, bis der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigt wird, um den Fokus zu speichern. Das Geräusch des Objektivantriebs wird dabei hörbar.

Die Einstellung »Nahaufnahme«

- Abhängig vom Aufnahmemodus kann die Funktion »Nahaufnahme« nicht verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellung« (62).
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden (66).
- Die Einstellung der Nahaufnahme unter  (Automatik) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Einstellen der Helligkeit (Belichtungskorrektur)

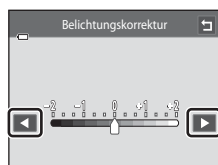
Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

- 1 Tippen Sie auf das Symbol für Belichtungskorrektur.



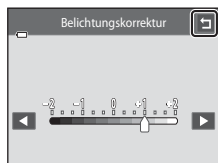
- 2 Tippen Sie auf  oder , um den Wert der Belichtungskorrektur zu ändern.

- Mit einer positiven (+) Belichtungskorrektur werden Bilder aufgehellt.
- Mit der negativen (-) Belichtungskorrektur werden Bilder abgedunkelt.
- Sie können zum Ändern des Werts auch den Schieber ziehen.
- Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt der Monitor zum Aufnahmebildschirm zurück.



- 3 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

- Um den Einstellungsbildschirm ohne Aufnahme zu verlassen, tippen Sie  an.
- Zum Aufheben der Belichtungskorrektur zu Schritt 1 zurückkehren, den Wert auf 0 setzen und  antippen.



»Belichtungskorrektur«-Wert

Der Wert der Belichtungskorrektur unter  (Automatik) wird in der Kamera auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.

Standardeinstellung

Die Standardeinstellungen für jede Funktion in jedem Aufnahmemodus sind unten beschrieben.

- Auf der nächsten Seite finden Sie Informationen über die Standardeinstellungen in den Motivprogrammen.

	Blitz ( 55)	Selbstausröser ( 57)	Nahaufnahme ( 59)	Belichtungskorrektur ( 61)
 (Automatik)	 AUTO	Aus	Aus	0,0
 (Effekte)	 AUTO	Aus	Aus	0,0
 (Smart-Porträt)	 AUTO ¹	Aus ²	Aus ³	0,0

¹ Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn »**Blinzelprüfung**« auf »**Ein**« gesetzt ist.

² Diese Funktion ist verfügbar, wenn »**Lächeln-Ausröser**« auf »**Aus**« gesetzt ist.

³ Die Einstellung kann nicht geändert werden.

- Die Einstellung unter  (Automatik) bleibt auch nach Ausschalten der Kamera im Speicher erhalten (außer die Selbstauslöseereinstellung).

Die Standardeinstellungen für jede Funktion im Motivprogramm sind unten beschrieben.

	Blitz ()55)	Selbstausslöser ()57)	Nahaufnahme ()59)	Belichtungskorrektur ()61)
 ()43)	 ¹ AUTO	Aus	– ³	0
 ()43)		Aus	Aus ²	0
 ()43)	 ²	Aus	Aus ²	0
 ()44)	 ²	Aus ²	Aus ²	0
 ()44)	 ⁴	Aus	Aus ²	0
 ()44)	 ⁵	Aus	Aus ²	0
 ()45)	 ¹ AUTO	Aus	Aus ²	0
 ()45)	 ¹ AUTO	Aus	Aus ²	0
 ()45)	 ²	Aus	Aus ²	0
 ()45)	 ²	Aus	Aus ²	0
 ()46)	 ²	Aus	Aus ²	0
 ()46)		Aus	Ein ²	0
 ()46)	 ²	Aus	Ein ²	0
 ()47)	 ²	Aus	Aus	0
 ()47)	 ²	Aus ²	Aus ²	0 ²
 ()47)		Aus	Aus	0
 ()47)	–	–	–	–
 ()48)	 ²	Aus	Aus ²	0
 ()48)		Aus	Aus	0
 ()49)	 ²	– ⁶	Aus	0

¹ Die Kamera wählt automatisch für das von ihr gewählte Motivprogramm den passenden Blitzmodus ()55).  (»Aus«) kann manuell gewählt werden.

² Die Einstellung kann nicht geändert werden.

³ Wenn die Kamera bei Motivautomatik den Nahaufnahme-Modus wählt, wird der Nahaufnahme-Modus ()59) aktiviert.

⁴ Die Blitzeinstellung ist auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts fixiert.

⁵ Die Einstellung kann zu »Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts« wechseln.

⁶ Der Selbstausslöser ist deaktiviert. »Aut. Tierporträtausslöser« kann wahlweise aktiviert oder deaktiviert werden ()49).

Nicht gleichzeitig einsetzbare Funktionen

Diese Funktionen können in Verbindung mit diesen Einstellungen nicht aktiviert werden ()66).

Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)

- Sie können die Einstellung »**Bildqualität/-größe**« im Aufnahmemenü verwenden, um die Kombination von Bildgröße und Komprimierung zu wählen, die beim Speichern der Bilder verwendet wird.

Im Aufnahmebildschirm → Registerkarte **MENU** antippen → Bildqualität/-größe

Wählen Sie eine Bildqualität/-größe entsprechend der späteren Verwendungszwecke der Bilder und der Speicherkapazität des internen Speichers bzw. der Speicherkarte. Je höher die Einstellung von Bildqualität/-größe ist, desto höher wird das mögliche Druckformat, aber desto mehr reduziert sich auch die Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können.

Einstellungen für Bildqualität/-größe (Bildgröße und Qualität)

Bildqualität/-größe*	Beschreibung
4608×3456 ★	Höhere Auflösung als bei , geeignet für Ausschnittsvergrößerung und großformatige Ausdrücke. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:4.
4608×3456 (Standardeinstellung)	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
3264×2448	
2272×1704	
1600×1200	Kleinere Größe als bei , oder , um mehr Bilder speichern zu können. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
640×480	Ideal für die Vollbildwiedergabe auf einem Fernsehmonitor mit einem Seitenverhältnis von 4:3 oder für den Versand per E-Mail. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.
4608×2592	Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 gespeichert. Die Komprimierungsrate beträgt ca. 1:8.

* Die Gesamtanzahl der aufgenommenen Pixel und die Anzahl der horizontal und vertikal aufgenommenen Pixel.

Beispiel: »**4608×3456**« = ca. 16 Megapixel, 4608 × 3456 Pixel



Bildqualität/-größe

- Diese Einstellung kann auch in anderen Modi als (Automatik) geändert werden. Tippen Sie dazu auf **MENU**, um die Menüoptionen aufzurufen, und dann auf .
- Änderungen an der Bildqualität/-größe werden für alle anderen Aufnahmebetriebsarten übernommen.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden (66).



Anzahl verbleibender Aufnahmen

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder mit der jeweiligen Bildgröße ungefähr in den internen Speicher der Kamera bzw. auf eine Speicherkarte mit einer Kapazität von 4 GB passen. Beachten Sie, dass die speicherbare Anzahl von Bildern auch von der Bildzusammenstellung abhängt (aufgrund der JPEG-Komprimierung). Darüber hinaus hängt die Anzahl auch vom Speicherkartenfabrikat ab, auch wenn der Speicherplatz auf der Speicherkarte derselbe ist.

Bildqualität/-größe	Interner Speicher ¹ (ca. 74 MB)	Speicherkarte ^{1, 2} (4 GB)	Druckformat ³ (cm)
4608x3456★	7	490	Ca. 39 × 29
4608x3456	14	950	Ca. 39 × 29
3264x2448	29	1980	Ca. 28 × 21
2272x1704	63	3750	Ca. 19 × 14
1600x1200	138	7550	Ca. 13 × 10
640x480	447	24000	Ca. 5 × 4
4608x2592	19	1200	Ca. 39 × 22

¹ Die Anzahl verbleibender Aufnahmen wird auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt, sobald sie 50 oder weniger beträgt (22).

² Sind 10.000 oder mehr Bilder in der Kamera gespeichert, erscheint »9999« als gegenwärtige Gesamtzahl von Bildern auf dem Wiedergabebildschirm.

³ Druckformat bei einer Ausgabeauflösung von 300 dpi. Druckformate werden errechnet, indem die Pixelzahl durch die Druckerauflösung (dpi) dividiert und mit 2,54 cm multipliziert wird. Generell gesagt werden Bilder derselben Bildgröße bei hoher Druckauflösung kleiner und bei geringerer Druckauflösung größer als die angegebene Bildgröße ausgedruckt.

Funktionen, die nicht kombiniert werden können

Gewisse Aufnahmeeinstellungen können nicht mit anderen Funktionen kombiniert werden.

Funktionsbeschränkungen	Option	Beschreibung
Blitz	Serienaufnahme ( 39)	Bei Auswahl von » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16er-Serie « ist der Blitz deaktiviert.
	Blinzelprüfung ( 53)	Bei der Auswahl von » Ein « ist der Blitz deaktiviert.
Selbstauslöser	Motivverfolgung ( 39)	Wenn die Touchscreen-Funktion auf » Motivverfolgung « gesetzt wird, ist der Selbstauslöser deaktiviert.
Nahaufnahme	Motivverfolgung ( 39)	Wenn die Touchscreen-Funktion auf » Motivverfolgung « gesetzt wird, ist der Digitalzoom deaktiviert.
Bildqualität/-größe	Serienaufnahme ( 39)	Bei Auswahl von » 16er-Serie « wird die Einstellung » Bildqualität/-größe « auf  5 (Bildgröße: 2560 × 1920 Pixel) fixiert.
	ISO-Empfindlichkeit ( 39)	Wenn die » ISO-Empfindlichkeit « auf » 3200 « gesetzt ist, sind die verfügbaren Einstellungen von » Bildqualität/-größe « auf  4 » 2272×1704 «,  2 » 1600×1200 « und  1 » 640×480 « begrenzt. Wird die Bildgröße auf einen anderen als den zuvor festgelegten Wert eingestellt, bevor die » ISO-Empfindlichkeit « zu » 3200 « ändert, wechselt sie automatisch auf  4 » 2272×1704 «.
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme ( 39)	Bei Auswahl von » 16er-Serie « oder » ISO-Empfindlichkeit « wird die Einstellung automatisch auf die Helligkeit abgeglichen.
Serienaufnahme	Selbstauslöser ( 57)	Bei Aufnahme eines Bilds mit dem Selbstauslöser sind Serienaufnahmen auf die Einstellung » Einzelbild « beschränkt.
	Motivauswahl und Auslösung ( 39)	Bei der Funktion »Motivauswahl & Auslösung« wird bei jedem Antippen des Monitors ein Bild gemacht.
Motion Detection	Motivverfolgung ( 39)	Während Aufnahmen mit Motivverfolgung ist » Motion Detection « unterbunden.
	Serienaufnahme ( 39)	Bei der Auswahl von » 16er-Serie « ist die Funktion » Motion Detection « nicht verfügbar.
	ISO-Empfindlichkeit ( 39)	Bei einer anderen Einstellung für » ISO-Empfindlichkeit « als » Automatik « ist » Motion Detection « deaktiviert.
Blinzelwarnung	Serienaufnahme ( 39)	Bei Auswahl von » Serienaufnahme «, » BSS « oder » 16er-Serie « ist » Blinzelwarnung « deaktiviert.

Funktionsbeschränkungen	Option	Beschreibung
Digitalzoom	Serienaufnahme (📷39)	Bei Auswahl von » 16er-Serie « ist der Digitalzoom nicht verfügbar.
	Motivverfolgung (📷39)	Wenn die Touchscreen-Funktion auf » Motivverfolgung « gesetzt wird, ist der Digitalzoom deaktiviert.

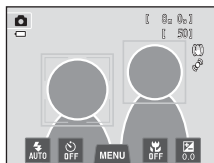


Hinweise zum Digitalzoom

- Die Verfügbarkeit des Digitalzooms hängt vom Aufnahmemodus ab (📷73).
- Bei aktiviertem Digitalzoom fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Mitte des Bildausschnitts.

Gesichtserkennung

In den folgenden Aufnahmemodi verwendet die Kamera automatisch die Funktion »Gesichtserkennung«, um auf menschliche Gesichter zu fokussieren. Wenn die Kamera mehrere Gesichter erkennt, markiert sie das Gesicht, auf das es fokussieren wird, mit einem doppelten Rahmen und die übrigen Gesichter mit einem einfachen Rahmen.



Aufnahmebetriebsart	Anzahl der Gesichter, die erkannt werden können	Fokussierungsfeld (Doppelrahmen)
Modus (Automatik) (📖38)	Bis zu 12	Das Gesicht, das der Kamera am nächsten ist
Motivprogramme » Motivautomatik «, » Porträt « oder » Nachtporträt « (📖41)		
Modus »Smart-Porträt« (📖51)	Bis zu 3	Das Gesicht, das der Mitte des Bildausschnitts am nächsten ist

- Im Modus (Automatik) wählt die Kamera automatisch ein (oder mehr) der neun Fokussierungsfelder mit dem Motiv am nächsten zur Kamera, wenn keine Gesichter beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt erkannt werden.
- Bei Motivautomatik »**Motivautomatik**« ändert sich das Fokussierungsfeld entsprechend dem gewählten Motivprogramm.
- In den Motivprogrammen »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« bzw. im Modus »Smart-Porträt« stellt die Kamera, falls keine Gesichter beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt erkannt werden, auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Tippen Sie auf ein Gesicht mit einfachen Rahmen, um den Fokus auf dieses Gesicht einzustellen (📖39).
- Im Modus »Motivverfolgung« beginnt die Motivverfolgung, wenn ein erkanntes Gesicht in einem Rahmen angetippt wird (📖39).

**Hinweis zur Gesichtserkennungsfunktion**

- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise von Gegenständen verdeckt (z. B. von einer Sonnenbrille).
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß.
- Wenn der Bildausschnitt mehr als ein Gesicht enthält, hängen die von der Kamera erkannten Gesichter und das Gesicht, auf das sie scharf stellt, von einer Reihe von Faktoren wie z. B. der Richtung ab, in die die Gesichter blicken.
- In einigen seltenen Fällen, wie unter »Motive, die sich nicht für Autofokus eignen« (📖31) beschrieben, wird das Motiv möglicherweise unscharf abgebildet, obwohl der doppelte Rahmen grün leuchtet. Stellen Sie unter diesen Gegebenheiten die Kamera auf ein anderes Motiv scharf, das sich im selben Abstand zur Kamera befindet, wie das tatsächliche Porträtmotiv (📖40).

**Hinweise zu Motiven mit erkannten Gesichtern**

- Wenn Bilder, in denen ein Gesicht während der Aufnahme erkannt wurde, wiedergegeben werden, können die Bilder abhängig von der Ausrichtung des erkannten Gesichts automatisch in der Wiedergabe gedreht werden. Ausgenommen hiervon sind Bilder, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**«, »**16er-Serie**« (📖39) oder Motivverfolgung (📖39) aufgenommen wurden.
- In der Einzelbildwiedergabe wird das Bild mit dem während der Aufnahme erkannten Gesicht in der Monitormitte vergrößert, wenn Sie den Zoomschalter auf **T** (📖) drehen oder das Gesicht zweimal antippen (📖33). Ausgenommen hiervon sind Bilder, die mit »**Serienaufnahme**«, »**BSS**«, »**16er-Serie**« (📖39) oder Motivverfolgung (📖39) fotografiert wurden.

Haut-Weichzeichnung

Wenn der Verschluss mit einem der folgenden Aufnahmemodi ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen, und speichert anschließend das Bild.

- **Motivautomatik** (📖43), Motivprogramme »**Porträt**« (📖43) oder »**Nachtporträt**« (📖44)
- Smart-Porträt-Modus
- Bearbeitungsfunktionen wie »**Haut-Weichzeichnung**« können mit »**Glamour-Retusche**« (📖75) auf gespeicherte Bilder angewendet werden.

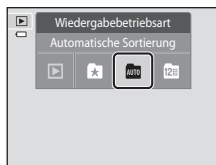
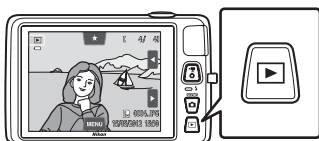


Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Das Speichern von Aufnahmen, auf die die Haut-Weichzeichnung angewendet wird, dauert möglicherweise länger als sonst.
- In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne u. U. nicht weichgezeichnet oder andere Teile als das Gesicht werden verändert, obwohl die Kamera ein Gesicht erfasst. Falls die Resultate nicht Ihren Wünschen entsprechen, setzen Sie »**Haut-Weichzeichnung**« auf »**Aus**« und versuchen Sie es erneut.
- Der Grad der Haut-Weichzeichnung kann nicht angepasst werden, wenn das Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« ausgewählt ist (einschließlich Motivprogramm 📖 »**Motivautomatik**«).

Wiedergabefunktionen

In diesem Kapitel wird die Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe beschrieben, sowie einige verfügbare Funktionen bei der Wiedergabe von Bildern.



Auswahl bestimmter Bildarten für die Wiedergabe

Sie können die Wiedergabebetriebsart entsprechend den Bildarten, die Sie anzeigen wollen, ändern.

Verfügbare Wiedergabebetriebsarten



Wiedergabe

32

Alle Bilder werden wiedergegeben. Wenn Sie vom Aufnahmemodus in die Wiedergabebetriebsart wechseln, wird dieser Modus gewählt.



Lieblingsbilder

5

Nur Bilder aus den Alben werden wiedergegeben. Bilder sollten vor Auswahl dieses Modus den Alben hinzugefügt werden (75).



Automatische Sortierung

9

Bilder werden automatisch in Kategorien sortiert, wie z. B. Porträts, Landschaft und Filme. Sie können die Wiedergabe auf Bilder einer bestimmten Kategorie beschränken.



Nach Datum sortieren

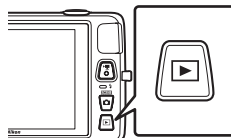
11

Nur Bilder mit identischem Aufnahmedatum werden wiedergegeben.

Wechseln zwischen den Wiedergabebetriebsarten

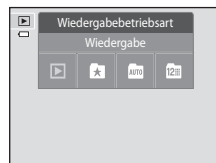
1 Drücken Sie die Taste im Wiedergabemodus.

- Der Bildschirm zur Auswahl einer Wiedergabebetriebsart (Auswahlmenü für den Wiedergabemodus) wird eingeblendet.



2 Tippen Sie auf das gewünschte Symbol für den Wiedergabemodus.

- Wenn Sie  (Wiedergabe) wählen, wird der Wiedergabebildschirm aufgerufen.
- Wenn eine andere Option als  (Wiedergabe) gewählt ist, wird der Auswahlbildschirm für Album, Kategorie oder Aufnahmedaten angezeigt.
- Um in den gegenwärtigen Wiedergabemodus zurückzukehren, drücken Sie .



3 Tippen Sie auf ein Album, eine Kategorie oder ein Aufnahmedatum.

- Für  Lieblingsbilder, siehe  5.
- Für  Automatische Sortierung, siehe  9.
- Für  Nach Datum sortieren, siehe  11.
- Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1, um Album, Kategorie oder Aufnahmedaten erneut zu wählen.

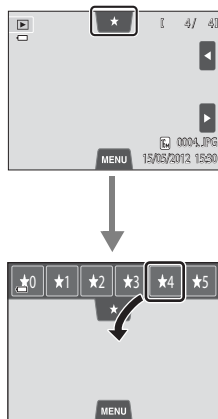


Automatische Sortierung

Einstellen der Bildbewertung

Wenn Sie Bildern jeweils eine Bewertung von eins bis fünf zuteilen, können Sie die Bilder zur Wiedergabe nach Bewertung gruppieren.

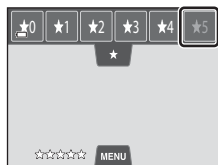
- Zum Bewerten tippen Sie das Bewertungsregister während Einzelbildwiedergabe oder Bildindexanzeige (📖33) an und ziehen das gewünschte Bewertungssymbol auf das Bild.
- Verschieben Sie ein anderes Symbol, um die Bewertung zu ändern.
- Verschieben Sie ★0, um die Bewertung zu annullieren.
- Die Bewertung eines Bildes kann während Einzelbildwiedergabe anhand der Zahl von ★ überprüft werden.
- Ziehen Sie bei der Bewertungseinstellung das aktuelle Bild weg, um das vorherige oder nachfolgende Bild anzuzeigen. Sie können über den Zoomschalter (W 📐)/T (Q)) das Bild zoomen oder auf Indexbild umschalten.



Wiedergabe von Bildern anhand der Bewertung

Tippen Sie zuerst das Bewertungsregister während Einzelbildwiedergabe oder Bildindexanzeige und dann das Bewertungssymbol an, um Bilder mit dieser Bewertung wiederzugeben.

- Das Symbol der angetippten Bewertung wird gelb und nur Bilder mit der gewählten Bewertung werden angezeigt. Mehrere Bewertungen können gewählt werden.
- Um das Anzeigen von Bildern einer gewählten Bewertung abzubrechen, klicken Sie auf das Symbol der Bewertung, um sie aufzuheben.
- Um die Wiedergabe anhand von Bewertungen abzubrechen, alle Bewertungen aufheben.



✓ Hinweise zur Bewertung

- Jeder Bewertung kann maximal 999 Bildern zugeordnet werden.
- Die in der COOLPIX S4300 hinzugefügten Bewertungen, werden nicht von Ihrem PC erkannt.

Verfügbare Funktionen in der Wiedergabebetriebsart (Wiedergabemenü)

Wenn Sie die Registerkarte **MENU** während Einzelbildwiedergabe oder Bildindexanzeige antippen, werden die folgenden Menüoptionen angezeigt.

- Tippen Sie auf ein Symbol, um das Menü dieser Option aufzurufen (📖12).



Funktion	Beschreibung	📖
🌟 Lieblingsbilder	Fügen Sie dem Album Bilder hinzu. Entfernen Sie im Modus »Lieblingsbilder« Bilder aus einem Album.	👁5
🗑 Löschen ¹	Löschen von Bildern bzw. Filmen.	34
🖼 Diashow ¹	Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden Diashow.	👁49
🔒 Schützen ¹	Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen.	👁51
🖨 Druckauftrag ¹	Wenn Sie einen Drucker zum Ausdrucken von Bildern auf der Speicherkarte verwenden, können Sie mit der Funktion » Druckauftrag « die Bilder zum Drucken und die Anzahl der zu druckenden Kopien für jedes Bild wählen.	👁53
🖋 Übermalen ²	Sie können auf Bilder zeichnen oder ihnen Dekorationen hinzufügen. Die übermalten Kopien werden als separate Dateien gespeichert.	👁14
✎ Überarbeiten ²	Bilder bearbeiten. Als Bearbeitungsfunktionen stehen 🖼 » Schnelle Bearbeitung «, 🖼 » D-Lighting «, 🖼 » Dehnen «, 🖼 » Perspektivkorrektur «, 🖼 » Filtereffekte «, 🖼 » Glamour-Retusche « und 🖼 » Kompaktbild « zur Wahl.	👁12
	🖼 Bild drehen ist auch verfügbar, um die Bildausrichtung bei der Wiedergabe auf der Kamera festzulegen.	👁57
🎤 Sprachnotiz	Nehmen Sie Sprachnotizen mit dem in die Kamera integrierten Mikrofon auf und hängen Sie sie an die Bilder. Eine Sprachnotiz kann auch wiedergegeben und gelöscht werden.	👁58
📄 Kopieren ^{1, 3}	Sie können Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.	👁60

¹ Diese Funktion kann auch während Anzeige des Bildindexes ausgeführt werden. Falls die Kamera während der Wiedergabebetriebsart »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung«, »Nach Datum sortieren« auf Bildindex geschaltet wird, wirkt sich diese Funktion nur auf die Bilder im gewählten Ordner, der aufgerufenen Kategorie bzw. unter dem betreffenden Datum aus.

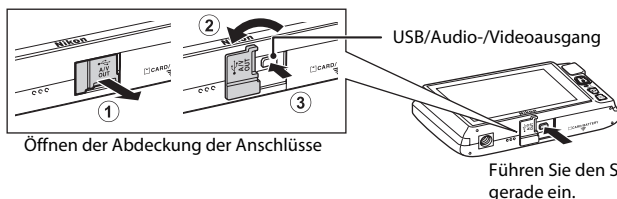
² Das gewählte Bild wird bearbeitet und als Kopie mit anderem Dateinamen gespeichert. Bilder oder Filmsequenzen, die mit einer Einstellung von 🖼 »**4608x2592**« (📖64) als »Bildqualität/-größe« aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden. Nach einer ersten Bildbearbeitung stehen gewisse Bearbeitungsfunktionen evtl. nicht mehr zur Verfügung (👁12, 👁13).

³ Diese Funktion ist im Modus »Lieblingsbilder«, »Automatische Sortierung« oder »Nach Datum sortieren« nicht verfügbar.

Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät, einen Computer oder einen Drucker

Durch Anschluss der Kamera an einen Fernseher, PC oder Drucker können Sie das Vergnügen an Ihren Bildern und Filmen steigern.

- Bevor Sie die Kamera jedoch mit einem externen Gerät verbinden, sollten Sie zunächst sicherstellen, dass die Akkuladung ausreicht und die Kamera ausgeschaltet ist. Verwenden Sie neben diesem Handbuch die Anleitung zum Gerät, an das Sie anschließen wollen, um alle Informationen über den Anschluss und die notwendigen Vorgänge zu bekommen.



Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

27



Bilder und Filme, die mit der Kamera aufgenommen wurden, können auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden.

Anschluss: Schließen Sie die Video- und Audiostecker des beiliegenden Audio-/Videokabels EG-CP14 an die Eingangsbuchsen des Fernsehgeräts an.

Wiedergabe und Ordnen von Bildern auf einem Computer

77



Wenn Sie Bilder auf einen PC übertragen, können Sie auf ihm nicht nur Ihre Bilder und Filme wiedergeben, sondern auch einfache Bearbeitungen ausführen und die Bilddaten verwalten.

Anschluss: Schließen Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel UC-E6 an einen USB-Anschluss des Computers an.

- Installieren Sie vor dem Anschluss an einen Computer zunächst ViewNX 2 mithilfe der beiliegenden ViewNX 2 Installer CD-ROM auf dem Computer. Einzelheiten zur ViewNX 2 Installer CD-ROM und zum Übertragen von Bildern auf einen PC siehe Seite 79.
- Falls andere USB-Geräte angeschlossen sind, die vom Computer mit Strom versorgt werden, sollten Sie diese vor Anschluss der Kamera abtrennen. Der gleichzeitige Anschluss von Kamera und anderen USB-Geräten am Computer könnte zu Funktionsstörungen bzw. Überspannung der Kamera führen, wodurch die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden könnte.

Drucken von Bildern ohne Computer

29



Wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen wird, können Sie Bilder ohne einen Computer ausdrucken.

Anschluss: Schließen Sie die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel UC-E6 an einen USB-Anschluss des Druckers an.

Verwendung von ViewNX 2

ViewNX 2 ist ein umfassendes Software-Paket, mit dem Sie Bilder übertragen, wiedergeben, bearbeiten und anderen zur Ansicht freigeben können.

ViewNX 2 mithilfe der ViewNX 2 Installer CD-ROM aus dem Lieferumfang installieren.



Installieren von ViewNX 2

- Sie benötigen eine Internet-Verbindung.

Kompatible Betriebssysteme

Windows

- Windows 7 Home Basic/Home Premium/Professional/Enterprise/Ultimate (Service Pack 1)
- Windows Vista Home Basic/Home Premium/Business/Enterprise/Ultimate (Service Pack 2)
- Windows XP Home Edition/Professional (Service Pack 3)

Macintosh

- Mac OS X (Version 10.5.8, 10.6.8, 10.7.2)

Aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

- 1** Schalten Sie den Computer ein und legen Sie die ViewNX 2 Installer CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

- Mac OS: Doppelklicken Sie auf das Fenster »ViewNX 2«, sobald das Fenster »Welcome« erscheint.

2 Wählen Sie im Sprachenwahldialog zunächst eine Sprache, um das Installationsfenster zu öffnen.

- Wenn die gewünschte Sprache nicht angezeigt wird, klicken Sie auf »**Regionsauswahl**«, um eine andere Region zu wählen, und wählen dann die gewünschte Sprache (die Taste »**Regionsauswahl**« ist in der Version für Europa nicht verfügbar).
- Klicken Sie auf »**Weiter**«, um das Installationsfenster anzuzeigen.



3 Starten Sie den Installationsassistenten.

- Wir empfehlen, »**Installationshandbuch**« im Installationsfenster anzuklicken, um die Hilfeinformation zur Installation sowie die Systemanforderungen vor der Installation von ViewNX 2 zu prüfen.
- Klicken Sie im Installationsfenster auf »**Typische Installation (empfohlen)**«.

4 Laden Sie die Software herunter.

- Wenn das Fenster »**Softwaredownload**« erscheint, »**Ich stimme zu - Herunterladen**« anklicken.
- Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

5 Verlassen Sie den Installationsassistenten, nachdem der Bildschirm für abgeschlossene Installation erschienen ist.

- Windows: Klicken Sie auf »**Ja**«.
- Mac OS: Klicken Sie auf »**OK**«.

Die folgenden Software-Programme werden installiert:

- ViewNX 2 (bestehend aus den drei Modulen unten)
 - Nikon Transfer 2: Zur Übertragung von Bildern auf einen Computer
 - ViewNX 2: Für Wiedergabe, Bearbeiten und Drucken von übertragenen Bildern
 - Nikon Movie Editor: Für Grundbearbeitung von übertragenen Filmen
- Panorama Maker 6 (Zum Erstellen eines Panoramafotos aus einer Serie von Bildern, die Sie mit dem Motivprogramm »Panorama-Assistent« aufgenommen haben.)
- QuickTime (nur Windows)

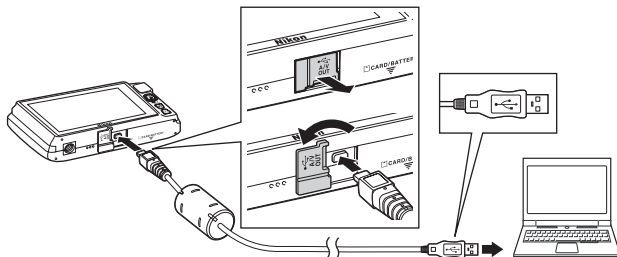
6 Entfernen Sie die ViewNX 2 Installer CD-ROM aus dem Laufwerk.

Übertragung von Bildern auf einen Computer

1 Wählen Sie, wie Bilder auf den Computer kopiert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Methoden:

- **Direkter USB-Anschluss:** Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte in die Kamera eingeführt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel UC-E6 an den Computer an. Die Kamera schaltet sich automatisch ein. Um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen, vor dem Anschließen an einen Computer zuerst die Speicherkarte aus der Kamera entfernen.



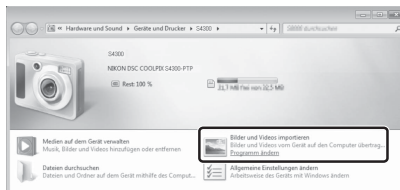
- **SD-Speicherkartenfach:** Falls Ihr Computer mit einem SD-Speicherkartenslot ausgestattet ist, können Sie die Karte direkt in den Slot einführen.
- **SD-Kartenlesegerät:** Verbinden Sie das Kartenlesegerät (von anderen Zulieferern erhältlich) mit dem Computer und führen Sie die Speicherkarte ein.

Wenn die Aufforderung zur Wahl eines Programms erscheint, wählen Sie Nikon Transfer 2.

• Bei Verwendung von Windows 7

Wenn der rechts gezeigte Dialog erscheint, führen Sie die Schritte unten aus, um Nikon Transfer 2 zu wählen.

- 1 Klicken Sie unter **»Bilder und Videos importieren«** auf **»Programm ändern«**. Ein Dialog zur Programmwahl erscheint; wählen Sie **»Datei importieren mit Nikon Transfer 2«** und klicken Sie auf **»OK«**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **»Datei importieren«**.



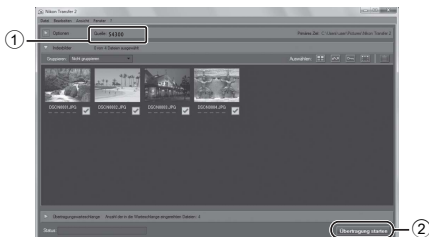
Wenn auf der Speicherkarte eine große Anzahl von Bildern gespeichert ist, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 startet. Warten Sie, bis Nikon Transfer 2 startet.

Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen wird.

2 Übertragen von Bildern auf einen Computer.

- Stellen Sie sicher, dass der Name der angeschlossenen Kamera oder Speicherkarte als »Quelle« unter »Optionen« der Titelleiste von Nikon Transfer 2 angezeigt wird (①).
- Klicken Sie auf »Übertragung starten« (②).



- In der Standardeinstellung werden alle Bilder auf der Speicherkarte auf den Computer übertragen.

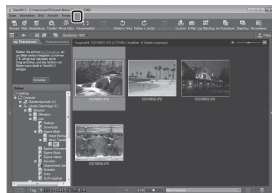
3 Beenden der Verbindung.

- Bevor Sie die Kamera vom Computer trennen, schalten Sie die Kamera aus und lösen das USB-Kabel. Falls Sie ein Kartenlesegerät verwenden oder die Speicherkarte in den Kartenschlitz des PCs eingeführt haben, wählen Sie die entsprechende Option, um die Speicherkarte auszuwerfen, und entfernen dann die Karte aus dem Lesegerät oder dem Kartenschlitz.

Anzeige von Bildern

Starten Sie ViewNX 2.

- Die Bilder werden nach Abschluss der Übertragung von ViewNX 2 angezeigt.
- Verwenden Sie die Online-Hilfe, um weitere Informationen zum Gebrauch von ViewNX 2 zu bekommen.

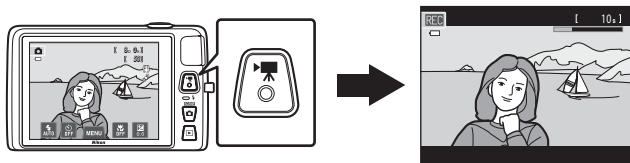


Manueller Start von ViewNX 2

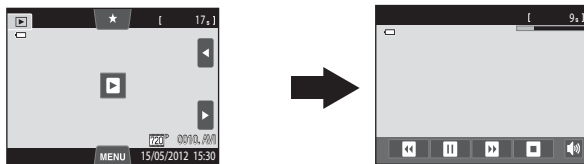
- **Windows:** Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung »ViewNX 2« auf dem Desktop.
- **Mac OS:** Klicken Sie auf das Symbol »ViewNX 2« im Dock.

Speichern und Wiedergabe von Filmen

Sie können Filme speichern, indem Sie einfach die Taste  (Filmaufzeichnung) drücken.



Tippen Sie in der Wiedergabebetriebsart auf , um einen Film wiederzugeben.



Aufzeichnen von Filmsequenzen

Sie können Filme speichern, indem Sie einfach die Taste **●** (📹 Filmaufzeichnung) drücken. Die Einstellungen für Fotos, wie Farbton und Weißabgleich werden beim Aufzeichnen von Filmen angewandt.

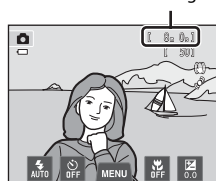
- Die maximale Dateigröße für einen einzelnen Film beträgt 2 GB oder die maximale Filmlänge für einen einzelnen Film beträgt 29 Minuten, auch wenn sich ausreichend Platz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung befindet (📖84).
- Solange keine Speicherkarte eingesetzt ist (wenn in den internen Speicher der Kamera aufgenommen wird), ist »**Filmsequenz**« (📖85) standardmäßig auf **VGA** »**VGA (640×480)**« eingestellt. **HD 720p (1280×720)** ist nicht verfügbar.

1 Schalten Sie die Kamera ein und stellen Sie sicher, dass sie sich im Aufnahmemodus befindet.

- Filme können in allen Aufnahmebetriebsarten (📖26) außer Motivprogramm »**Zeichnen**« aufgezeichnet werden.

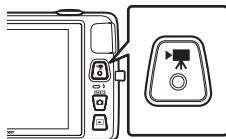
* Die in der Abbildung angezeigte maximale Filmlänge kann von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

Maximale Filmlänge*



2 Drücken Sie die Taste **●** (📹 Filmaufzeichnung), um mit dem Speichern eines Films zu beginnen.

- Die Aufnahme der Filmsequenz beginnt, nachdem der Monitor kurz ausgeschaltet war.
- Die Kamera stellt auf die Bildmitte scharf. Fokussierungsfelder werden während der Aufzeichnung nicht angezeigt.
- Wenn Sie für »**Filmsequenz**« (📖85) die Option **HD 720p (1280×720)** (Standardeinstellung) wählen, ändert sich die Monitoranzeige bei der Filmaufzeichnung auf ein Seitenverhältnis von 16:9 (der rechts angezeigte Bereich wird aufgezeichnet).
- Wenn »**Bildinfos**« unter »**Monitor**« (📖88) im Systemmenü auf »**Filmaussch.+Info-Auto.**« gesetzt wird, kann vor Starten der Filmaufzeichnung ein Bildausschnitt mit dem sichtbaren Bereich in der Filmsequenz angezeigt werden.
- Die ungefähre verbleibende Filmlänge wird angezeigt. Beim Speichern in den internen Speicher wird **IN** angezeigt.
- Die Aufzeichnung stoppt automatisch, wenn die maximale Filmaufnahmezeit verstrichen ist.



3 Drücken Sie die Taste **●** (📹 Filmaufzeichnung) erneut, um die Aufzeichnung zu beenden.

Hinweis zum Aufzeichnen von Bildern und Speichern von Filmsequenzen

Die Anzeige mit der Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzeige mit der maximalen Filmlänge blinkt, während Bilder oder die Filmsequenz gespeichert werden. **Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs oder entnehmen Sie den Akku bzw. die Speicherkarte**, während eine Anzeige blinkt. Anderenfalls könnten Daten verloren gehen, oder Kamera bzw. Speicherkarte könnten beschädigt werden.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

- Für die Aufzeichnung von Filmsequenzen werden Speicherkarten mit einer SD-Geschwindigkeitsklassifizierung von 6 oder höher empfohlen (📖21). Die Filmaufzeichnung könnte bei Speicherkarten mit geringerer Geschwindigkeitsklassifizierung unerwartet stoppen.
- Wenn Filme mit »Filmsequenz« auf 📺 »HD 720p (1280x720)« aufgenommen werden, ist der Bildwinkel (aufgenommener Bereich im aufgezeichneten Film) kleiner als bei Fotoaufnahmen.
- Nach Start der Filmaufnahme können Sie die optische Zoomeinstellung nicht mehr verändern.
- Bei der Filmaufnahme steht Ihnen jedoch der Digitalzoom über den Zoomschalter zur Verfügung. Der Digitalzoom kann Bilder bis zum 4x des maximalen optischen Zoomfaktors vergrößern.
- Der Digitalzoom mindert die Bildqualität. Der Digitalzoom wird nach Beenden der Aufzeichnung deaktiviert.
- In einigen Fällen können bei der Filmaufzeichnung die Geräusche der Kamera wie z. B. Objektivbewegung beim Zoomen und Autofokus, Bildstabilisator- bzw. Blendensteuerung bei Helligkeitsänderungen aufgezeichnet werden.
- Die bei der Aufnahme auf dem Monitor sichtbaren Schlieren (🌀3) sind in den Filmaufzeichnungen enthalten. Vermeiden Sie während der Aufnahme helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.
- Bei der Aufzeichnung oder Wiedergabe von Filmen können Farbstreifen (Interferenzmuster oder Moiré) auf Motiven erscheinen, die ein regelmäßiges, sich wiederholendes Gitter wie z. B. Muster auf einem Stoff oder Fenster in einem Gebäude, abhängig von der Aufnahmeentfernung oder Zoomfaktor, aufweisen. Dies tritt auf, wenn das Muster des Motivs mit dem Sensorgitter der Kamera interferiert. Dies stellt jedoch keinen Hinweis auf eine Störung dar.

Hinweise zum Autofokus bei der Filmaufnahme

- Wenn Sie für »AF-Modus für Film« die Option AF-S »Einzelauf autofocus« (Standardeinstellung) wählen, wird der Fokus gespeichert, sobald Sie zum Starten der Aufnahme ● (📺 Filmaufzeichnung) drücken (📖85).
- Der Autofokus entspricht möglicherweise nicht den Erwartungen (📖31). Sollte dies auftreten, gehen Sie wie folgt vor:
 - Setzen Sie »AF-Modus für Film« auf AF-S »Einzelauf autofocus« (Standardeinstellung), bevor Sie die Filmaufnahme beginnen.
 - Rahmen Sie ein anderes Motiv (mit gleichem Abstand zur Kamera wie das vorgesehene) in der Mitte des Bildausschnitts ein, drücken Sie ● (📺 Filmaufzeichnung), um die Aufnahme zu beginnen und dann die Bildkomposition zu ändern.

Hinweis zur Kamertemperatur

- Die Temperatur der Kamera kann deutlich ansteigen, wenn sie in heißer Umgebung über einen längeren Zeitraum wie z. B. beim Aufzeichnen von Filmen verwendet wird.
- Falls die Kamera bei Filmaufnahmen zu heiß wird, bricht Sie die Aufnahme automatisch nach 30 Sekunden ab. Der Monitor der Kamera zeigt dabei die Anzahl der Sekunden (30s) bis zur automatischen Abschaltung. Fünf Sekunden nach Abbruch der Filmaufnahme schaltet sich die Kamera aus. Warten Sie, bis die Temperatur der Kamera ausreichend abgesunken ist, bevor Sie die Kamera wieder einschalten.



Filmsequenzen und maximale Aufnahmezeit

Filmsequenz	Interner Speicher (ca. 74 MB)	Speicherkarte ² (4 GB)
 HD 720p (1280x720)	– ¹	15 Min.
 VGA (640x480)	44 Sek.	45 Min.
 QVGA (320x240)	2 Min. 40 Sek.	2 h 45 Min.

Alle Zahlen sind geschätzte Werte. Die maximale Filmlänge kann von der Beschaffenheit der Speicherkarte abhängen.

-  »HD 720p (1280x720)« ist beim Aufnehmen in den internen Speicher der Kamera nicht verfügbar.
- Die maximale Dateigröße für einen einzelnen Film beträgt 2 GB oder die maximale Aufnahmezeit für einen einzelnen Film beträgt 29 Minuten, auch wenn sich ausreichend Platz auf der Speicherkarte für eine längere Aufzeichnung befindet. Die maximale Aufnahmezeit für einen einzelnen Film wird während der Aufnahme angezeigt.

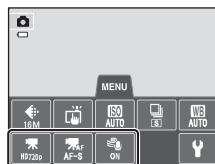
Verfügbare Funktionen bei der Filmaufzeichnung

- Die gegenwärtigen Einstellungen von Belichtungskorrektur, Weißabgleich für  (Automatik), des Schiebereglers für die Anpassung der Effekte für Motivprogramm und Tonwert für Effekte werden auch für die Filmaufnahme übernommen. Wenn Nahaufnahme aktiviert ist, können Filme von Motiven mit einem geringen Abstand zur Kamera aufgezeichnet werden. Überprüfen Sie vor Start der Filmaufzeichnung die Einstellungen.
- Der Selbstauslöser ( 57) kann verwendet werden. Wenn  (Filmaufzeichnung) nach Aktivierung des Selbstauslösers betätigt wird, fokussiert die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte und beginnt nach den festgelegten zwei bis zehn Minuten mit der Filmaufzeichnung.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst.
- Zum Einstellen der Filmmenüoptionen vor dem Starten der Filmaufnahme **MENU** antippen ( 85).

Ändern der Einstellungen für Filmsequenzen (Filmmenü)

Im Aufnahmebildschirm → die Registerkarte **MENU** antippen (📖11)

Die folgenden Funktionen können angepasst werden.



Option	Beschreibung	📖
🎬 Filmsequenz	Die folgenden Filmtypen stehen zur Auswahl: HD 720p »HD 720p (1280×720)« (Standardeinstellung), VGA »VGA (640×480)«, QVGA »QVGA (320×240)«. Durch Auswahl von HD 720p »HD 720p (1280×720)« werden Filme mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen. Beim Aufzeichnen in den internen Speicher beträgt die Standardeinstellung VGA »VGA (640×480)«.	🔗62
🎬 AF-Modus für Film	Wählen Sie zwischen AF-S »Einzelfautofokus« (Standardeinstellung), wodurch der Fokus zu Beginn der Filmaufnahme verriegelt wird, und AF-F »Permanenter AF«, um während der Filmaufnahme kontinuierlich zu fokussieren. Bei Wahl von AF-F »Permanenter AF« ist u. U. das Fokussierungsgeräusch der Kamera im aufgezeichneten Film zu hören. Verwenden Sie die Funktion AF-S »Einzelfautofokus«, damit das Fokussierungsgeräusch der Kamera die Aufnahme nicht stört.	🔗62
🎧 Windgeräuschfilter	Wählen Sie »Ein« oder »Aus« (Standardeinstellung), um festzulegen, ob bei der Filmaufnahme Windgeräusche unterdrückt werden sollen.	🔗63

Wiedergabe von Filmsequenzen

Wählen Sie den gewünschten Film in der Wiedergabebetriebsart (📖32) und tippen Sie auf ▶.

- Filme werden durch das Symbol ▶ auf dem Monitor gekennzeichnet.
- Der Film wird wiedergegeben.
- Um die Lautstärke vor der Wiedergabe anzupassen, tippen Sie auf die Registerkarte **MENU**, um die Menüfunktionen einzublenden und dann auf 🔊.



Funktionen für Filmwiedergabe

Tippen Sie während der Wiedergabe auf den Monitor, um das Wiedergabebedienfeld unten im Monitor einzublenden.

Tippen Sie auf ein Steuerelement für die Wiedergabe, um die entsprechende Funktion aufzurufen. Mit den Symbolen in der Bedienleiste können folgende Funktionen gesteuert werden.

Anzeige bei Wiedergabe



Aktion	Taste	Beschreibung
Lautstärke einstellen	🔊	Tippen Sie auf 🔊, um die Lautstärke einzustellen.
Schneller Rücklauf	⏮	Berühren Sie für Filmrücklauf die Schaltfläche ⏮ kontinuierlich.
Schneller Vorlauf	⏭	Berühren Sie für Filmvorlauf die Schaltfläche ⏭ kontinuierlich.
Pause	⏸	Unterbricht die Wiedergabe. Während der Unterbrechung der Wiedergabe sind folgende Funktionen verfügbar.
		⏮ Spult die Filmsequenz Bild für Bild zurück. Die Schaltfläche ⏮ kontinuierlich berühren, um einen fortlaufenden, bildweisen Rücklauf durchzuführen.
		⏭ Spult die Filmsequenz Bild für Bild weiter. Die Schaltfläche ⏭ kontinuierlich berühren, um einen fortlaufenden, bildweisen Vorlauf durchzuführen.
		⏹ Tippen Sie auf ⏹ in der Monitormitte, um die Wiedergabe wieder aufzunehmen.
Beenden	⏹	Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildanzeige zurück.

🔍 Hinweis zur Filmwiedergabe

Filmsequenzen, die mit einer anderen Kamera als mit der COOLPIX S4300 aufgenommen wurden, können nicht wiedergegeben werden.

🔧 Anpassen der Lautstärke

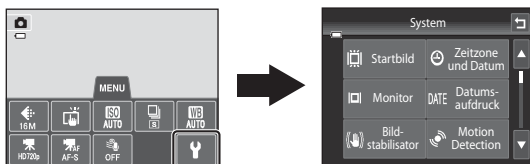
Drehen Sie während der Wiedergabe den Zoomschalter auf **T** oder **W** (📖2).

🔧 Löschen von Filmsequenzen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Schritt 6 Löschen von Bildern« (📖34).

Allgemeine Kameraeinstellungen

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Einstellungen beschrieben, die im Systemmenü  vorgenommen werden können.

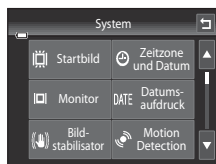


- Für weitere Informationen über die Verwendung der Kameramenüs siehe »Menüverwendung (Registerkarte **MENU**)« (11).
- Weitere Einzelheiten zu jeder Einstellung finden Sie unter »Das Systemmenü« (64) im Referenzabschnitt.

Das Systemmenü

Drücken Sie die Taste **MENU**. Tippen Sie auf Registerkarte →
Tippen Sie auf Registerkarte  (Systemmenü) ()

Die folgenden Funktionen können angepasst werden.



Option	Beschreibung	
 Startbild	Mit dieser Funktion können Sie das angezeigte Bild als Startbild beim Einschalten der Kamera auswählen. Wählen Sie » COOLPIX « zur Anzeige des Logos COOLPIX. Wählen Sie » Eigenes Bild «, um ein Bild, das Sie mit der Kamera aufgenommen haben, als Startbild zu verwenden.	 64
 Zeitzone und Datum	Mit dieser Funktion können Sie Einstellungen zu Datum und Uhrzeit der Kamera vornehmen. Mit der Einstellung » Zeitzone « können Sie die Zeitzone festlegen, in der die Kamera hauptsächlich verwendet wird und ob die Sommerzeit aktiviert werden soll oder nicht. Bei Auswahl der Zeitzone des Reiseziels () berechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der Zeitzone des Reiseziels und der Wohnort- Zeitzone () und speichert die Bilder mit Datum und Uhrzeit der Zeitzone des Reiseziels.	 65
 Monitor	Damit können Sie wählen, ob Informationen auf dem Aufnahme- oder Wiedergabebildschirm aufgeführt werden sollen oder nicht. Falls Sie » Gitterlinien+Info-Auto « wählen, wird beim Aufnehmen ein Raster eingeblendet, das Ihnen bei der Wahl des Bildausschnitts hilft. Die Standardeinstellung ist » Info-Automatik «. Sie können auch die Einstellung der Bildkontrolle oder die Monitorhelligkeit ändern.	 68
DATE Datumsaufdruck	Mit dieser Funktion können Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in Bilder einblenden. Die Standardeinstellung ist » Aus «. - Das Datum kann in den folgenden Situationen nicht einblendet werden: - Bei Verwendung des Motivprogramms »Panorama-Assistent« - Bei Filmaufnahmen.	 70

Option	Beschreibung	
 Bildstabilisator	Mit dieser Funktion können Sie Unschärfe aufgrund von Kamera-Verwacklung bei der Aufnahme minimieren. Die Standardeinstellung ist » Ein «. Wenn Sie ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera bei der Aufnahme verwenden, setzen Sie diese Funktion auf »Aus«.	 71
 Motion Detection	Aktivieren Sie »Motion Detection«, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern. Die Standardeinstellung ist » Automatisch «.	 72
 AF-Hilfslicht	Bei der Einstellung » Automatik « leuchtet das AF-Hilfslicht () bei Aufnahmen mit schwacher Beleuchtung auf, damit die Kamera besser fokussieren kann. Die Standardeinstellung ist » Automatik «. - Das Licht hat eine Reichweite von ca. 1,9 m bei der maximalen Weitwinkelposition und ca. 1,1 m bei der maximalen Teleposition. - Auch wenn »Automatik« gewählt ist, spricht abhängig von der Position des Fokussierungsfelds oder vom aktuellen Motivprogramm das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht an.	 73
 Digitalzoom	Bei Einstellung auf » Ein « wird durch Drehen des Zoomschalters von der maximalen optischen Zoomposition auf T () der Digitalzoom ausgelöst ( 29). Die Standardeinstellung ist » Ein «.	 73
 Sound	Mit dieser Funktion können Sie die verschiedenen Kameratöne ein- und ausschalten. Die Einstellungen » Tastentöne « und » Auslösesignal « sind in der Standardeinstellung auf » Ein « gesetzt. Bei Anwendungen verschiedener Aufnahmemodi und Einstellungen ist der Betriebston deaktiviert.	 74
 Ausschaltzeit	Mit dieser Funktion können Sie die Dauer einstellen, bevor der Monitor in den Strom sparenden Ruhemodus wechselt. Die Standardeinstellung ist » 1 min «.	 75
 Speicher löschen/ Formatieren	Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher (nur ohne eingesetzter Speicherkarte) bzw. die Speicherkarte (bei eingesetzter Speicherkarte) formatieren. Alle Daten im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden beim Formatieren gelöscht und können nicht wieder hergestellt werden. Vor dem Formatieren wichtige Bilder auf einen Computer übertragen und speichern.	 76

Option	Beschreibung	
 Sprache/ Language	Wählen Sie die Sprache für den Kameramonitor.	 77
VIDEO Videonorm	Nehmen Sie die Einstellungen des Videomodus für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie zwischen » NTSC « und » PAL «.	 77
 Laden über USB	Mit der Einstellung » Autom. « (Standardeinstellung) können Sie den Akku der Kamera aufladen, indem Sie die Kamera an einen Computer anschließen (vorausgesetzt, der Computer kann Strom liefern). • Wenn das Laden über USB erfolgt, dauert der Akku-Ladevorgang länger als mit einem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P. Außerdem dauert es länger den Akku zu laden, wenn der Ladevorgang gleichzeitig über den Computer erfolgt und Bilder übertragen werden.	 78
 Blinzelwarnung	Wenn die Kamera sofort nach der Aufnahme mit der Funktion »Gesichtserkennung« ( 68) (außer im Modus »Smart-Porträt«) ein Gesicht mit geschlossenen Augen erkennt, zeigt die Kamera die Meldung » Hat jemand geblinzelt? « an. Sie haben so die Gelegenheit das Bild zu prüfen. Die Standardeinstellung ist » Aus «.	 80
 Eye-Fi- Bildübertragung	Festlegen der Funktion zum Senden von Bildern an einen Computer mit der im Handel erhältlichen Eye-Fi-Karte. Die Standardeinstellung ist » Deaktivieren «.	 82
 Zurücksetzen	Mit dieser Funktion können Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen. Einige Einstellungen wie » Zeitzone und Datum « und » Sprache/Language « werden nicht zurückgesetzt.	 83
Ver Firmware- Version	Zur Anzeige der aktuell installierten Firmware-Version der Kamera.	 85



Referenzabschnitt

Der Referenzabschnitt beinhaltet detaillierte Informationen und Hinweise zum Gebrauch der Kamera.

Aufnahme

- Verwenden der Funktion »Zeichnen« 002
- Verwenden der Funktion »Panorama-Assistent« 003

Wiedergabe

- Modus »Lieblingsbilder« 005
- Betriebsart »Automatische Sortierung« 009
- Nach Datum sortieren 011
- Bearbeiten der Bilder (Fotos) 012
- Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Wiedergabe auf einem Fernsehgerät) 027
- Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print) 029

Menü

- Das Aufnahmemenü (für  (Automatik)) 035
- Menü »Smart-Porträt« 047
- Das Wiedergabemenü 049
- Das Filmmenü 062
- Das Systemmenü 064

Zusatzinformation

- Datei- und Ordernamen 086
- Optionales Zubehör 087
- Fehlermeldungen 088

Verwenden der Funktion »Zeichnen«

Schreiben Sie eine Notiz oder zeichnen Sie ein Bild auf dem Touchscreen und speichern Sie es als Bild. Das Bild wird mit einer Bildqualität/-größe von **VGA »640x480«** gespeichert.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf »Zeichnen« ein.

- Siehe »Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)« (L41) für weitere Informationen, wie der Aufnahmemodus auf **»Zeichnen«** eingestellt wird.

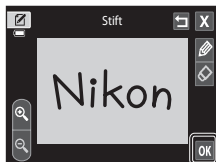
2 Schreiben Sie eine Notiz oder zeichnen Sie Bilder.

- Tippen Sie auf  (Stift), um auf Bilder zu schreiben oder zu zeichnen ( 15).
- Tippen Sie auf  (Radierer), um Beschriftungen bzw. Zeichnungen von Bildern zu löschen ( 15).
- Tippen Sie  an oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (), um Bilder in Einzelbildwiedergabe darzustellen. Wenn Sie dann erneut  antippen oder den Zoomschalter auf **T** () drehen, wird die Bildanzeige um das 3x vergrößert. Tippen Sie auf  oder  oder  oder , um den sichtbaren Bildausschnitt auf dem Monitor zu verändern. Tippen Sie auf  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **W** (), um auf normale Anzeigegröße zurückzuschalten.



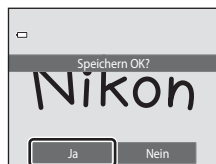
3 Tippen Sie auf **OK**.

- Tippen Sie auf , bevor Sie auf **OK** tippen, um die letzte Aktion mit dem Stift oder dem Radierwerkzeug rückgängig zu machen (Sie können bis zu fünf Aktionen rückgängig machen).
- Falls Sie  antippen, erscheint eine Sicherheitsabfrage. Tippen Sie auf **»Ja«**, um den Zeichnungsmodus ohne Speichern zu verlassen.



4 Tippen Sie auf **»Ja«**.

- Die Notiz ist gespeichert.



Verwenden der Funktion »Panorama-Assistent«

Es wird empfohlen, mit Stativ zu fotografieren. Bei Verwenden eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera bei der Aufnahme im Systemmenü (📖89) die Option »Bildstabilisator« auf »Aus« setzen.

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf 📷 »Panorama-Assistent« ein.

- Siehe »Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)« (📖41) für weitere Informationen, wie der Aufnahmemodus auf »Panorama-Assistent« eingestellt wird.
- Die Richtung, in der die Bilder abschließend zusammengesetzt werden, wird durch die Panorama-Richtungssymbole angezeigt.

2 Tippen Sie auf ein Richtungssymbol.

- Wählen Sie die Richtung, in der die Bilder in das Panorama eingefügt werden soll: nach rechts (▶), nach links (◀), nach oben (▲) oder nach unten (▼).
- Sie können eine andere Schwenkrichtung auswählen, indem Sie auf ein anderes Symbol für die Panorama-Schwenkrichtung tippen.
- Ändern Sie die Aufnahmeeinstellungen (📖41), bevor Sie im nächsten Schritt das erste Bild aufnehmen.



3 Wählen Sie den ersten Ausschnitt im Panorama-Motivprogramm und nehmen Sie das erste Bild auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Ein Drittel des Bilds wird transparent angezeigt.



4 Nehmen Sie das nächste Bild auf.

- Wählen Sie den nächsten Bildausschnitt, so dass ein Drittel des Motivs das erste Bild überlappt, und drücken Sie den Auslöser.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die nötige Anzahl von Bildern für das komplette Motiv aufgenommen sind.



5 Tippen Sie auf **X**, sobald Sie mit der Aufnahme fertig sind.

- Die Kamera wechselt zum Status von Schritt 2.



✓ Hinweise zu Panorama-Assistent

- Nehmen Sie die Aufnahmeeinstellungen (📖41) vor dem Aufnehmen des ersten Bilds vor. Aufnahmeeinstellungen können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Nach der ersten Aufnahme können Bilder nicht gelöscht werden und der Zoom ist nicht mehr verfügbar.
- Die Aufnahmefunktion für Panorama-Serien wird beendet, wenn die Ausschaltzeitfunktion (🔑75) den Ruhezustand während der Aufnahme aktiviert. Wählen Sie beim Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten eine längere Ausschaltzeit.

🔗 AE/AF-L-Anzeige

Im Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« werden die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, auch für alle übrigen Bilder der Serie übernommen. Nach Aufnahme des ersten Bildes erscheint **AE/AF-L** als Hinweis, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert wurden.



🔗 Panoramaaufnahmen erstellen mit Panorama Maker 6

- Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (📖79) und fügen Sie sie mit dem Panorama Maker 6 zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.
- Panorama Maker 6 kann mit Hilfe der mitgelieferten ViewNX 2 Installer-CD (📖77) auf einem Computer installiert werden.
- Gehen Sie nach abgeschlossener Installation wie folgt vor, um Panorama Maker 6 zu starten.

Windows: Wählen Sie das Menü »**Start**«>»**Alle Programme**«>»**ArcSoft Panorama Maker 6**«>»**Panorama Maker 6**«.

Mac OS X: Öffnen Sie »**Programme**« und doppelklicken Sie auf das Symbol »**Panorama Maker 6**«.

- Weitere Informationen zum Gebrauch von Panorama Maker 6 finden Sie sowohl in der Anleitung auf dem Bildschirm als auch in der Hilfe, die in Panorama Maker 6 enthalten ist.

🔗 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« (🔑86).

Modus »Lieblingsbilder«

Sie können Ihre Lieblingsbilder in neun Alben sortieren (diese Option ist für Filme nicht verfügbar). Nach dem Hinzufügen können Sie die Wiedergabe Ihrer Lieblingsbilder mit dem Lieblingsbildermodus wählen.

- Das Kategorisieren von Alben nach Themen oder Motiven erleichtert die Suche nach einem bestimmten Bild.
- Ein Bild kann mehreren Alben hinzugefügt werden.
- Bis zu 200 Bilder können jedem Album hinzugefügt werden.

Hinzufügen von Bildern zu Alben

- 1** Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildwiedergabe an und tippen Sie auf die Registerkarte **MENU**.

- Im Modus Lieblingsbilder können Bilder nicht in Alben sortiert werden.



- 2** Tippen Sie auf .



- 3** Tippen Sie auf das gewünschte Album.

- Das Bild wird dem gewählten Album hinzugefügt, wonach der Monitor zurück zum Bildschirm für die Lieblingsbilder wechselt.
- Sie können wiederholt durch Antippen das gleiche Bild anderen Alben hinzufügen.
- Ziehen Sie das aktuelle Bild auf, um das hinzuzufügende Bild zu ändern.
- Tippen Sie auf , um das Hinzufügen zu beenden.



Anzeigen von Bildern in einem Album

Taste  (Wiedergabemodus) → Taste  →  Lieblingsbilder

Wählen Sie ein anzuzeigendes Album und tippen Sie auf das Albumsymbol, um Bilder im gewählten Album wiederzugeben.

- Wenn Sie  auf dem Auswahlbildschirm für das Album antippen, können Sie die Symbole der Alben ändern (ihre Farben und Formen) ( 08).
- Wenn Sie die Registerkarte **MENU** bei Einzelbild- oder Bildindexwiedergabe antippen, können Sie die Wiedergabeoptionen wählen ( 75).



Hinweis zum Löschen von Bildern im Modus Lieblingsbilder

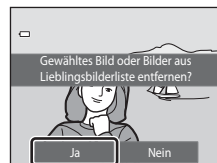
Wenn Sie Bilder zu Alben hinzufügen, werden diese nicht physisch in die Alben kopiert und auch nicht aus dem Ordner verschoben, in dem sie ursprünglich aufgezeichnet waren. Lediglich die Dateinamen der Bilder werden zum Album hinzugefügt. Im Lieblingsbildermodus werden die Bilder, die den Dateibezeichnungen im spezifizierten Album entsprechen, wiedergegeben.

Löschen eines Bilds im Modus Lieblingsbilder löscht nicht nur das Bild aus dem Album, sondern löscht unwiderruflich auch die Bilddatei aus dem internen Speicher oder der Speicherkarte.

Entfernen von Bildern aus Alben

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um ein Bild aus einem Album zu entfernen ohne es zu löschen.

- Wählen Sie das betreffende Bild im Modus »Lieblingsbilder« während Einzelbildwiedergabe aus, tippen Sie auf die Registerkarte **MENU**, um die Menüoptionen aufzurufen, und tippen Sie dann auf . Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.
- Tippen Sie **»Ja«** an, um das Bild aus dem Album zu entfernen.



Ändern der Symbolzuordnung von Alben

Sie können Farbe und Design des Symbols von Alben ändern, um die Alben einer Kategorie zuzuweisen.

1 Tippen Sie im Albumwahl-Bildschirm auf die Registerkarte (006).

- Der Auswahlbildschirm für die Albumsymbole und -farben wird angezeigt.



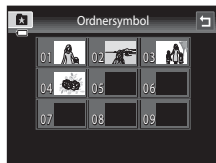
2 Tippen Sie auf das gewünschte Symbol, tippen Sie dann zur Auswahl der Symbolfarbe auf den Schieberegler oder ziehen Sie ihn. Tippen Sie anschließend auf die Registerkarte .

- Der Bildschirm »Album« wird angezeigt.



3 Tippen Sie auf das gewünschte Album.

- Das Symbol ist geändert.
- Tippen Sie zur erneuten Auswahl eines anderen Symbols und Farbe auf , bevor Sie das Album antippen.



Hinweise zu Albumsymbolen

Weisen Sie den Alben des internen Speichers und den Alben der Speicherkarte, jeweils unterschiedliche Symbole zu.

- Um das Symbol eines Albums im internen Speicher zu ändern, müssen Sie vorher die eingesetzte Speicherkarte entfernen.
- Die Standardeinstellung für Symbole sind Zahlen.

Betriebsart »Automatische Sortierung«

Bilder werden automatisch in Kategorien sortiert, wie z. B. Porträts, Landschaft und Filme.

Taste  (Wiedergabemodus) → Taste  →  Automatische Sortierung

Wählen Sie eine anzuzeigende Kategorie und tippen Sie das Categoriesymbol an, um Bilder der gewählten Kategorie wiederzugeben.

- Wenn Sie die Registerkarte **MENU** bei Einzelbild- oder Bildindexwiedergabe antippen, können Sie die Wiedergabeoptionen wählen (75).



Kategorien im Modus »Automatische Sortierung«

Kategorie	Beschreibung
 Lächeln	Mit Smart-Porträt ( 51) und auf » Ein « [*] eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder.
 Porträts	Im Modus  (Automatik) ( 38) mit Gesichtserkennung aufgenommene Bilder ( 68). Mit Motivprogramm » Porträt « [*] , » Nachtporträt «, » Innenaufnahme « und » Gegenlicht « [*] aufgenommene Bilder ( 41). Mit Smart-Porträt ( 51) und auf » Aus « [*] eingestelltem Lächeln-Auslöser aufgenommene Bilder.
 Food	Mit Motivprogramm » Food « aufgenommene Bilder ( 41).
 Landschaft	Mit Motivprogramm » Landschaft « [*] aufgenommene Bilder ( 41).
 Dämmerung	Mit Motivprogramm » Nachtaufnahme « [*] , » Sonnenuntergang «, » Dämmerung « und » Feuerwerk « aufgenommene Bilder ( 41).
 Nahaufnahmen	Im Modus  (Automatik) mit der Einstellung Nahaufnahme ( 59) aufgenommene Bilder. Mit Motivprogramm » Nahaufnahme « [*] aufgenommene Bilder ( 41).
 Tierporträt	Mit Motivprogramm » Tierporträt « aufgenommene Bilder ( 41).
 Filmsequenz	Filmsequenzen ( 82).
 Bearbeitete Kopien	Mit der Bearbeitungsfunktion erstellte Kopien ( 12).
 Andere Motive	Alle anderen Bilder, die keiner der oben beschriebenen Kategorien zugewiesen werden können.

* Mit dem Motivprogramm »Motivautomatik« (43) aufgenommene Bilder werden ebenfalls den entsprechenden Kategorien zugeordnet.

Hinweise zur automatischen Sortierung

- Mit der automatischen Sortierung können bis zu 999 Bilder und Filmsequenzen den einzelnen Kategorien zugeordnet werden. Falls die Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen enthält, können der betreffenden Kategorie keine neuen Bilder bzw. Filmsequenzen hinzugefügt oder mit der automatischen Sortierung angezeigt werden. Bilder oder Filmsequenzen, die nicht einer Kategorie zugeordnet werden konnten, können jedoch im normalen Wiedergabemodus (32) oder in der Datumsliste angezeigt werden (11).
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher auf die Speicherkarte kopiert wurden (oder umgekehrt) (60), können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.
- Bilder oder Filmsequenzen, die mit einem anderen Kameramodell als der COOLPIX S4300 aufgenommen wurden, können mit der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.

Nach Datum sortieren

Taste  (Wiedergabemodus) → Taste  →  Nach Datum sortieren

Wählen Sie das anzuzeigende Datum und tippen Sie auf ein Datum, um die Bilder des gewählten Datums wiederzugeben.

- Tippen Sie auf  oder , um den angezeigten Monat zu ändern.
- Wenn Sie die Registerkarte **MENU** bei Einzelbild- oder Bildindexwiedergabe antippen, können Sie die Wiedergabeoptionen wählen (75).



Hinweise zur Betriebsart »Nach Datum sortieren«

- In der Datumsliste können bis zu 9.000 der zuletzt aufgenommenen Bilder angezeigt werden.
- Vor dem eingestellten Datum und der eingestellten Uhrzeit erstellte Aufnahmen werden mit dem Aufnahmedatum Januar »1, 2012« erfasst.

Bearbeiten der Bilder (Fotos)

Bearbeitungsfunktionen

Die COOLPIX S4300 verfügt über interne Bildbearbeitungsfunktionen, mit denen Sie Ihre Bilder optimieren können. Die optimierten Bilder werden als separate Dateien gespeichert (🔍86). Folgende Bearbeitungsfunktionen stehen zur Verfügung:

Bearbeitungsfunktion	Beschreibung
Übermalen (🔍14)	Sie können auf Bilder zeichnen oder ihnen Dekorationen hinzufügen.
Schnelle Bearbeitung (🔍17)	Leichte Erstellung von bearbeiteten Kopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Sättigung.
D-Lighting (🔍18)	Erstellt vom angezeigten Bild eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.
Dehnen (🔍19)	Das aktuelle Bild horizontal dehnen, um das Motiv dünner oder breiter erscheinen zu lassen.
Perspektivkorrektur (🔍20)	Sie können die Perspektive eines im Querformat aufgenommenen Bilds ändern. Die Perspektivenkorrektur funktioniert ähnlich wie ein Shift-Objektiv. Diese Funktion eignet sich für Bilder von Gebäuden und anderen architektonischen Strukturen.
Filtereffekte (🔍21)	Zur Anwendung von verschiedenen Effekten mit dem Digitalfilter. Die verfügbaren Effekte »Farbeffekte«, »Weichzeichnung«, »Selektive Farbe«, »Sterneffekt«, »Fisheye«, »Miniatuereffekt« und »Gemälde«.
Glamour-Retusche (🔍23)	Weichzeichnen von Gesichtstönen und Gesichter verkleinern sowie Augen vergrößern.
Kompaktbild (🔍24)	Speichert vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Ideal für den Versand per E-Mail.
Ausschnitt (🔍25)	Beschneiden Sie einen Bildausschnitt. Verwenden Sie diese Funktion, um ein Motiv heranzuzoomen oder einen Bildausschnitt anzuordnen.

Siehe Seite 🔍57 für weitere Informationen über die Funktion »Bild drehen«.

🔍 Hinweise zur Bildbearbeitung

- Bilder, die mit einer »Bildqualität/-größe« (📖64) von 📷 »4608x2592« aufgenommen wurden, können nicht bearbeitet werden.
- Die Bearbeitungsfunktionen der COOLPIX S4300 können nicht auf Bilder angewendet werden, die mit einem anderen Digitalkamerafabrikat bzw. -modell aufgenommen wurden.
- Wenn in einem Bild kein Gesicht erkannt wird, kann keine Kopie mit der Funktion Glamour-Retusche erstellt werden (🔍23).
- Mit der COOLPIX S4300 bearbeitete Kopien werden auf einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Sie können mit einem anderen Digitalkameramodell oder -fabrikat u.U. nicht zu einem Computer übertragen werden.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz für die bearbeiteten Kopien vorhanden ist.
- Bilder, die mit Motivprogramm »Zeichnen« (🔍2) erstellt wurden, können nur mit den Funktionen »Übermalen«, »Kompaktbild« oder »Beschnitt« bearbeitet werden.

Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

Beachten Sie folgende Einschränkungen, wenn Sie eine bearbeitete Kopie mit einer anderen Bearbeitungsfunktion weiter bearbeiten möchten:

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Weitere Bearbeitungsfunktion
Übermalen	Die Funktionen Übermalen, Kompaktbild und Beschnitt sind verfügbar.
Schnelle Bearbeitung D-Lighting Dehnen Perspektivkorrektur Filtereffekte	Die Funktionen Übermalen, Kompaktbild, Glamour-Retusche und Beschnitt können verwendet werden.
Glamour-Retusche	Neben Glamour-Retusche können weitere Editierfunktionen verwendet werden.
Kompaktbild	Keine weiteren Bearbeitungsfunktionen können verwendet werden.
Ausschnitt	Keine weiteren Bearbeitungsfunktionen können verwendet werden. Die Funktionen »Übermalen« kann jedoch auf beschnittene Kopien angewendet werden, die mit einer Bildgröße von 640 × 480 Pixeln oder höher gespeichert wurden.

- Kopien, die mit anderen Bearbeitungsfunktionen als der Funktion Übermalen erstellt wurden, können mit der Funktion, mit der sie erstellt wurden, nicht weiterbearbeitet werden.
- Beim Kombinieren der Kompaktbild- oder Beschnittfunktion mit einer anderen Bearbeitungsfunktion die Kompaktbild- und Beschneidungsfunktionen erst nach Verwenden einer anderen Bearbeitungsfunktion einsetzen.
- Bearbeitungseffekte wie »Haut-Weichzeichnung« der Funktion »Glamour-Retusche« können auf Bilder, die mit der Funktion »Haut-Weichzeichnung« aufgenommen wurden, angewendet werden (47).

Originale und bearbeitete Kopien

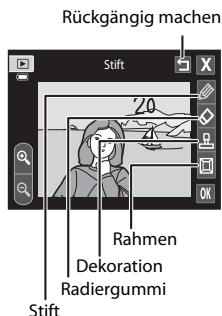
- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die mit den Bearbeitungsfunktionen erstellten Bildkopien nicht automatisch ebenfalls gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Die Bewertungseinstellungen (74), Schutzeinstellungen (51) und Druckaufträge (53) der Originalbilder können nicht auf die bearbeiteten Kopien übertragen werden.

✎ Übermalen

Drücken Sie die Taste (Wiedergabemodus) → wählen Sie ein Bild → Tippen Sie auf Registerkarte **MENU** → Übermalen

1 Verwenden Sie zum Bemalen von Bildern die Werkzeuge , , und .

- Weitere Einzelheiten zu den Funktionen der Werkzeuge siehe »Schreiben und Zeichnen auf Bildern« (S. 15).
- Tippen Sie an oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () , um Bilder in Einzelbildwiedergabe darzustellen. Wenn Sie dann erneut antippen oder den Zoomschalter auf **T** () drehen, wird die Bildanzeige um das 3× vergrößert. Tippen Sie auf , , oder , um den sichtbaren Bildausschnitt auf dem Monitor zu verändern. Tippen Sie auf oder drehen Sie den Zoomschalter auf **W** () , um auf normale Anzeigegröße zurückzuschalten.
- Tippen Sie auf , um die letzte Aktion mit dem Radierwerkzeug rückgängig zu machen (Sie können bis zu fünf Aktionen rückgängig machen).



2 Tippen Sie auf **OK**.

- Falls Sie antippen, bevor eine Zeichnung gespeichert wurde, erscheint eine Sicherheitsabfrage. Tippen Sie auf »Ja«, um den Zeichnungsmodus ohne Speichern zu verlassen.



3 Tippen Sie auf »Ja«.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, übermalte Kopie an.
- Bilder, die mit der Einstellung »Bildqualität/-größe« (64) von »2272×1704« oder größer aufgenommen wurden, werden mit einer Größe von 2048 × 1536 gespeichert, und Bilder, die mit »1600×1200« oder »640×480« aufgenommen wurden, werden mit einer Größe von 640 × 480 gespeichert.
- Bei der Bildwiedergabe sind übermalte Kopien am Symbol zu erkennen.



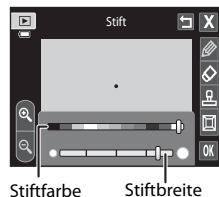
Verwenden der Malwerkzeuge

Schreiben und Zeichnen auf Bildern

Tippen Sie auf , um auf Bilder zu schreiben oder zu zeichnen.

Sie können Farbe und Gewicht des Stifts mit der Palette ändern. Tippen Sie auf  oder auf das Bild, um die Palette auszublenden.

- Durch Antippen bzw. Verschieben des Farbbreglers können Sie die Stiftfarbe wählen.
- Tippen Sie auf den Breiteregler, um die Stiftbreite auszuwählen.



Löschen von Übermalungen

Tippen Sie auf , um mit den Mal- oder Dekorationswerkzeugen erstellte Dekorationen usw. zu entfernen.

Sie können mit der Palette die Größe des Radiergummis ändern. Tippen Sie auf  oder auf das Bild, um die Palette auszublenden.

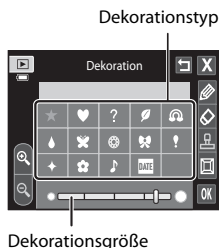
- Tippen Sie auf den Radiergummi-Schieberegler, um die Größe des Radiergummis festzulegen.



Dekorationen hinzufügen

Tippen Sie auf , um eine Dekoration hinzuzufügen. Sie können mit der Palette Dekorationstyp oder Größe ändern. Tippen Sie auf  oder auf das Bild, um die Palette auszublenden.

- Es stehen 14 Dekorationen zur Wahl.
- Tippen Sie zum Wählen der Dekorationsgröße auf den Schieberegler.
- Wurde  als Dekorationstyp gewählt, stehen  (Tag, Monat, Jahr) und  (Tag, Monat, Jahr, Uhrzeit) zur Wahl.



Hinzufügen eines Rahmens

Tippen Sie auf , um das Bild mit einem Rahmen zu versehen.

- Tippen Sie auf  oder , um die sieben verfügbaren Rahmentypen nacheinander aufzurufen. Tippen Sie auf , um einen Rahmen zu wählen.



Hinweise zur Dekoration der Aufnahmedaten

- Falls das Aufnahmedatum mit Dekoration in die Bilder mit der Einstellung »Bildqualität/-größe« ( 64) unter  »640x480« einblendet wurde, ist das Aufnahmedatum u. U. nur schwer lesbar. Setzen Sie beim Aufnehmen »Bildqualität/-größe« auf  »1600x1200« oder höher
- Das mit Dekoration versehene Datum verwendet das im Systemmenü »Zeitzone und Datum« vorgegebene »Datumsformat« ( 65).
- Das Datum, dem eine Aufnahmedatumsdekoration hinzugefügt wurde, ist das Datum, an dem das Bild aufgenommen wurde. Eine Änderung ist nicht möglich.

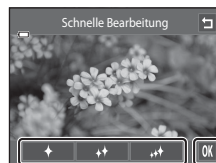
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 86).

Schnelle Bearbeitung: Erhöhen von Kontrast und Sättigung

Taste  (Wiedergabe) → Registerkarte **MENU** antippen →  Überarbeiten antippen →  Schnelle Bearbeitung

- 1 Wählen Sie den Bearbeitungsgrad und tippen Sie auf **OK**.



- 2 Tippen Sie auf »Ja«.

- Die Kamera legt eine neue, bearbeitete Kopie an.
- Mit »Schnelle Bearbeitung« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

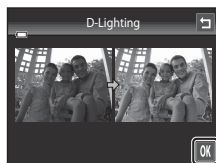
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 86).

D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

Taste  (Wiedergabe) → Registerkarte **MENU** antippen →  Überarbeiten antippen →  D-Lighting

1 Tippen Sie auf **OK**.

- Das Originalbild wird am Monitor links und die entsprechende Bildkopie rechts angezeigt.



2 Tippen Sie auf »Ja«.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.
- Mit »D-Lighting« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



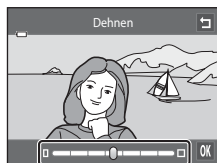
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 86).

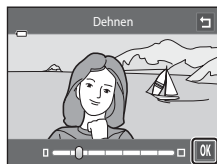
Dehnen: Dehnen von Bildern

Taste  (Wiedergabe) → Registerkarte **MENU** antippen →  Überarbeiten antippen →  Dehnen

- 1 Tippen Sie auf  oder  oder ziehen Sie den Schieberegler unten im Monitor, um den Dehneffekt einzustellen.



- 2 Tippen Sie auf .



- 3 Tippen Sie auf »Ja«.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, gedehnte Kopie an.
- Bei der Bildwiedergabe sind gedehnte Kopien am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 86).

Perspektivkorrektur: Einstellen der Perspektivkorrektur

Taste  (Wiedergabe) → Registerkarte **MENU** antippen →  Überarbeiten antippen →
 Perspektivkorrektur

- 1** Tippen Sie auf  oder  oder ziehen Sie den Schieberegler unten im Monitor, um Perspektivkorrektur einzustellen.

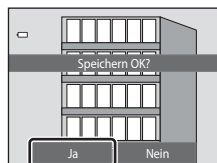


- 2** Tippen Sie auf .



- 3** Tippen Sie auf »Ja«.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.
- Mit »Perspektivkorrektur« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 86).

Filtereffekte: Digitale Filtereffekte anwenden

Taste  (Wiedergabe) → Registerkarte **MENU** antippen →  Überarbeiten antippen →  Filtereffekte

Typ	Beschreibung
 Farbeffekte	Ändern von Farbtönen mit Farbeffekten. Die verfügbaren Farbeffekte sind  (lebendige Farben),  (Graustufen),  (Sepia) und  (Blautone).
SOFT Weichzeichnung	Verleiht dem Bild eine weiche Charakteristik, in dem der Bereich um die angetippte Stelle etwas verwischt wird.
 Selektive Farbe	Behalten Sie eine bestimmte Farbe im Bild bei und ändern Sie die anderen Farben in Graustufe.
 Sterneffekt	Erzeugt sternähnliche Lichtstrahlen von hellen Objekten, wie z. B. Sonnenreflexionen und Beleuchtungen. Dieser Effekt eignet sich für Nachtaufnahmen.
 Fisheye	Erstellt ein Bild mit der Charakteristik von Aufnahmen mit Fisheye-Objektiv. Dieser Effekt eignet sich besonders gut für Nahaufnahmen.
 Miniaturreffekt	Erzeugt ein Bild, das wie Miniaturscenen in Nahaufnahme wirken. Dieser Effekt ist für Aufnahmen von einem hohen Aussichtspunkt mit dem Hauptmotiv in der Bildmitte geeignet.
 Gemälde	Verleiht Bildern ein handgezeichnetes Erscheinungsbild.

1 Tippen Sie auf das Symbol des gewünschten Effekts.

- Während der Anzeige der Menüoptionen können Sie das Bild durch Ziehen wechseln.



2 Passen Sie den Effekt an.

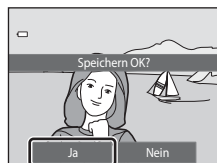
- »**Farbeffekte**«: Wählen sie die Farbe und tippen Sie auf **OK**.
- »**Weichzeichnung**«: Tippen Sie auf den Bereich, auf den der Effekt wirken soll, legen Sie dann den Wirkungsgrad des Effekts fest und tippen Sie auf **OK**.
- »**Selektive Farbe**«: Tippen Sie auf die Farbleiste, um die Farbe zu wählen, die beibehalten werden soll und tippen Sie auf **OK**.
- »**Sterneffekt**«, »**Fisheye**«, »**Miniaturreffekt**«, »**Gemälde**«: Prüfen Sie die Auswirkung des Effekts und tippen Sie auf **OK**.
- Tippen Sie auf **↩**, um zu dem in Schritt 1 gezeigten Filtereffekt-Bildschirm zurückzukehren, ohne Änderungen vorzunehmen.



Beispiel: »**Farbeffekte**«

3 Tippen Sie bei der Sicherheitsabfrage auf »Ja«.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.
- Mit »Filtereffekten« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Weitere Informationen

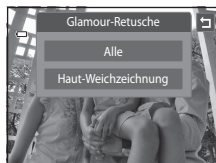
Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 86).

Glamour-Retusche: Haut-Weichzeichnung und Gesichter verkleinern sowie Augen vergrößern

Taste  (Wiedergabe) → Registerkarte **MENU** antippen →  Überarbeiten antippen →  Glamour-Retusche

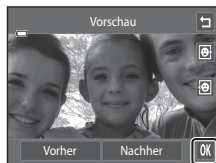
1 Tippen Sie auf »Alle« oder »Haut-Weichzeichnung«.

- »**Alle**«: Weichzeichnen von Gesichtstönen, Verkleinern von Gesichtern und Vergrößern von Augen.
- »**Haut-Weichzeichnung**«: Weichzeichnen von Gesichtstönen.
- Es wird eine Vorschau eingeblendet.



2 Vorschau auf die Wirkung des Effekts.

- Sie können die Hauttöne von bis zu 12 Gesichtern nacheinander ab dem Bildmittelpunkt weichzeichnen.
- Tippen Sie auf »**Vorher**« oder »**Nachher**«, um das Bild mit und ohne Effekte anzusehen.
- Wenn mehr als ein Gesicht überarbeitet werden soll, tippen Sie auf  oder , um die Funktion auf ein anderes Gesicht anzuwenden.
- Durch Antippen von  kehren Sie zu Schritt 1 zurück und können Effekte wechseln.
- Tippen Sie auf **OK**, um den Dialog zum Speichern der neuen Kopie aufzurufen.



3 Tippen Sie auf »Ja«.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine neue, bearbeitete Kopie an.
- Mit »Glamour-Retusche« erstellte Kopien sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen.



Hinweise zur Glamour-Retusche

- Die Glamour-Retusche wird je nach Blickrichtung und Helligkeit der Gesichter möglicherweise nicht wie erwartet angewendet.
- Falls im Bild keine Gesichter erkannt werden, ist die Glamour-Retusche nicht verfügbar.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 86).

Kompaktbild: Reduzieren der Bildgröße

Taste  (Wiedergabe) → Registerkarte **MENU** antippen →  Überarbeiten antippen →  Kompaktbild

1 Tippen Sie auf das Symbol »Kompaktbild« und dann auf **OK**.

- Die Größen  »640×480«,  »320×240« und  »160×120« sind verfügbar.



2 Tippen Sie auf »Ja«.

- Die Kamera legt vom aktuellen Bild eine Kompaktbildversion mit geringerer Auflösung an (Komprimierungsrate von ca. 1:16).
- Die Bildversion wird in einem schwarzen Rahmen angezeigt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 86).

✂ Beschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

Sie können eine Kopie erstellen, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält, wenn das Symbol  während der Ausschnittvergrößerung ( 33) angezeigt wird. Die bearbeiteten Versionen werden als separate Dateien gespeichert.

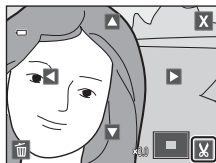
1 Vergrößern des Bilds zum Beschneiden (33).

2 Passen Sie die Vergrößerungsstufe an.

- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () oder **W** () , um den Vergrößerungsfaktor anzupassen.
- Ziehen Sie das Bild oder tippen Sie auf , ,  und , damit nur der Teil, der beschnitten werden soll, im Monitor eingeblendet ist.



3 Tippen Sie auf .



4 Tippen Sie auf »Ja«.

- Die Kamera legt vom bearbeiteten Bild eine neue, beschnittene Kopie an.



Bearbeiten der Bilder (Fotos)



Bildgröße

Da der zu speichernde Bereich verkleinert ist, ist die Bildgröße (Pixel) des Bildausschnitts auch verkleinert. Beträgt die Größe des Bildausschnitts 320×240 oder 160×120 , wird in der Wiedergabebetriebsart ein schwarzer Rahmen rund um das Bild angezeigt, und das Kompaktbildsymbol  wird links am Monitor angezeigt.



Beschneiden des Bilds in der aktuellen Ausrichtung »Hochformat«

Verwenden Sie die Option **»Bild drehen«** (, 57), um das Bild zu drehen, damit es in der Ausrichtung »Querformat« angezeigt wird. Nach Beschneiden des Bilds das beschnittene Bild wieder in das »Hochformat« drehen. Das im »Hochformat« angezeigte Bild, kann durch Vergrößern solange beschnitten werden, bis die schwarzen Balken auf beiden Seiten des Monitors ausgeblendet sind. Der Bildausschnitt wird im Querformat angezeigt.



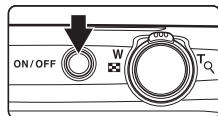
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« (, 86).

Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät (Wiedergabe auf einem Fernsehgerät)

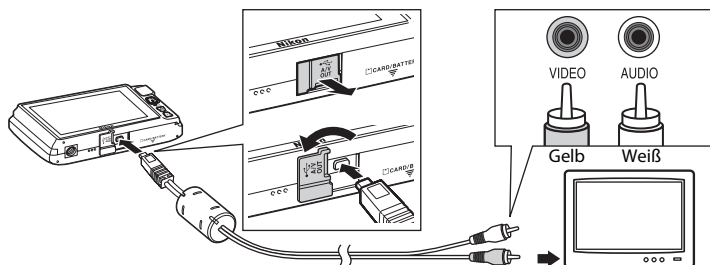
Sie können über das beiliegende Audio/Videokabel die Kamera mit einem Fernsehgerät verbinden, um dort Bilder mit Einzelbildwiedergabe oder als Diashow bzw. Film wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Schließen Sie die Kamera über das beiliegende Audio-/Videokabel am Fernsehgerät an.

- Schließen Sie den gelben Stecker an den Videoeingang und den weißen Stecker an den Audioeingang des Fernsehers an.
- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum eingeführt werden. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt einzuführen, und wenden Sie beim Anschließen und Trennen keine Gewalt an.

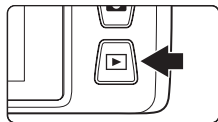


3 Stellen Sie am Fernsehgerät den Videokanal ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

- Die Kamera aktiviert automatisch die Wiedergabebetriebsart. Die aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.
- Solange die Kamera an den Fernseher angeschlossen ist, bleibt der Monitor der Kamera ausgeschaltet.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Funktionen bei Anschluss an ein Fernsehgerät« (S. 28).



Funktionen bei Anschluss an ein Fernsehgerät

Bei der Einzelbildwiedergabe über ein Fernsehgerät können Sie die vorherigen oder folgenden Bilder aufrufen, indem Sie mit Ihrem Finger in die jeweilige Richtung über den Kameramonitor fahren.

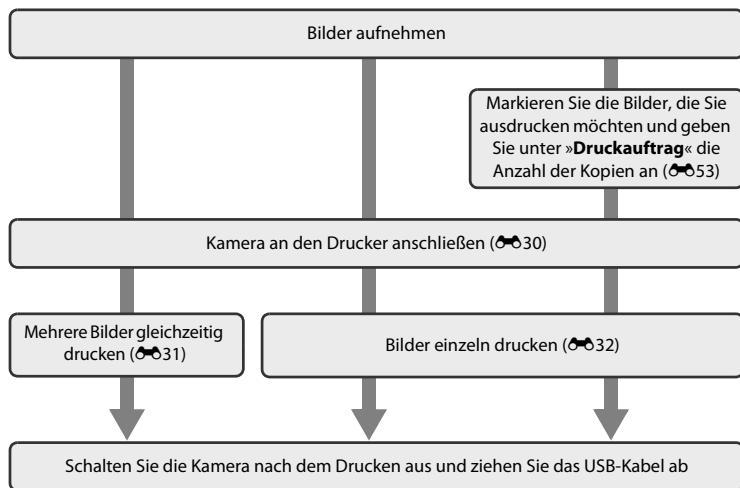
Wenn das erste Bild eines Films angezeigt wird, startet die Wiedergabe, sobald Sie auf den Monitor der Kamera tippen.

- Tippen Sie den Kameramonitor an, um die Wiedergabe am Fernseher zu beenden und zur Anzeige am Kameramonitor zurückzukehren. Tippen Sie die Steuerelemente auf dem Monitor der Kamera, wenn Bilder auf dem Monitor erscheinen, um die Kamera zu steuern.
- Bilder können nicht beschnitten werden.
- Unter folgenden Bedingungen werden Bilder automatisch über das Fernsehgerät wiedergegeben:
 - Kein Bedienvorgang für mehrere Sekunden
 - Wiedergabe einer Diashow
 - Wiedergabe eines Films



Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print)

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen (📷:16) Drucker anschließen, um die Bilder ohne den Umweg über einen Computer auszudrucken. Sie können Ihre Bilder folgendermaßen ausdrucken.



✓ Hinweise zur Stromversorgung

- Um zu verhindern, dass sich die Kamera unerwartet ausschaltet, sollten Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera einsetzen.
- Wenn Sie den Netzadapter EH-62G (separat erhältlich) verwenden, kann die COOLPIX S4300 über eine Steckdose mit Strom versorgt werden. Verwenden Sie keinesfalls Netzadapter anderer Hersteller oder andere Netzadaptermodelle, da diese zur Überhitzung der Kamera führen oder Fehlfunktionen verursachen können.

📎 Drucken von Bildern

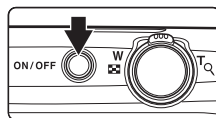
Bilder auf einer Speicherkarte können ausgedruckt werden, indem man sie auf einen Computer überträgt oder die Kamera direkt an einen Drucker anschließt. Die folgenden Druckverfahren stehen auch zur Auswahl:

- Einsetzen einer Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers
- Speicherkarte bei einem Fotodienstleister abgeben

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher unter der Option »Druckauftrag« (📷:53) festlegen, welche Bilder auf der Speicherkarte wie oft gedruckt werden sollen.

Anschluss der Kamera an einen Drucker

1 Schalten Sie die Kamera aus.

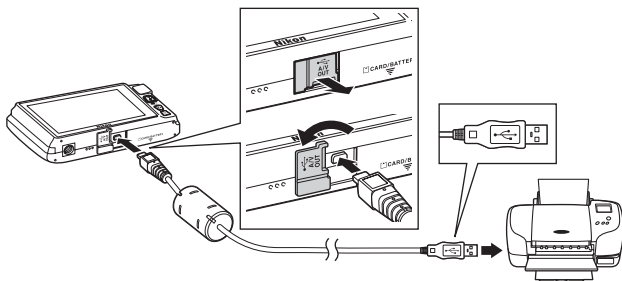


2 Schalten Sie den Drucker ein.

- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

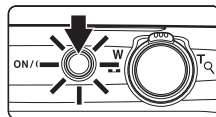
3 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Vergewissern Sie sich, dass die Stecker richtig herum eingeführt werden. Versuchen Sie nicht, die Stecker angewinkelt einzuführen, und wenden Sie beim Anschließen und Trennen keine Gewalt an.



4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

- Bei korrektem Anschluss erscheint im Kameramonitor der Startbildschirm von »PictBridge« (①) gefolgt vom Druckauswahlbildschirm (②).



✓ Wenn das PictBridge-Logo nicht eingeblendet wird

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab. Setzen Sie die Funktion »**Laden über USB**« (78) im Systemmenü der Kamera auf »**Aus**« und schließen Sie dann die Kamera erneut an.

Drucken einzelner Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷30) ein Bild auszudrucken.

- 1 Tippen Sie auf  oder , um ein Bild auszuwählen, und tippen Sie anschließend auf **OK**.

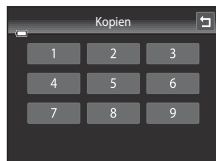
- Tippen Sie auf  bzw. drehen Sie den Zoomschalter auf **W** () , um auf den 9er-Bildindex zu schalten. Tippen Sie auf  bzw. drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.



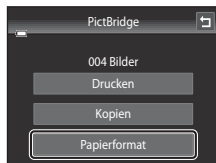
- 2 Tippen Sie auf **»Kopien«**.



- 3 Tippen Sie auf die gewünschte Anzahl der Kopien (max. neun).

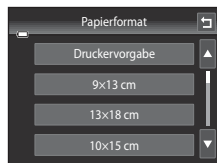


- 4 Tippen Sie auf **»Papierformat«**.

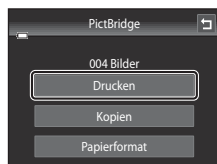


5 Tippen Sie auf das gewünschte Papierformat.

- Tippen Sie auf  oder , um weitere Optionen anzuzeigen.
- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.

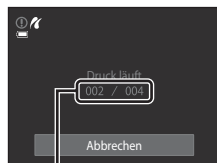


6 Tippen Sie auf »Drucken«.



7 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken wechselt die Anzeige wieder zum Bildschirm »Auswahl drucken«, wie in Schritt 1 abgebildet.



Aktuelle Anzahl/
Gesamtanzahl der Kopien

Drucken mehrerer Bilder

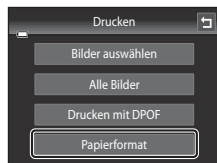
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷30) mehrere Bilder auszudrucken.

1 Wenn der Bildschirm »Auswahl drucken« angezeigt wird, tippen Sie auf .



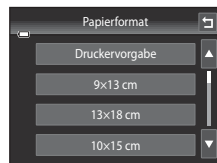
2 Tippen Sie auf »Papierformat«.

- Zum Beenden des Druckmenüs tippen Sie auf .

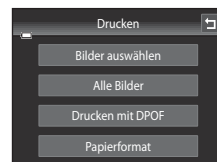


3 Tippen Sie auf das gewünschte Papierformat.

- Tippen Sie auf  oder , um weitere Optionen anzuzeigen.
- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformat« die Option »**Druckervorgabe**«.



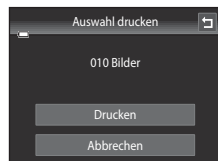
4 Tippen Sie auf »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**«.



Bilder auswählen

Wählen Sie Bilder (bis zu 99) aus und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu neun) ein.

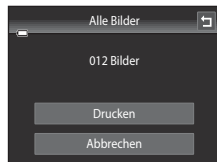
- Tippen Sie auf die gewünschten Bilder und dann auf  oder  unten im Monitor, um die Anzahl der Kopien einzustellen.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen (☑) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Wenn keine Kopien für Bilder festgelegt wurden, ist die Auswahl abgebrochen.
- Tippen Sie auf  bzw. drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () , um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln. Tippen Sie dagegen auf  bzw. drehen Sie den Zoomschalter auf **W** () , um auf den 9er-Bildindex zurückzuschalten.
- Tippen Sie auf , um alle Bilder abzuwählen.
- Tippen Sie auf , sobald die Einstellung vollständig ist.
- Sobald die rechts abgebildete Bildschirmanzeige erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten. Tippen Sie auf »**Abbrechen**«, um zum Druckmenü zurückzukehren.



Alle Bilder

Eine Kopie aller Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, wird gedruckt.

- Sobald die rechts abgebildete Bildschirmanzeige erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten. Tippen Sie auf »**Abbrechen**«, um zum Druckmenü zurückzukehren.



Drucken mit DPOF

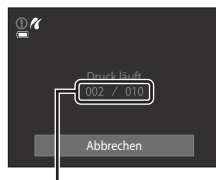
Drucken von Bildern, für die in der Option »**Druckauftrag**« (053) ein Druckauftrag angelegt wurde.

- Sobald die rechts abgebildete Bildschirmanzeige erscheint, tippen Sie auf »**Drucken**«, um den Druckvorgang zu starten. Tippen Sie auf , um zu Druckmenü zurückzukehren.
- Um den aktuellen Druckauftrag anzusehen, tippen Sie auf »**Ausw.prüfen**«. Zum Drucken von Bildern tippen Sie auf **OK**.



5 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken wird wieder das Druck-Menü von Schritt 2 auf dem Monitor angezeigt.



Aktuelle Anzahl/
Gesamtanzahl der Kopien



Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »**Druckervorgabe**« (Standard-Papierformat des an die Kamera angeschlossenen Druckers), »**9×13 cm**«, »**13×18 cm**«, »**10×15 cm**«, »**4×6 Zoll**«, »**20×25 cm**«, »**Letter**«, »**DIN A3**« und »**DIN A4**«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom verwendeten Drucker unterstützt werden. Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie im Menü »Papierformate« die Option »**Druckervorgabe**«.

Das Aufnahmemenü (für (Automatik))

- Siehe » Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)« ( 64) für Einzelheiten über  »Bildqualität/-größe«.

/ / Touchscreen-Funktion

Im Bildschirm  (Automatik) → Register MENU antippen →  /  /  Touchscreen-Funktion

- Die Touchscreen-Funktion kann im Modus  (Automatik) und anderen Aufnahmemodi (außer »**Motivverfolgung**«) verwendet werden.
- Die Arbeitsweise von »**Motivauswahl und Auslösung**« und »**Motivauswahl**« hängt jeweils vom aktuellen Aufnahmemodus ab ( 36,  40).

Option	Beschreibung	
 Motivauswahl und Auslösung (Standardeinstellung)	Aufnahme von Bildern durch einfaches Antippen des Monitors.	 36
 Motivverfolgung	Sinnvoll bei Aufnahmen von sich bewegenden Motiven. Tippen Sie auf das Motiv, auf das die Kamera scharfstellen soll. Das Fokussmessfeld bewegt sich automatisch, um das Motiv zu verfolgen.	 38
 /  Motivauswahl	Tippen Sie auf den Monitor, um das Fokussmessfeld vorzugeben. Drücken Sie den Auslöser, um das Bild mit dem Fokus und der Belichtung aus dem Fokussmessfeld zu erstellen.	 40

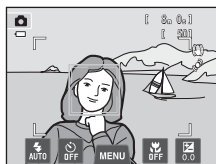
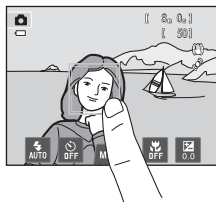
Antippen des Monitors zum Auslösen des Verschlusses (»Motivauswahl und Auslösung«)

Im Bildschirm  (Automatik) → Register MENU antippen →

 /  /  Touchscreen-Funktion antippen →  Motivauswahl und Auslösung

Tippen Sie zur Aufnahme auf das gewünschte Motiv.

- Tippen Sie nicht zu stark auf den Monitor, da sich die Kamera dadurch bewegen und das Bild verwackeln könnte.
- Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Auslöser steht auch in der Option Motivauswahl & Auslösung zur Verfügung.
- Wenn   beim Antippen des Monitors angezeigt wird, kann der Verschluss nicht ausgelöst werden. Tippen Sie auf einen Bereich in   oder auf einen eingeblendeten Rand, wenn die Kamera ein Gesicht erkennt.



Hinweise zu Motivauswahl & Auslösung

- Bei der Aufnahme von Bildern mit Option »Serienaufnahme«, »BSS« unter »Serienaufnahme« ( 43) oder mit Motivprogramm »Sport« oder »Museum« ( 41) verwenden Sie den Auslöser für die Aufnahme. Mit der Option Motivauswahl & Auslösung können nur Einzelbilder aufgenommen werden.
- Verhindern Sie in  (Automatik) Fehlaufnahmen durch versehentliches Antippen des Monitors. Setzen Sie dazu die Einstellung der Touchscreen-Funktion auf »Motivauswahl« ( 40). Bei dieser Einstellung wird der Verschluss bei Antippen des Monitors nicht ausgelöst.
- Bei Motiven, die sich nicht für Autofokus eignen, ist das Motiv u. U. nicht scharf gestellt ( 31).
- Wenn ein im Monitor angezeigtes Motiv bei aktiviertem Selbstauslöser ( 57) angetippt wird, speichert die Kamera den Fokus und löst den Verschluss nach zehn oder zwei Sekunden aus.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden ( 66).

**Aufnahmemodi, die »Motivauswahl & Auslösung« unterstützen**

Die Funktion »Motivauswahl & Auslösung« kann in der  (Automatik) und anderen Aufnahmemodi verwendet werden. Die Funktion »Motivauswahl & Auslösung« ändert sich entsprechend dem aktuellen Aufnahmemodus wie folgt:

Aufnahmebetriebsart	Funktion Motivauswahl & Auslösung
Modus  , (📖38), Motivprogramme »Sport«, »Innenaufnahme«, »Strand«, »Schnee«, »Nahaufnahme«, »Food«, »Museum«, »Schwarz-Weiß-Kopie« und »Gegenlicht« (📖41)	Tippen Sie auf das gewünschte Motiv. Fokus und Belichtung werden für den angetippten Bereich eingestellt. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein Gesicht mit einfachem Rahmen tippen, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht einzustellen.
Motivprogramme »Motivautomatik« (📖41), »Effekte« (📖50) und »Smart-Porträt« (wenn »Lächeln-Auslöser« auf »Aus«; 📖51)	• Sobald die Kamera Gesichter erfasst, auf ein umrahmtes Gesicht tippen. Fokus und Belichtung werden gemäß dem angetippten Gesicht eingestellt. • Wenn die Kamera kein Gesicht erkennt, wird der Fokus auf den angetippten Bereich eingestellt.
Motivprogramme »Porträt« und »Nachtporträt« (📖41)	Nur eine Rahmenlinie, die durch die Funktion Gesichtserkennung angezeigt wird, kann ausgewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein Gesicht mit einfachem Rahmen tippen, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht einzustellen.
Landschaft, Sonnenuntergang, Motivprogramme »Dämmerung«, »Nachtaufnahme«, »Feuerwerk« und »Panorama-Assistent« (📖41)	Fokus und Belichtung werden für das gleiche Fokussmessfeld eingestellt, der beim Aufnehmen von Bildern durch Drücken des Auslösers verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Motivprogramm (Motivgerechtes Fotografieren)« (📖43).
Smart-Porträt (mit »Lächeln-Auslöser« auf »Ein« eingestellt; 📖51)	Der Modus »Motivauswahl & Auslösung« kann nicht aktiviert werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um das Fokussmessfeld auf dieses Gesicht zu richten.
Motivprogramm »Tierporträt« (📖41)	Wenn »Aut. Tierporträtauslöser« auf »Ein« gesetzt ist: »Motivauswahl & Auslösung« kann nicht aktiviert werden. Bei »Aus«: Nur Rahmen der Funktion »Tiergesichtererkennung« können gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Tiergesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um das Fokussmessfeld auf dieses Gesicht zu richten.

Fokussierung auf ein bewegtes Motiv (Motivverfolgung)

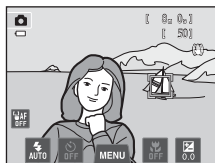
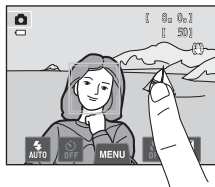
Im Bildschirm  (Automatik) → Register MENU antippen →  /  /  Touchscreen-Funktion antippen →  Motivverfolgung

Im Modus  (Automatik) ( 38) kann die Touchscreen-Einstellung von »**Motivauswahl und Auslösung**« (Standardeinstellung) auf »**Motivverfolgung**« umgeschaltet werden.

-  (Motivverfolgung) ist nur im Modus  (Automatik) aktiviert.

1 Speichern Sie ein Motiv.

- Tippen Sie auf das gewünschte Motiv zur Verfolgung im Monitor.
 - Das Motiv ist gespeichert.
 - Wenn die Kamera Gesichter erkennt, ein umrahmtes Gesicht antippen, um es als Motiv zu speichern und mit der Motivverfolgung zu beginnen. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, werden die Rahmen um nicht gewählte Gesichter ausgeblendet.
 - Wenn ein anderes Motiv als ein Gesicht gespeichert wird, erscheint ein gelbes Fokussmessfeld um das Motiv, und die Kamera beginnt mit der Motivverfolgung.
 - Wenn der Rahmen um das Motiv rot leuchtet, kann die Kamera nicht fokussieren. Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt neu und versuchen Sie es erneut.
- Wenn der angetippte Bereich kein speicherbares Motiv enthält, erscheint  auf dem Monitor. Tippen Sie auf ein Motiv innerhalb von .
- Um ein anderes Motiv zur Verfolgung auszuwählen, tippen Sie auf ein anderes Motiv.
- Tippen Sie zum Abbrechen des Speichervorgangs für das Motiv auf das Symbol  links auf dem Monitor.
- Falls die Kamera das gespeicherte Motiv nicht mehr verfolgen kann, verschwindet das Fokussmessfeld und die Speicherung wird aufgehoben. Speichern Sie erneut ein Motiv.



2 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

- Die Kamera stellt auf das Fokussmessfeld scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Das Fokussmessfeld leuchtet grün und der Fokus wird gespeichert.
- Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharfstellen kann, blinkt das Fokussmessfeld. Drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt, um zu fokussieren.
- Falls der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und kein Fokussmessfeld eingeblendet wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.



Hinweise zur Betriebsart »Motivverfolgung«

- »Digitalzoom« ist nicht verfügbar.
- Während der Motivverfolgung ist das Geräusch des Fokusantriebs im Objektiv zu hören.
- Passen Sie vor der Auswahl des Motivs den Zoom und die Aufnahmeeinstellungen (38) an. Falls diese Einstellungen nach Registrieren eines Motivs geändert werden, wird die Motivfixierung abgebrochen.
- Es kann möglicherweise das gewünschte Motiv nicht gespeichert werden, die Kamera das gespeicherte Motiv nicht verfolgen bzw. ein anderes Motiv verfolgen, wenn sich das Motiv schnell bewegt, die Kamera stark wackelt oder die Kamera ein ähnliches Motiv erfasst. Das Vermögen der Kamera das gespeicherte Motiv korrekt zu erfassen, hängt auch von Größe und Helligkeit des Motivs ab.
- In Ausnahmefällen fokussiert die Kamera nicht korrekt auf Motive, die sich nicht für Autofokus eignen (31), obwohl das Fokussmessfeld grün leuchtet. Stellen Sie auf ein anderes Motiv in der gleichen Entfernung zur Kamera wie das gewünschte Motiv scharf (40).
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden (66).

Einstellung »Touchscreen-Funktion«

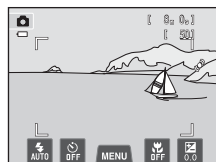
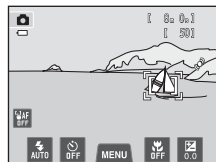
Nach Ausschalten der Kamera ist die Motivregistrierung mit Motivverfolgung aufgehoben.

Antippen des Monitors zum Scharfstellen (Motivauswahl)

Im Bildschirm  (Automatik) → Register MENU antippen →  /  /  Touchscreen-Funktion antippen →  Motivauswahl

1 Tippen Sie auf das Motiv, auf das die Kamera fokussiert.

-  oder eine Doppellinie wird in den angetippten Bereich eingeblendet.
- Bei aktiviertem Digitalzoom kann das Fokussmessfeld nicht gewählt werden.
- Zum Abbrechen der Fokussmessfeldauswahl tippen Sie auf  links im Monitor.
- Wenn eine Position angetippt wird, an der kein Fokussieren möglich ist, wird  im Monitor eingeblendet. Tippen Sie auf eine andere Position innerhalb von .



2 Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.

- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Fokus und Belichtung zu speichern, und drücken Sie ihn bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen.



Hinweise zur Messfeldauswahl

- Bei Motiven, die sich nicht für Autofokus eignen, ist das Motiv u. U. nicht scharf gestellt (31).

Aufnahmemodi, die die Funktion »Messfeldauswahl« zulassen

Die Funktion »Messfeldauswahl« kann im Modus  (Automatik) und anderen Aufnahmemodi verwendet werden. Die Funktion »Messfeldauswahl« ändert sich entsprechend dem aktuellen Aufnahmemodus wie folgt:

Aufnahmebetriebsart	Funktion Motivauswahl
Modus  (Automatik) ( 38) »Sport«, »Innenaufnahme«, »Strand«, »Schnee«, »Nahaufnahme«, »Food«, Motivprogramme »Museum«, »Schwarz-Weiß-Kopie« und »Gegenlicht« ( 41)	Fokus und Belichtung werden für den angetippten Bereich eingestellt.
Motivprogramme »Motivautomatik« ( 41), »Effekte« ( 50) und »Smart-Porträt« (wenn »Lächeln-Auslöser« auf »Aus«;  51)	- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, kann nur ein Gesicht mit einer Rahmenlinie gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um das Fokussmessfeld auf dieses Gesicht zu richten. - Wenn die Kamera kein Gesicht erkennt, wird der Fokus auf den angetippten Bereich eingestellt.
Motivprogramme »Porträt« und »Nachtporträt« ( 41) sowie »Smart-Porträt« (wenn »Lächeln-Auslöser« auf »Ein« gestellt ist;  51)	Nur eine Rahmenlinie, die durch die Funktion Gesichtserkennung angezeigt wird, kann ausgewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um das Fokussmessfeld auf dieses Gesicht zu richten.
»Landschaft«, »Sonnenuntergang«, Motivprogramme »Dämmerung«, »Nachtaufnahme«, »Feuerwerk« und »Panorama-Assistent« ( 41)	Eine Änderung des Fokussmessfelds ist nicht möglich.
Motivprogramm »Tierporträt«* ( 41)	Wenn »Aut. Tierporträtauslöser« auf »Ein« gesetzt ist: »Motivauswahl« ist nicht verfügbar. Bei »Aus«: Nur Rahmen der Funktion »Tiergesichtererkennung« können gewählt werden. Wenn die Kamera mehr als ein Tiergesicht erkennt, auf ein mit einfacher Linie umrahmtes Gesicht tippen, um Fokus und Belichtung für dieses Gesicht einzustellen.

* Stellen Sie »Aut. Tierporträtauslöser« auf »Aus«, um »Motivauswahl & Auslösung« (Standardeinstellung) oder »Messfeldauswahl« zu aktivieren.

ISO ISO-Empfindlichkeit

Im Aufnahmebildschirm  (Automatik) → Register MENU antippen → **ISO** ISO-Empfindlichkeit

Je höher die Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine korrekte Belichtung benötigt und es können so dunklere Motive aufgenommen werden.

Auch bei Motiven mit ähnlicher Helligkeit können Bilder mit kürzeren Belichtungszeiten aufgenommen werden und Unschärfe aufgrund von Kamera-Verwacklung und Motivbewegung kann verringert werden.

- Obwohl eine höhere ISO-Empfindlichkeit bei der Aufnahme von dunkleren Motiven, Aufnahmen ohne Blitz, Aufnahme bei Verwendung des Zooms, usw. wirksam ist, können Bilder Rauschen beinhalten.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Die Empfindlichkeit bei ausreichenden Lichtverhältnissen beträgt ISO 80. Bei schwachem Umgebungslicht führt die Kamera jedoch eine Kompensation durch, indem sie die Empfindlichkeit bis maximal ISO 1600 steigert.
A ISO Begrenzte ISO-Autom.	Wählen Sie den Bereich, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch anpasst, zwischen »ISO 80-400« und »ISO 80-800«. Die Kamera erhöht die Empfindlichkeit nicht über den maximalen Wert im ausgewählten Bereich hinaus. Geben Sie die maximale ISO-Empfindlichkeit für eine effektive Begrenzung der »Körnung« im Bild vor.
80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200	Die Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.

Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden ( 66).
- »Motion Detection« ( 72) funktioniert nicht bei anderen Einstellung der ISO-Empfindlichkeit als »Automatik«.

ISO 3200

Wenn die »ISO-Empfindlichkeit« auf »3200« gesetzt ist, sind die verfügbaren Einstellungen von »Bildqualität/-größe« auf

4M »2272×1704«, **2M** »1600×1200« und **VF** »640×480« begrenzt.

 zeigt die ISO-Empfindlichkeitseinstellung an.



Serienaufnahme

Im Aufnahmebildschirm  (Automatik) → Register MENU antippen →  Serienaufnahme

Aktivieren Sie die Serienaufnahme oder »BSS« (Best Shot Selector).

Option	Beschreibung
 Einzelbild (Standardeinstellung)	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
 Serienaufnahme	Bei gedrücktem Auslöser werden bis zu 6 Bilder mit einer Aufnahmegeschwindigkeit von ca. 1,3 Bildern pro Sekunde (Bilder/s) aufgenommen, wenn die »Bildqualität/-größe« auf  »4608x3456« gesetzt ist.
BSS BSS (Best Shot Selector)	Der »Best Shot Selector« (BSS) eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen ohne Blitz oder bei Teleaufnahmen eine unruhige Kamerahaltung Verwacklungsunschärfe erzeugen kann. Wenn BSS eingeschaltet ist, nimmt die Kamera bis zu 10 Bilder auf, während der Auslöser gedrückt bleibt. Das schärfste Bild der Serie wird automatisch erkannt und gespeichert.
 16er-Serie	Nach jedem Drücken des Auslösers nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 30 Bilder/s auf und montiert sie zu einem Bild. • »Bildqualität/-größe« ist auf  (2560 x 1920) gesetzt. • Digitalzoom ist nicht verfügbar. 

Referenzabschnitt

Hinweise zu Serienaufnahme

- Bei Auswahl von »Serienaufnahme«, »BSS« oder »16er-Serie« ist der Blitz deaktiviert. Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für alle übrigen Bilder der Serie übernommen.
- Bei Serienaufnahmen kann die Bildrate je nach der für Bildgröße und Bildqualität gewählten Einstellung, der verwendeten Speicherkarte bzw. den Aufnahmebedingungen unterschiedlich ausfallen.
- Diese Einstellung kann in Verbindung mit einigen Funktionen nicht aktiviert werden ( 66).

Hinweise zur BSS

Die Option »BSS« eignet sich besonders für die Aufnahme von unbewegten Motiven. »BSS« liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das Motiv bewegt oder sich der Bildausschnitt ändert, während der Auslöser gedrückt wird.

Hinweis zu 16-er-Serie

Schlieren (, die bei der Aufnahme mit »16er-Serie« am Monitor sichtbar sind, werden nicht gespeichert. Vermeiden Sie während der Aufnahme mit »16er-Serie« helle Objekte im Bildausschnitt wie etwa Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht.

WB Weißabgleich (Farbtoneinstellung)

Im Aufnahmebildschirm  (Automatik) → Register **MENU** antippen → **WB** Weißabgleich

Je nach der Farbe der Lichtquelle kann ein Objekt eine andere Farbe reflektieren. Das menschliche Wahrnehmungsvermögen kompensiert die Auswirkung unterschiedlicher Lichtquellen, sodass ein weißes Objekt immer als weiß wahrgenommen wird, egal ob es sich im Schatten befindet, von direktem Sonnenlicht beschienen oder von einer Glühlampe beleuchtet wird. Auf ähnliche Weise kompensieren Digitalkameras diese Farbunterschiede, indem sie die Bilder unmittelbar nach der Aufnahme einer der Lichtquelle entsprechenden Farbkorrektur unterziehen. Dieser Vorgang wird als »Weißabgleich« bezeichnet. Wählen Sie vor der Aufnahme eine auf die Farbe der Lichtquelle abgestimmte Weißabgleichseinstellung, damit Ihr Motiv mit natürlichen Farben aufgenommen wird. Die Standardeinstellung »**Automatik**« wählt den richtigen Abgleich selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen, um möglicherweise exaktere Ergebnisse zu erhalten.

Option	Beschreibung
AUTO Automatik (Standardeinstellung)	Der Weißabgleichswert wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. In den meisten Situationen die beste Einstellung.
PRE Messwert speichern	Empfiehlt sich für Aufnahmen unter ungewöhnlichen Lichtverhältnissen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Messwert speichern« ( 45).
 Tageslicht	Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.
 Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Glühlampenlicht.
 Leuchtstofflampe	Für Aufnahmen bei Leuchtstofflampenlicht.
 Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
 Blitz	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Hinweise zum Weißabgleich

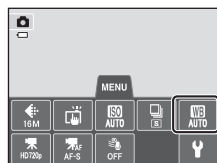
Bei anderen Weißabgleichseinstellungen als »**Automatik**« oder »**Blitz**« wird empfohlen, das Blitzgerät zu deaktivieren (  55).

Messwert speichern

Die Verwendung des manuellen Messwertspeichers empfiehlt sich bei Mischbeleuchtung oder zum Ausgleich bei Lichtquellen mit einem extrem farbigen Licht, wenn der gewünschte Effekt mit den Weißabgleichseinstellungen wie »**Automatik**« und »**Kunstlicht**« (z. B. wenn weißes Licht durch einen roten Lampenschirm gefiltert wird) nicht erzielt wurde. Gehen Sie wie unten beschrieben vor, um den Weißabgleichswert entsprechend der Lichtquelle bei der Aufnahme zu messen.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

2 Tippen Sie auf die Registerkarte **MENU**, um die Menüfunktionen ( 11) anzuzeigen, und dann auf **WB**.



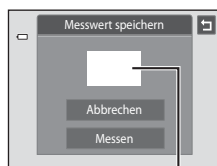
3 Tippen Sie auf **PRE**.

- Das Objektiv fährt zur Messung in die Zoomposition aus.



4 Richten Sie die Kamera auf das weiße oder graue Referenzobjekt im Messfenster.

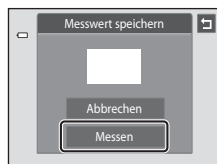
- Um den letzten Messwert für »Messwert speichern« zu übernehmen, anstatt neu zu messen, tippen Sie »**Abbrechen**«. Der neueste Messwert wird als Vorgabe für den Weißabgleich verwendet und es werden keine neuen Messungen durchgeführt.



Messfenster

5 Tippen Sie auf »**Messen**«, um einen neuen Weißabgleichswert zu messen.

- Der Verschluss löst aus, und der gemessene Weißabgleichswert wird unter »Messwert speichern« registriert. Das Bild ist gespeichert.



 Hinweis zu Messwert speichern

Mit »**Messwert speichern**« kann für Verwendung des Blitzes nicht gemessen werden. Stellen Sie bei Aufnahmen mit Blitz »**Weißabgleich**« auf »**Automatik**« oder »**Blitz**«.

Menü »Smart-Porträt«

- Siehe » Ändern der Bildgröße (Bildqualität/-größe)« ( 64) zwecks Einzelheiten über  »Bildqualität/-größe«.
- Siehe »Touchscreen-Funktion« im »Aufnahmemenü (Modus  (Automatik))« zu Einzelheiten über /AE/AF-L  »Touchscreen-Funktion« ( 35).

Haut-Weichzeichnung

Im Bildschirm des Modus »Smart-Porträt« → Register MENU antippen →
 Haut-Weichzeichnung

Aktivieren Sie die Haut-Weichzeichnung.

Option	Beschreibung
 Stark	Wenn der Verschluss ausgelöst wird, erkennt die Kamera ein oder mehrere Gesichter (bis zu drei), verarbeitet das Bild, um die Hauttöne weichzuzeichnen, und speichert anschließend das Bild. Sie können den Wirkungsgrad des Effekts vorgeben.
 Normal (Standardeinstellung)	
 Schwach	
OFF Aus	Deaktiviert die Haut-Weichzeichnung.

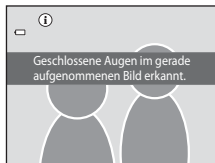
Die Auswirkungen der Haut-Weichzeichnung sind bei der Erfassung von Motiven für die Aufnahme nicht sichtbar. Überprüfen Sie den Grad der Haut-Weichzeichnung im Wiedergabemodus.

Blinzelpfung

Im Bildschirm des Modus »Smart-Porträt« → Register **MENU** antippen →  Blinzelpfung

Die Kamera löst den Verschluss bei jeder Aufnahme eines Bilds automatisch zweimal aus. Von den beiden Aufnahmen, wird nur die gespeichert, bei der die Augen geöffnet waren.

Option	Beschreibung
ON Ein	Bei Auswahl von » Ein « ist der Blitz deaktiviert. Wenn die Kamera ein Bild gespeichert hat, auf dem die Augen einer Person möglicherweise geschlossen sind, wird der rechts abgebildete Dialog für einige Sekunden angezeigt.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Deaktiviert die Blinzelpfung.



Lächeln-Auslöser

Im Bildschirm des Modus »Smart-Porträt« → Register **MENU** antippen →  Lächeln-Auslöser

Die Kamera erfasst Gesichter und der Verschluss öffnet sich dann automatisch, sobald ein Lächeln erkannt wird.

Option	Beschreibung
ON Ein (Standardeinstellung)	Aktiviert den Lächeln-Auslöser.
OFF Aus	Deaktiviert den Lächeln-Auslöser.

Das Wiedergabemenü

- Siehe »Modus »Lieblingsbilder« (🕶️5) für Einzelheiten über 📌 »Lieblingsbilder«.
- Siehe »Schritt 6 Löschen von Bildern« (📖34) für Einzelheiten über 🗑️ »Löschen«.
- Siehe »Bearbeiten der Bilder (Fotos)« (🕶️12) für Einzelheiten über 🖋️ »Übermalen« und ✍️ »Überarbeiten«.

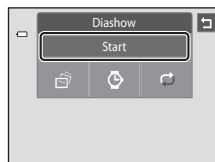
📺 Diashows

Taste ▶ (Wiedergabe) → Registerkarte MENU antippen → 📺 Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder, die im internen Speicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert sind, nacheinander in einer automatisch ablaufenden »Diashow«.

1 Tippen Sie auf »Start«.

- Zur Effektänderung tippen Sie vor Auswahl von »Start« zunächst auf 📺 »Effekte« und wählen zwischen »Klassisch«, »Zoom« und »Animation«.
- Tippen Sie zum Ändern des Zeitabstands zwischen Bildern auf 🕒 »Bildintervall« und wählen den gewünschten Zeitabstand vor Antippen von »Start«.
- Um die Diashow automatisch zu wiederholen, tippen Sie auf 🔄 »Wiederholen«, bevor Sie auf »Start« tippen.
- Tippen Sie zum Beenden ohne Bildwiedergabe in einer Diashow auf ⏏.



2 Die Diashow beginnt.

- Tippen Sie auf den Monitor, um die Bedienleiste in der Anzeige unten einzublenden.

Tippen Sie auf die Symbole in der Bedienleiste, um die entsprechende Funktion auszuführen. Folgende Aktionen stehen zur Auswahl:



Aktion	Tippen	Beschreibung
Schneller Rücklauf		Halten Sie angetippt, um die Diashow zurückzuspulen.
Schneller Vorlauf		Halten Sie angetippt, um die Diashow vorzuspulen.
Pause		Unterbricht die Wiedergabe. • Um die Wiedergabe wieder aufzunehmen, tippen Sie auf in der Bildmitte.
Beenden		Diashow beenden.

Hinweise zu Diashow

- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind, wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Wenn Sie »**Wiederholen**« wählen, wird Diashow maximal für 30 Minuten wiedergegeben (75).

Schützen

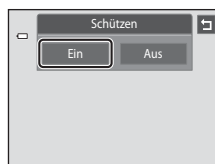
Drücken Sie die Taste  (Wiedergabemodus) → Tippen Sie auf Registerkarte **MENU** →  Schützen

Schützen Sie Bilder vor versehentlichem Löschen. Geschützte Bilder sind im Wiedergabemodus am Symbol  zu erkennen (8).

Ein Bild schützen

Tippen Sie auf **ON** »**Ein**«.

- Das gewählte Bild ist damit geschützt.
- Um den Vorgang abubrechen, ohne die Bilder zu schützen, tippen Sie auf .



Hinweis zum Schützen von Bildern

Beachten Sie, dass eine Formatierung des internen Kameraspeichers oder der Speicherkarte auch geschützte Dateien endgültig löscht (76).

Schützen mehrerer Bilder

Es können mehrere Bilder gleichzeitig geschützt werden.

- 1 Wechseln Sie in den Modus »Bildindex« (📖33), tippen Sie auf die Registerkarte **MENU** und dann auf **On**.

- Die Monitoranzeige wechselt zum Bildauswahl-Einstellungsbildschirm.



- 2 Tippen Sie auf das Bild, das geschützt werden soll.

- Wenn ein Bild ausgewählt ist, wird ein Häkchen (☑) zusammen mit dem Bild angezeigt. Um eine Auswahl aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Bild.
- Tippen Sie auf **Q** bzw. **S** oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) oder **W** (🔍), um die Anzahl der gezeigten Bilder zu ändern.



- 3 Tippen Sie auf **OK**.

- Die ausgewählten Bilder werden geschützt.
- Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Bilder zu schützen, tippen Sie auf **Off**.



Aufheben der Bildschutzfunktion

- Um die Schutzfunktion eines Bilds aufzuheben, ein geschütztes Bild in der Einzelbildwiedergabe anzeigen, das Verfahren unter »Ein Bild schützen« (👁51) befolgen und in Schritt »Ein Bild schützen« auf »Aus« tippen.
- Um den Schutz von mehreren Bildern gleichzeitig aufzuheben, die Kontrollhäkchen der geschützten Bilder in Schritt 2 unter »Schützen mehrerer Bilder« entfernen.

Druckauftrag (Erstellung eines DPOF-Druckauftrags)

Taste  (Wiedergabe) → Registerkarte **MENU** antippen →  Druckauftrag

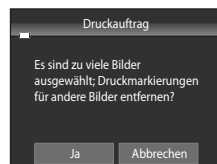
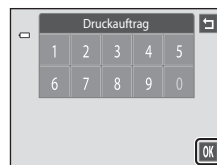
Wenn Sie Bilder auf der Speicherkarte ausdrucken möchten, stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung. Mit der Option »**Druckauftrag**« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen »Druckauftrag« für die Ausgabe an einem DPOF-kompatiblen Drucker erstellen.

- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen ( 16) Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.
- Anschluss der Kamera an einen PictBridge-kompatiblen ( 16) Drucker ( 29). Druckaufträge können auch für Bilder im internen Speicher erstellt werden, falls Sie die Speicherkarte aus der Kamera entfernt haben.

Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild

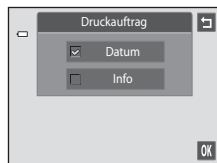
1 Tippen Sie auf die gewünschte Anzahl der Kopien (max. neun) und tippen auf **OK**.

- Um den Vorgang abzubrechen, ohne die Druckeinstellung durchzuführen, tippen Sie auf .
- Wenn die Gesamtanzahl der Bilder in einer Druckreihenfolge, einschließlich gerade hinzugefügter Bilder, 99 übersteigt, wird die rechte Anzeige eingeblendet.
 - Wählen Sie »**Ja**«, um zuvor hinzugefügte Druckmarkierungen aus dem Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die soeben markierten Bilder zu beschränken.
 - Wählen Sie »**Abbrechen**«, um gerade hinzugefügte Druckmarkierungen aus dem Druckauftrag zu entfernen und den Druckauftrag auf die soeben markierten Bilder zu beschränken.

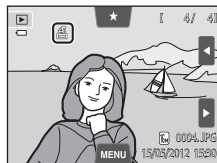


2 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

- Tippen Sie auf »Datum«, um ☒ in das Kontrollkästchen zu setzen, damit das Aufnahmedatum in das Bild einbelichtet wird.
- Tippen Sie auf »Info«, um ☒ in das Kontrollkästchen zu setzen, damit die Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) einbelichtet wird.
- Tippen Sie auf **OK**, um den Druckauftrag abzuschließen.



Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder

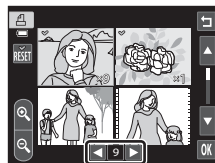
1 Wechseln Sie in den Modus »Bildindex« (📖33), tippen Sie auf die Registerkarte **MENU** und dann auf .

- Die Monitoranzeige wechselt zum Druckauftrag-Einstellungsbildschirm.



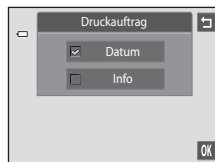
2 Tippen Sie auf die gewünschten zu druckenden Bilder (bis zu 99) und tippen Sie auf  oder  unten im Monitor, um die Anzahl der Kopien (bis zu neun) für jedes Bild vorzugeben.

- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch ein Häkchen (✓) und die Anzahl der zu druckenden Kopien gekennzeichnet. Wenn keine Kopien für Bilder festgelegt wurden, ist die Auswahl abgebrochen.
- Tippen Sie auf  bzw.  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (🔍) oder **W** (🔲), um die Anzahl der gezeigten Bilder zu ändern.
- Tippen Sie auf , um die Markierungen für den Druck von allen Bildern zu entfernen und den Druckauftrag abzubrechen.
- Tippen Sie auf **OK**, sobald die Einstellung vollständig ist.



3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen ausgedruckt werden sollen.

- Tippen Sie auf **Datum**, um ✓ in das Kontrollkästchen zu setzen, damit das Aufnahmedatum in alle Bilder des Druckauftrags einbelichtet wird.
- Tippen Sie auf **Info**, um ✓ in das Kontrollkästchen zu setzen, damit Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) in alle Bilder des Druckauftrags einbelichtet werden.
- Tippen Sie auf **OK**, um den Druckauftrag abzuschließen.



Abbrechen des Druckauftrags

- Um eine Druckmarkierung von einem Bild zu entfernen, ein für den Druck gewähltes Bild in der Einzelbildwiedergabe anzeigen, das Verfahren unter »Erstellen eines Druckauftrags für ein Bild« (🔍53) befolgen und in Schritt 1 auf »0« tippen.
- Um Druckmarkierungen gleichzeitig von mehreren Bildern zu entfernen, die Druckmarkierungen der gewünschten Bilder in Schritt 2 unter »Erstellen eines Druckauftrags für mehrere Bilder« (🔍55) aufheben. Tippen Sie auf  um die Druckmarkierung aller Bilder zu entfernen.

✓ Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen

Wenn »Datum« und »Info« in der Option »Druckauftrag« markiert sind, werden Aufnahmedatum und Bildinformationen bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen (🔍16) Druckers, der das Ausdrucken von Aufnahmedatum und Bildinformationen unterstützt, auf die Bilder gedruckt.

- Die Bildinformationen können nicht auf dem Bild ausgedruckt werden, wenn die Kamera über das mitgelieferte USB-Kabel direkt an einen DPOF-kompatiblen Drucker angeschlossen ist (🔍34).
- Beachten Sie, dass die Einstellungen »Datum« und »Info« zurückgesetzt werden, wenn die Option »Druckauftrag« angezeigt wird.
- Das ausgedruckte Datum entspricht dem Aufnahmedatum. Ändern von »Datum und Uhrzeit« und »Zeitzone« mit Hilfe der Funktion »Zeitzone und Datum« im Systemmenü nach der Aufnahme hat keine Auswirkung auf das einbelichtete Datum beim Ausdruck.



Datumsaufdruck

Wenn Datum und Uhrzeit einer Aufnahme mit der Option »Datumsaufdruck« (🔍70) im Systemmenü fest in das Bild einbelichtet wurden, werden dessen Datum und die Uhrzeit der Speicherung einbelichtet. Bilder mit einbelichtetem Datum können mit Druckern ausgegeben werden, die Datumsinformationen nicht unterstützen.

Nur das in Bilder einbelichtete Datum und Uhrzeit werden mit der Funktion »Datumsaufdruck« gedruckt, auch wenn im Menü »Druckauftrag« die Datumsdruckfunktion aktiviert wurde.

Bild drehen

Taste  (Wiedergabe) → Registerkarte **MENU** antippen →  Überarbeiten antippen →  Bild drehen

Sie können die Ausrichtung von Aufnahmen bei der Bildwiedergabe ändern. Bilder können 90 Grad im Uhrzeigersinn oder 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden. Im Porträt-Format (»Hochformat«) aufgenommene Bilder können bis zu 180 Grad in eine beliebige Richtung gedreht werden.

- Tippen Sie auf  oder , um das Bild um 90 zu drehen.



- Tippen Sie auf **OK**, um die Ausrichtung abzuschließen und mit dem Bild zu speichern.
- Um den Vorgang abubrechen, ohne das Bild zu drehen, tippen Sie auf .

Sprachnotiz

Drücken Sie die Taste  (Wiedergabemodus) → wählen Sie ein Bild →
Tippen Sie auf Registerkarte **MENU** →  Sprachnotiz

Mit dem integrierten Mikrofon der Kamera können Sie Sprachnotizen zu Bildern aufzeichnen.

Wenn Sie ein Bild mit zugeordneter Sprachnotiz wählen, können Sie sie wiedergeben.

- Bei Wahl eines Bilds ohne Sprachnotiz, wird die Bedienhilfe für die Aufnahme von Sprachnotizen eingeblendet. Falls Sie ein Bild mit Sprachnotiz aufrufen (z. B. ein Bild mit Symbol  bei der Einzelbildwiedergabe), erscheint dagegen die Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

- Tippen Sie auf , um eine Sprachnotiz von bis zu 20 Sekunden aufzunehmen.
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.
- Um den Vorgang abzubrechen, ohne Sprachnotizen aufzunehmen, tippen Sie auf .



- Während der Aufnahme blinkt das Symbol **REC** auf dem Monitor.
- Wenn Sie während der Aufnahme auf  tippen, wird sie beendet.
- Nach Beendigung der Aufnahme wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Anweisungen, um die Sprachnotiz abzuspielen, finden Sie unter »Wiedergabe von Sprachnotizen« ( 59).



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordnernamen« ( 86).

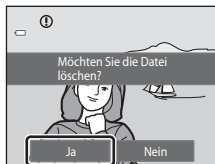
Wiedergabe von Sprachnotizen

- Tippen Sie auf , um eine Sprachnotiz wiederzugeben.
- Tippen Sie zum Stoppen der Wiedergabe auf .
- Tippen Sie auf  während der Wiedergabe, um die Lautstärke einzustellen.
-  blinkt während der Wiedergabe.
- Um den Vorgang abubrechen, ohne Sprachnotizen wiederzugeben, tippen Sie auf .



Löschen von Sprachnotizen

Tippen Sie auf , während der in »Wiedergabe von Sprachnotizen« beschriebene Bildschirm angezeigt wird. Tippen Sie auf »Ja«, um nur die Sprachnotiz zu löschen.



Hinweise zu Sprachnotizen

- Wenn ein Bild gelöscht wird, das mit einer angehängten Sprachnotiz versehen ist, wird sowohl das Bild als auch die Sprachnotiz aus dem Speicher gelöscht.
- Wenn ein Bild mit einer angehängten Sprachnotiz geschützt ist, kann weder das Bild noch die Sprachnotiz gelöscht werden.
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.
- Die COOLPIX S4300 kann keine Sprachnotizen für Bilder aufzeichnen, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.

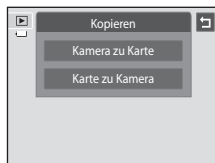
Kopieren (Kopieren zwischen internem Speicher und Speicherkarte)

Taste  (Wiedergabe) → Registerkarte **MENU** antippen →  Kopieren

Mit der Funktion Kopieren können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

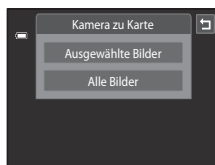
1 Tippen Sie gewünschte Option im Kopierbildschirm an.

- **Kamera zu Karte:** Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.
- **Karte zu Kamera:** Kopiert Bilder von der Speicherkarte auf den internen Speicher.



2 Tippen Sie auf die gewünschte Kopieroption.

- **»Ausgewählte Bilder«:** Gewählte Bilder kopieren. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
- **»Alle Bilder«:** Alle Bilder kopieren. Sobald eine Sicherheitsabfrage auftaucht, tippen Sie auf **»Ja«**. Bilder werden kopiert. Um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, tippen Sie auf **»Nein«**.



3 Tippen Sie auf die Bilder, die Sie kopieren wollen.

- Wenn ein Bild ausgewählt ist, wird ein Häkchen zusammen mit dem Bild angezeigt. Um eine Auswahl aufzuheben, tippen Sie erneut auf das Bild. Ein Häkchen wurde entfernt.
- Tippen Sie auf  oder drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () , um auf Einzelbildwiedergabe zu schalten. Wenn Sie jedoch auf den 9er-Bildindex zurückschalten wollen, tippen Sie dagegen auf  bzw. drehen den Zoomschalter auf **W** ().



4 Tippen Sie auf **OK**.

- Sobald eine Sicherheitsabfrage auftaucht, tippen Sie auf **»Ja«**. Bilder werden kopiert. Um zum Wiedergabemenü zurückzukehren, tippen Sie auf **»Nein«**.



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Dateien in den Formaten JPEG, AVI und WAV können kopiert werden. Dateien eines anderen Formats können nicht kopiert werden.
- Falls Sprachnotizen ()58) an die ausgewählten und zu kopierenden Dateien angehängt sind, werden diese mit der Datei ebenfalls kopiert.
- Die Funktion ist nicht für Bilder garantiert, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder auf einem Computer verändert wurden.
- Beim Kopieren von Bildern, die für einen »Druckauftrag« ()53) vorgemerkt sind, wird die Druckauftragsmarkierung nicht kopiert. Einstellungen für Bewertung ()74) und »Schützen« ()51) werden mit den Bildern kopiert.
- Bilder oder Filmsequenzen, die vom internen Speicher auf die Speicherkarte kopiert wurden (oder umgekehrt) ()9), können bei der automatischen Sortierung nicht angezeigt werden.
- Wenn zu Alben hinzugefügte Bilder ()5) kopiert werden, werden die Kopien nicht automatisch zu denselben Alben wie die Originalaufnahmen hinzugefügt.

Meldung »Der Speicher enthält keine Bilder.«

Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird im Wiedergabemodus die Fehlermeldung »Der Speicher enthält keine Bilder.« angezeigt. Tippen Sie auf die Registerkarte **MENU** und dann auf , um den Kopieroptionsbildschirm aufzurufen, und kopieren Sie die Bilder im internen Speicher der Kamera auf die Speicherkarte.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ()86).

Das Filmmenü

Filmsequenz

Im Aufnahmebildschirm → Registerkarte **MENU** antippen → Filmsequenz

Wählen Sie die gewünschte Filmsequenz für die Aufzeichnung. Eine größere Auflösung oder Bildgröße bewirkt eine bessere Bildqualität, bedeutet aber auch eine größere Datei.

Option	Beschreibung
 HD 720p (1280×720) (Standardeinstellung*)	Es werden Filme mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen.
 VGA (640×480)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.
 QVGA (320×240)	Die Filmsequenzen werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet.

* Beim Aufzeichnen in den internen Speicher beträgt die Standardeinstellung  **VGA (640×480)**.

- Die Bildrate beträgt bei allen Einstellungen ca. 30 Bilder pro Sekunde.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Datei- und Ordernamen« ( 86).

AF-Modus für Film

Im Aufnahmebildschirm → Registerkarte **MENU** antippen → AF-Modus für Film

Einstellung der Fokussierung bei Aufzeichnen von Filmen

Option	Beschreibung
AF-S Einzelaufokus (Standardeinstellung)	Der Fokus ist gespeichert, wenn  (P/Taste für Filmaufzeichnung) gedrückt wird, um die Aufnahme zu starten. Wählen Sie diese Option, wenn die Entfernung zwischen Kamera und Motiv ungefähr gleich bleibt.
AF-F Permanenter AF	Während der Filmaufzeichnung fokussiert die Kamera kontinuierlich. Wählen Sie diese Option, wenn sich die Entfernung zwischen Kamera und Motiv während der Aufnahme verändert. Das Fokussierungsgeräusch der Kamera kann im aufgezeichneten Film zu hören sein. Um Fokussierungsgeräusche der Kamera bei der Aufnahme zu unterbinden, sollte »Einzelaufokus« verwendet werden.

Windgeräuschfilter

Im Aufnahmebildschirm → Registerkarte **MENU** antippen →  Windgeräuschfilter

Legen Sie fest, ob bei der Filmaufnahme Windgeräusche unterdrückt werden sollen.

Option	Beschreibung
ON Ein	Nimmt auf, während Windgeräusche im Bereich des Mikrofons reduziert werden. Geeignet, um bei starkem Wind aufzunehmen. Während der Wiedergabe können nicht nur Windgeräusche, sondern auch andere Geräusche schwer zu hören sein.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Windgeräusche sind nicht minimiert.

Das Systemmenü

Startbild

Registerkarte **MENU** antippen → (Systemmenü)  antippen →  Startbild

Sie können wählen, ob beim Einschalten der Kamera ein Startbild angezeigt werden soll.

Option	Beschreibung
Kein Startbild (Standardeinstellung)	Die Kamera wechselt ohne Anzeige eines Startbildes in den Aufnahme- oder Wiedergabemodus.
COOLPIX	Die Kamera zeigt ein Startbild an und wechselt in den Aufnahme- bzw. Wiedergabemodus.
Eigenes Bild	Zeigt das als Startbild ausgewählte Bild an. Wenn der Bildschirm zur Bildauswahl erscheint, ein Bild auswählen und auf OK tippen. • Tippen Sie im Bildauswahlbildschirm auf  oder drehen Sie den Zoomschalter auf T () , um auf Einzelbildwiedergabe zu schalten. Wenn Sie jedoch auf den 9er-Bildindex zurückschalten wollen, tippen Sie dagegen auf  bzw. drehen den Zoomschalter auf W (). • Da das ausgewählte Bild in der Kamera gespeichert wird, wird es beim Einschalten der Kamera angezeigt, selbst wenn das Originalbild gelöscht wird. • Bilder, die mit einer »Bildqualität/-größe« ( 64) von  »4608x2592« aufgenommen wurden, und Kopien, die im Format 320 x 240 oder kleiner mit der Kompaktbild- () oder Beschneidungsfunktion () erstellt wurden, können nicht verwendet werden.

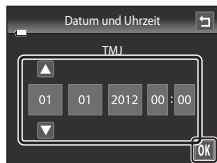


Zeitzone und Datum

Registerkarte MENU antippen →  (Systemmenü) antippen →  Zeitzone und Datum

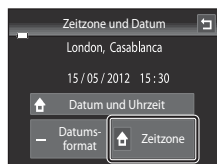
Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.

Option	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein. Tippen Sie auf die Elemente (Tag, Monat, Jahr, Stunde und Minute) auf dem Bildschirm, um Datum und Uhrzeit festzulegen. • Zur Auswahl der Option: Tippen Sie auf die gewünschte Option. • Zur Bearbeitung der markierten Option: Tippen Sie auf  oder . • Zur Übernahme der Einstellung: Tippen Sie auf OK.
Datumsformat	Wählen Sie die Reihenfolge aus »J/M/T« (Jahr/Monat/Tag), »M/T/J« (Monat/Tag/Jahr) und »T/M/J« (Tag/Monat/Jahr), in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden sollen.
Zeitzone	 »Wohnort-Zeitzone« kann festgelegt werden und die Sommerzeit kann im Menü »Zeitzone« aktiviert bzw. deaktiviert werden. Bei Auswahl der Zeitzone des Reiseziels () berechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der Zeitzone des Reiseziels () und der Wohnort-Zeitzone () und speichert die Bilder mit Datum und Uhrzeit der Zeitzone des Reiseziels. Diese Funktion ist sinnvoll bei Reisen in eine andere Zeitzone.



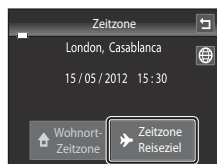
Einstellen der Zeitzone des Reiseziels

1 Tippen Sie auf »Zeitzone«.



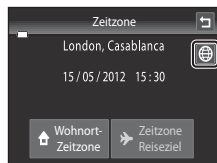
2 Tippen Sie auf  »Zeitzone Reiseziel«.

- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.



3 Tippen Sie auf .

- Der Bildschirm »Zeitzone« wird angezeigt.



4 Tippen Sie auf oder , um die Zeitzone des Reiseziels auszuwählen, und anschließend auf **OK**.

- Wenn gerade die Sommerzeit gilt, tippen Sie auf , um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. Am oberen Monitorrand wird  eingeblendet und die Uhr der Kamera wird um eine Stunde vorgestellt. Tippen Sie erneut auf , um die Sommerzeit zu deaktivieren.
- Solange die Zeitzone Ihres Reiseziels aktiviert ist, wird im Aufnahmemodus das Symbol  am Monitor angezeigt.



Wohnort-Zeitzone

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option  »**Wohnort-Zeitzone**«.
- Zum Ändern der Wohnort-Zeitzone tippen Sie in Schritt 2 auf  »**Wohnort-Zeitzone**« und führen den gleichen Vorgang wie unter  »**Zeitzone des Reiseziels**« aus.

Sommerzeit

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region beginnt oder endet, aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Sommerzeitfunktion im Menü Zeitzone unter Schritt 4.

Einbelichten des Datums auf Bildern

Aktivieren Sie die Option »**Datumsaufdruck**« () im Systemmenü, nachdem Sie das Datum und die Uhrzeit eingestellt haben. Wenn die Option »**Datumsaufdruck**« aktiviert ist, werden Bilder mit einbelichtetem Aufnahmedatum gespeichert.

**Zeitzone**

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzone.

Bei Zeitzone, die im Folgenden nicht aufgeführt sind, stellen Sie die Uhr der Kamera im Menü »**Datum und Uhrzeit**« auf die lokale Zeit ein.

UTC +/-	Ort	UTC +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athens, Helsinki, Ankara
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moscow, Nairobi, Riyadh, Kuwait, Manama
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix	+5	Islamabad, Karachi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexico City	+5.5	New Delhi
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+6	Colombo, Dhaka
-4.5	Caracas	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Manaus	+8	Beijing, Hong Kong, Singapore
-3	Buenos Aires, Sao Paulo	+9	Tokyo, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azores	+11	New Caledonia
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fiji

Monitor

Registerkarte **MENU** antippen → (Systemmenü)  antippen →  **Monitor**

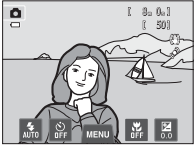
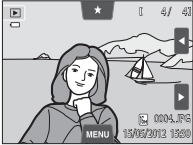
Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Optionen fest.

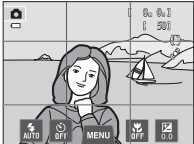
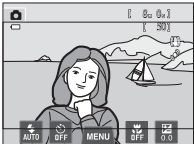
Option	Beschreibung
Bildinfos	Geben Sie Informationen vor, die bei der Wiedergabe auf dem Monitor angezeigt werden sollen.
Bildkontrolle	• »Ein« (Standardeinstellung): Bild wird automatisch nach Aufnahme eingeblendet und der Monitor wechselt zurück zum Aufnahmemodus. • »Aus«: Bild wird nach Aufnahme nicht eingeblendet.
Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl). Die Standardeinstellung ist 3 .

Bildinfos

Legen Sie fest, ob die Bildinformationen im Monitor angezeigt werden sollen oder nicht.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wiedergabebetriebsart (Anzeige der Aufnahmeinformationen)« ( 8).

	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabebetriebsart
Infos einblenden		
Info-Automatik (Standardeinstellung)	Aktuelle Einstellungen und Funktionsanweisungen werden wie in »Infos einblenden« oben eingeblendet. Wenn für einige Sekunden keine Funktionen ausgeführt werden, wird die Anzeige ausgeblendet. Bei der nächsten Bedienung werden die Informationen wieder angezeigt. Während der Aufnahme werden einige Funktionssymbole und Aufnahmeinformationen ausgeblendet, wenn für wenige Sekunden keine Bedienung erfolgt. Wenn DISP angetippt wird, werden sie wieder eingeblendet.	

	Aufnahmebetriebsart	Wiedergabebetriebsart
Gitterlinien+Info-Auto.	 Gitterlinien werden als Hilfe zum Einrahmen von Bildausschnitten eingeblendet. Die Gitterlinien werden bei Filmaufnahmen nicht eingeblendet.	 Die aktuellen Einstellungen und die Orientierungslinien werden wie unter »Info-Automatik« angezeigt.
Filmaussch.+Info-Auto.	 Bei Filmaufnahme wird vor Aufnahmestart ein Rahmen eingeblendet, der den zu erfassenden Bildausschnitt markiert. Dieser Rahmen verschwindet, sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird bzw. die Aufnahme läuft.	Die aktuellen Einstellungen und die Orientierungslinien werden wie unter »Info-Automatik« angezeigt.

DATE Datumsaufdruck (Einbelichten von Datum und Uhrzeit)

Registerkarte **MENU** antippen → **Y** (Systemmenü) antippen → **DATE** Datumsaufdruck

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können bei Aufnahmen fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den Datumsdruck nicht unterstützen (📷56).



Option	Beschreibung
DATE Nur Datum	Das Datum wird in die Bilder einbelichtet.
DATE Datum und Uhrzeit	Das Datum und die Uhrzeit werden in die Bilder einbelichtet.
Aus (Standardeinstellung)	Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.

Die aktuelle Einstellung für »Datumsaufdruck« kann bei der Aufnahme am Kameramonitor überprüft werden (📖6). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

✓ Hinweise zum Datumsaufdruck

- Die Datumeinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden. Datum und Uhrzeit können nicht nach der Aufnahme in Bilder einbelichtet werden.
- Das Datum wird in den folgenden Situationen nicht einbelichtet:
 - Bilder, die mit Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« erstellt wurden
 - Filmsequenzen
- Ein Datum, das mit der Einstellung »**Bildqualität/-größe**« (📖64) unter **VB** »**640×480**« einbelichtet wurde, ist u. U. schwer lesbar. Wählen Sie eine Einstellung der »**Bildqualität/-größe**« von **24** »**1600×1200**« oder größer, wenn die Funktion »**Datumsaufdruck**« verwendet wird.
- Das Datum wird in dem Format einbelichtet, das im Systemmenü unter dem Menüpunkt »**Zeitzone und Datum**« (📖24, 📷65) ausgewählt wurde.

📎 Datumsaufdruck und Druckauftrag

Bei Verwendung eines DPOF-kompatiblen Druckers, der das Drucken von Aufnahmedaten und Bildinformationen unterstützt, ist es auch möglich, die Option »**Druckauftrag**« zu verwenden (📷53), um derartige Informationen auf Bilder zu drucken, die nicht mit der Option »**Datumsaufdruck**« aufgenommen wurden.

Bildstabilisator

Registerkarte **MENU** antippen → (Systemmenü)  antippen →  Bildstabilisator

Wählen Sie die Option Bildstabilisator für die Aufnahme.

Der Bildstabilisator reduziert Verwacklungen, die durch leichte Handbewegungen (Kamera-Verwacklung) im Allgemeinen bei Aufnahmen mit Telezoom oder bei langen Belichtungszeiten verursacht werden. Die Auswirkungen der Kamera-Verwacklung sind beim Aufzeichnen von Filmsequenzen und bei der Aufnahme von Bildern verringert. Stellen Sie »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«, wenn Sie bei der Aufnahme ein Stativ verwenden.

Option	Beschreibung
 Ein (Standardeinstellung)	Der Bildstabilisator der beweglichen Linsengruppe verringert die Effekte der Kamera-Verwacklung.
OFF Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.

Die aktuelle Einstellung für Bildstabilisator kann bei der Aufnahme am Kameramonitor überprüft werden ( 6). Bei Auswahl von »**Aus**« wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zum Bildstabilisator

- Der Bildstabilisator kann nach dem Einschalten der Kamera oder dem Umschalten von der Wiedergabebetriebsart zur Aufnahmebetriebsart einige Sekunden bis zur Aktivierung benötigen. Warten Sie vor der Aufnahme, bis sich das Bild des Monitors stabilisiert hat.
- Aufgrund der Eigenschaften der Bildstabilisatorfunktion können die am Kameramonitor angezeigten Bilder unmittelbar nach der Aufnahme verschwommen erscheinen.
- Die Bildstabilisatorfunktion kann in einigen Situationen Kamera-Verwacklungen möglicherweise nicht vollständig eliminieren.

Motion Detection

Registerkarte MENU antippen →  (Systemmenü) antippen →  Motion Detection

Aktivieren Sie Motion Detection, um die Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe bei Aufnahme von Einzelbildern zu verringern.

Option	Beschreibung
Autom. (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera Bewegungs- und Verwacklungsunschärfe erfasst, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht und die Belichtungszeit verlängert, um den Effekt zu verringern. Die Option »Motion Detection funktioniert« jedoch nicht in den folgenden Situationen: • Wenn die Touchscreen-Funktion auf »Motivverfolgung« eingestellt ist. • Wenn der Blitz ausgelöst wird. • Wenn »ISO-Empfindlichkeit« () auf »Begrenzte ISO-Autom.« oder die ISO-Empfindlichkeit auf einen bestimmten Wert im Modus  (Automatik) fixiert ist. • Bei Auswahl von »16er-Serie« () • Wenn Motivprogramm »Sport« () »Nachtporträt« () »Dämmerung« () »Nachtaufnahme« () »Museum« () »Feuerwerk« () »Gegenlicht« () oder »Tierporträt« () aktiviert ist.
Aus	Motion Detection ist deaktiviert.

Die aktuelle Motion Detection-Einstellung kann bei der Aufnahme am Monitor der Kamera kontrolliert werden ()6). Das Motion Detection-Symbol leuchtet grün, wenn die Kamera Verwacklungsunschärfe erfasst und die Belichtungszeit vergrößert. Bei Auswahl von **»Aus«** wird kein Symbol angezeigt.

Hinweise zu »Motion Detection«

- Die Funktion »Motion Detection« kann in einigen Situationen Motivbewegungen und Kamera-Verwacklungen möglicherweise nicht vollständig kompensieren.
- Die Funktion »Motion Detection« kann nicht funktionieren, wenn sich das Motiv zu stark bewegt oder wenn es zu dunkel ist.
- Mit »Motion Detection« aufgenommene Bilder erscheinen möglicherweise »körnig«.

AF-Hilfslicht

Registerkarte **MENU** antippen → (Systemmenü)  antippen →  AF-Hilfslicht

Aktiviert/Deaktiviert das AF-Hilfslicht, das den Autofokus bei schwach beleuchteten Motiven unterstützt.

Option	Beschreibung
Autom. (Standardeinstellung)	Das AF-Hilfslicht dient als Fokussierhilfe für unzureichend beleuchtete Motive. Das Licht hat eine Reichweite von ca. 1,9 m bei der maximalen Weitwinkelposition und ca. 1,1 m bei der maximalen Teleposition. Beachten Sie, dass bei manchen Motivprogrammen oder Fokussmessfeldern, das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht anspricht, selbst wenn » Autom. « gewählt ist.
Aus	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf. Die Kamera kann bei schlechter Beleuchtung möglicherweise nicht fokussieren.

Digitalzoom

Registerkarte **MENU** antippen →  (Systemmenü) antippen →  Digitalzoom

Digitalzoom aktivieren oder deaktivieren.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist und Sie den Zoomschalter auf T (Q) drehen, wird der Digitalzoom aktiviert (📖29).
Aus	Der Digitalzoom wird nicht aktiviert (außer beim Aufzeichnen von Filmsequenzen).

Hinweise zum Digitalzoom

- Bei Verwendung des Digitalzooms stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.
- Der Digitalzoom kann in folgenden Situationen nicht verwendet werden:
 - Bei Auswahl von »**Motivverfolgung**« für die Touchscreen-Funktion.
 - Wenn Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**« oder »**Tierporträt**« gewählt ist.
 - Wenn der Smart-Porträt-Modus gewählt ist.
 - Bei Auswahl von »**16er-Serie**« (📷43)

Sound

Registerkarte **MENU** antippen → (Systemmenü)  antippen →  Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.

Option	Beschreibung
Tastentöne	Wählen Sie » Ein « (Standardeinstellung) oder » Aus «. In der Einstellung » Ein « ertönt nach jedem erfolgreichen Abschluss eines Vorgangs ein akustisches Bestätigungssignal. Wenn die Kamera auf das Motiv fokussiert hat, ertönt es zweimal, wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal. Außerdem ertönt das Signal als Startsound.
Auslösesignal	Wählen Sie » Ein « (Standardeinstellung) oder » Aus «. Nach Aktivieren von gewissen Funktionen wie »Serienaufnahme« oder »BSS« (Best Shot Selector) bzw. beim Aufzeichnen von Filmen ertönt kein Auslösesignal, auch wenn » Ein « gewählt wurde.

Hinweis zum Sound

Im Motivprogramm »**Tierporträt**« sind Tastentöne und Auslösesignal deaktiviert.

Ausschaltzeit

Registerkarte **MENU** antippen →  (Systemmenü) antippen →  Ausschaltzeit

Wenn die Kamera eingeschaltet ist und über eine längere Zeit keine Bedieneingabe erfolgt, schaltet sich der Monitor aus, und die Kamera wechselt in den Strom sparenden Ruhezustand (23).

Wählen Sie die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand, wenn keine Betätigung erfolgt. »**30 s**«, »**1 min**« (Standardeinstellung), »**5 min**« und »**30 min**« sind als Alternative wählbar.



Wenn der Monitor in den stromsparenden Ruhezustand wechselt

- Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt im Ruhezustand.
- Kamera schaltet nach drei Minuten ab und wechselt in den Ruhezustand.
- Um den Monitor wieder einzuschalten, während die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt, eine der folgenden Tasten drücken:
 - Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste  oder  ( Taste für Filmaufzeichnung)



Automatische Abschaltung

- Die Zeit bis zum Umschalten in den Ruhezustand ist für die folgenden Situationen festgelegt:
 - Während Anzeige eines Bildschirms zur Einstellung, Modusauswahl oder des Systemmenüs: 3 Minuten
 - Während der Wiedergabe einer Diashow: bis zu 30 Minuten
 - Bei Anschluss des Netzadapter: EH-62G: 30 Minuten
- Während der Übertragung von Bildern auf eine Eye-Fi-Karte schaltet die Kamera nicht in den Ruhezustand.

Speicher löschen/Formatieren

Registerkarte MENU antippen → (Systemmenü)  antippen →

 Speicher löschen/ Formatieren

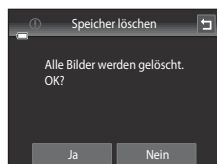
Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. **Gelöschte Daten können nicht wiederhergestellt werden.** Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, auf einen Computer.

Formatieren des internen Speichers

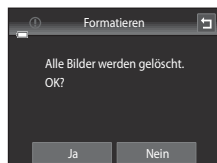
Um den internen Speicher zu formatieren, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

Die Option »**Speicher löschen**« wird in das Systemmenü eingeblendet.



Formatieren einer Speicherkarte

Eine Speicherkarte kann nach Einführen in die Kamera formatiert werden. Die Option »**Formatieren**« wird in das Systemmenü eingeblendet.



Formatieren des internen Speichers und der Speicherkarte

- Das Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte setzt die Symboleinstellungen für Alben () auf die Standardeinstellung (Anzeige mit Ziffern) zurück.
- Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs.
- Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte in diese Kamera einsetzen, die zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert wird.

Sprache/Language

Registerkarte **MENU** antippen → (Systemmenü)  antippen →  Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus. Es stehen 29 Sprachen zur Auswahl.

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	(Standardeinstellung)
Español	Spanisch
Ελληνικά	Griechisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Magyar	Ungarisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch
Polski	Polnisch
Português (BR)	Brasilianisches Portugiesisch
Português (PT)	Portugiesisch

Русский	Russisch
Română	Rumänisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
Tiếng Việt	Vietnamesisch
Türkçe	Türkisch
Українська	Ukrainisch
عربي	Arabisch
简体中文	Chinesisch (vereinfacht)
繁體中文	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai
हिन्दी	Hindi

VIDEO Videonorm

Registerkarte **MENU** antippen →  (Systemmenü) antippen → **VIDEO Videonorm**

Nehmen Sie die Einstellungen des Videomodus für den Anschluss an ein Fernsehgerät vor. Wählen Sie zwischen »**NTSC**« und »**PAL**«.

Laden über USB

Registerkarte **MENU** antippen → (Systemmenü)  antippen →  Laden über USB

Stellen Sie ein, ob der Kamera-Akku beim Anschluss an den Computer über ein USB-Kabel aufgeladen werden soll.

Option	Beschreibung
Autom. (Standardeinstellung)	Wenn die Kamera mit einem laufenden Computer verbunden ist, wird der Akku in der Kamera automatisch über die Stromversorgung des Computers aufgeladen.
Aus	Der Akku in der Kamera wird nicht aufgeladen, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist.

Hinweise zum Anschließen der Kamera an einen Drucker

- Der Akku kann bei einem Anschluss an einen Drucker nicht geladen werden, selbst wenn der Drucker den PictBridge-Standard erfüllt.
- Wenn Sie »**Autom.**« auf »**Laden über USB**« setzen, können Sie möglicherweise an manchen Druckern keine Bilder über eine Kamera-Drucker-Direktverbindung ausgeben. Wenn am Kameramonitor der Startbildschirm »**PictBridge**« nicht angezeigt wird, nachdem Sie die Kamera am Drucker angeschlossen und eingeschaltet haben, schalten Sie die Kamera wieder aus und ziehen das USB-Kabel ab. Setzen Sie »**Laden über USB**« auf »**Aus**« und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.

Hinweise zum Aufladen mithilfe eines Computers

- Damit bei einem Anschluss an einen Computer der Akku aufgeladen werden kann und eine Datenübertragung möglich ist, müssen Sprache, Datum und Uhrzeit der Kamera eingestellt sein (📖24). Falls die Batterie für die Uhr der Kamera (📖25) entladen ist, müssen Datum und Uhrzeit vor dem Anschluss an einen Computer neu eingestellt werden, damit der Kameraakku geladen und Daten übertragen werden können. Laden Sie in diesem Fall den Akku mit dem Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P (📖18) auf und stellen Sie Datum und Uhrzeit der Kamera ein.
- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, stoppt auch der Ladevorgang.
- Wenn der Computer während des Aufladens in den Ruhemodus wechselt, wird der Ladevorgang beendet und die Kamera schaltet sich möglicherweise aus.
- Wenn Sie die Kamera vom Computer trennen, schalten Sie die Kamera aus und lösen das USB-Kabel.
- Ein vollständig entladener Akku benötigt zum Aufladen ca. 2 Stunden und 30 Minuten. Die Ladezeit verlängert sich, wenn während des Aufladens Bilder übertragen werden.
- Beim Anschluss der Kamera an einen Computer startet möglicherweise eine auf dem Computer installierte Anwendung wie z. B. Nikon Transfer 2. Falls Sie die Kamera lediglich zum Aufladen des Akkus am Computer angeschlossen haben, können Sie die Anwendung schließen.
- Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn der Ladevorgang des Akkus beendet ist und 30 Minuten lang keine Kommunikation mit dem Computer erfolgt.
- Der in der Kamera eingesetzte Akku wird abhängig von Computer-Spezifikationen, Einstellungen, Stromversorgung und Frequenz-Eigenschaften möglicherweise nicht aufgeladen.

**Ladekontrollleuchte**

Die folgende Tabelle erläutert den Leuchtenstatus nach Anschluss der Kamera an einen Computer.

Ladekontrollleuchte	Beschreibung
Blinkt langsam (grün)	Akku wird geladen.
Aus	Akku wird nicht geladen. Wenn die Ladekontrollleuchte nach langsamen Blinken (grün) erlischt, während die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen.
Blinkt schnell (grün)	- Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C. - Ein USB-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen oder der Akku ist defekt. Schließen Sie das USB-Kabel erneut korrekt an oder tauschen Sie den Akku aus. - Der Computer ist im Ruhemodus und liefert keine Stromversorgung. Starten Sie den Computer neu. - Der Akku kann nicht geladen werden, da die Auslegung oder Einstellungen des Computers die Kamera nicht unterstützen.

Blinzelwarnung

Registerkarte **MENU** antippen →  (Systemmenü) antippen →  **Blinzelwarnung**

Legen Sie fest, ob die Kamera mithilfe der Funktion »Gesichtserkennung« ( 68) Personen, die geblinzelt haben, erkennen soll oder nicht, wenn in den folgenden Modi fotografiert wird.

- Modus  (Automatik) ( 38)
- Motivprogramme »**Motivautomatik**« ( 43), »**Porträt**« ( 43) oder »**Nachtporträt**« ( 44) sind gewählt.

Option	Beschreibung
Ein	Wenn die Kamera bei Aufnahmen mit Gesichtserkennung erkennt, dass eine oder mehrere Personen geblinzelt haben, erscheint die Meldung » Hat jemand geblinzelt? « auf dem Monitor. Das Gesicht einer Person, die beim Auslösen des Verschlusses möglicherweise geblinzelt hat, wird mit einem gelben Rahmen angezeigt. Überprüfen Sie in diesem Fall das Bild und entscheiden Sie, ob Sie noch eine weitere Aufnahme machen möchten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung« ( 81).
Aus (Standardeinstellung)	Die Blinzelwarnung ist nicht aktiviert.

Hinweis zur Blinzelwarnung

Die Blinzelwarnung funktioniert nicht bei Serienaufnahmen in den Modi »**Serienaufnahme**«, »**BSS**« oder »**16er-Serie**«.

Bedienung des Bildschirms für die Blinzelwarnung

Wenn die rechts gezeigte Meldung »**Hat jemand geblinzelt?**« auf dem Monitor erscheint, sind die nachfolgenden Operationen verfügbar.

Nach einigen Sekunden ohne Benutzereingabe kehrt die Kamera automatisch zur Aufnahmebetriebsart zurück.



Funktion	Symbol/ Taste	Beschreibung
Vergrößerung des Gesichts, für das Blinzeln erkannt wurde	T (🔍)	Drehen Sie den Zoomschalter auf T (🔍). Wenn die Kamera erkennt, dass mehr als eine Person geblinzelt hat, tippen Sie auf 📷 oder 🗑️, um zu einem anderen Gesicht zu wechseln.
Einzelbildwiedergabe aktivieren	W (📷)	Den Zoomschalter auf W (📷) drehen.
Bild löschen	🗑️	Tippen Sie auf 🗑️.
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft	OK	Tippen Sie auf OK . Der Auslöser kann ebenfalls gedrückt werden, um zur Aufnahmebetriebsart zurückzukehren.

Eye-Fi-Bildübertragung

Registerkarte MENU antippen →  (Systemmenü) antippen →  Eye-Fi-Bildübertragung

Option	Beschreibung
Aktivieren	Damit können Sie Aufnahmen von der Kamera auf eine vorgewählte Adresse hochladen.
Deaktivieren (Standardeinstellung)	Bilder werden nicht hochgeladen.

Hinweise zu Eye-Fi-Karten

- Beachten Sie bitte, dass die Karte nach Wahl von »**Aktivieren**« bei unzureichender Signalstärke nicht hochladen kann.
- Wählen Sie an Orten, an denen WLAN verboten ist, die Einstellung »**Deaktivieren**«.
- Schlagen Sie Einzelheiten dazu in der Anleitung Ihrer Eye-Fi-Karte nach. Bei Störungen wenden Sie sich bitte an den Hersteller der Karte.
- Die Kamera kann zum Aus- und Einschalten von Eye-Fi-Karten verwendet werden, unterstützt u.U. jedoch andere Eye-Fi-Funktionen nicht.
- Die Kamera ist nicht mit der Endlosspeicherfunktion kompatibel. Ist sie am Computer aktiviert, müssen Sie sie deaktivieren. Ist die Endlosspeicherfunktion aktiv, wird die Bildanzahl evtl. nicht korrekt dargestellt.
- Eye-Fi-Karten sind nur für Verwendung in dem Land vorgesehen, in dem sie erworben wurde. Befolgen Sie alle örtlichen Gesetze und Vorgaben für WLAN-Geräte.
- Wird die Einstellung auf »**Aktivieren**« belassen, entlädt sich der Akku früher.

Eye-Fi-Kommunikationsanzeige

Der Kommunikationsstatus der Eye-Fi-Karte in der Kamera kann auf dem Monitor überprüft werden ( 6).

-  »**Eye-Fi-Bildübertragung**« ist auf »**Deaktivieren**« gesetzt.
-  (leuchtet): Eye-Fi-Hochladen aktiviert; wartet auf Hochladestart.
-  (blinkt): Eye-Fi-Hochladen aktiviert; Hochladevorgang läuft.
-  : Eye-Fi-Hochladen aktiviert, aber keine Bilder zum Hochladen vorhanden.
-  : Ein Fehler ist aufgetreten. Die Kamera kann die Eye-Fi-Karte nicht steuern.

Unterstützte Eye-Fi-Karten

Ab November 2011 können die folgenden Eye-Fi-Karten verwendet werden. Vergewissern Sie sich, dass die Firmware der Eye-Fi-Karte auf dem neusten Stand ist.

- Eye-Fi Connect X2 SDHC 4 GB
- Eye-Fi Mobile X2 SDHC 8 GB
- Eye-Fi Pro X2 SDHC 8 GB

Zurücksetzen

Registerkarte MENU antippen → (Systemmenü)  antippen →  Zurücksetzen

Wenn Sie »**Zurücksetz.**« auswählen, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurückgestellt.

Grundlegende Aufnahmefunktionen

Option	Standardeinstellung
Blitz ()55)	Automatik
Selbstauslöser ()57)	Aus
Nahaufnahme ()59)	Aus
Belichtungskorrektur ()61)	0

Automatik

Option	Standardeinstellung
Bildqualität/-größe ()64)	 4608x3456
Touchscreen-Funktion ()36, )38, )40)	Motivauswahl und Auslösung
ISO-Empfindlichkeit ()42)	Automatik
Serienaufnahme ()43)	Einzelbild
Weißabgleich ()44)	Automatik

Motivprogramm

Option	Standardeinstellung
Motivprogrammeinstellung im Aufnahmemodus-Auswahlmenü ()41)	Motivautomatik
Schieberegler für die Anpassung der Effekte für Motivprogramme ()42)	Mitte
»Serienaufnahme« im Modus »Tierporträt« ()49)	Serienaufnahme
»Aut. Tierporträtauslöser« im Modus »Tierporträt« ()49)	Ein

Effektmodus

Option	Standardeinstellung
Effekte im Aufnahmemodus-Wahlmenü ()50)	Weichzeichnung

Modus »Smart-Porträt«

Option	Standardeinstellung
Haut-Weichzeichnung (8847)	Normal
Blinzelprüfung (8848)	Aus
Lächeln-Auslöser (8848)	Ein

Filmsequenzen

Option	Standardeinstellung
Filmsequenz (8862)	Wenn eine neue Speicherkarte eingesetzt wird: HD 720p (1280×720) Wenn der interne Speicher verwendet wird: VGA (640×480)
AF-Modus für Film (8862)	Einzelautofokus
Windgeräuschfilter (8863)	Aus

Systemmenü

Option	Standardeinstellung
Startbild (8864)	Kein Startbild
Bildinfos (8868)	Info-Automatik
Bildkontrolle (8868)	Ein
Helligkeit (8868)	3
Datumsaufdruck (8870)	Aus
Bildstabilisator (8871)	Ein
Motion Detection (8872)	Autom.
AF-Hilfslicht (8873)	Automatik
Digitalzoom (8873)	Ein
Tastentöne (8874)	Ein
Auslösesignal (8874)	Ein
Ausschaltzeit (8875)	1 min
Laden über USB (8878)	Autom.
Blinzelwarnung (8880)	Aus
Eye-Fi-Bildübertragung (8882)	Deaktivieren

Andere

Option	Standardeinstellung
Papierformat (0031, 0032)	Druckervorgabe
Bildintervall für Diashow (0049)	3 s
Effekte der Diashow (0049)	Klassisch

- Wenn Sie »**Zurücksetzen**« wählen, wird auch die aktuelle Dateinummer (0086) aus dem Speicher gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, müssen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. der Speicherkarte löschen (0034), bevor Sie »**Zurücksetzen**« wählen.
- Die folgenden Einstellungen in den Menüs werden nicht zurückgesetzt, auch wenn Sie »**Zurücksetzen**« auswählen.
 Aufnahmeeinstellungen: Daten von »Messwert speichern« (0045), die für »**Weißabgleich**« erfasst wurden.
 Systemmenü: »**Zeitzone und Datum**« (0065), »**Sprache/Language**« (0077) und »**Videonorm**« (0077)

Ver. Firmware-Version

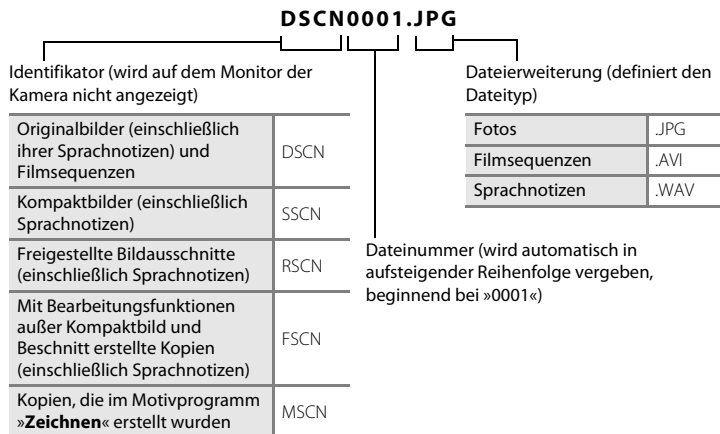
Registerkarte MENU antippen → (Systemmenü) Y antippen → **Ver.** Firmware-Version

Zur Anzeige der aktuell installierten Firmware-Version der Kamera.



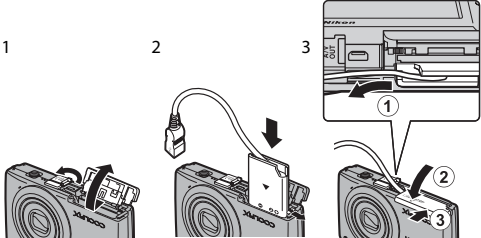
Datei- und Ordnernamen

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen oder Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:



- Dateien werden in Ordnern gespeichert. Die Ordnernamen setzen sich bei Bildern, die mit dem Motivprogramm »**Panorama-Assistent**« aufgenommen wurden aus dem fünfstelligen Identifikator »P_« mit einer dreistelligen Sequenznummer (z. B. »101P_001«; ) zusammen. Bei allen anderen Bildern wird »NIKON« an den Ordnernamen gehängt (z. B. »100NIKON«). Wenn die Anzahl der Dateien innerhalb eines Ordners die Zahl 9999 übersteigt, wird ein neuer Ordner erstellt. Im neu angelegten Ordner beginnt die automatische Nummerierung wieder bei »0001«.
- Sprachnotizdateinamen haben das gleiche Kürzel und die Dateinummer wie das Bild mit Sprachnotiz.
- Mit der Funktion »**Kopieren**« > »**Ausgewählte Bilder**« kopierte Bilder werden im aktuellen Ordner gespeichert und erhalten neue Dateinummern. »**Kopieren**« > »**Alle Bilder**« kopiert alle Ordner vom Quelldatenträger. Die Dateinamen bleiben unverändert, es werden jedoch neue Ordnernummern vergeben, ausgehend von der höchsten Ordnernummer auf dem Zieldatenträger ()60).
- In einem Ordner können bis zu 200 Dateien abgelegt werden. Falls ein Ordner bereits 200 Dateien enthält, wird für zusätzliche Dateien ein neuer Ordner erstellt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist, sobald neue Dateien gespeichert werden. Wenn der aktuelle Ordner die Nummer 999 hat und er die maximale Anzahl von 200 Dateien bzw. eine Datei die Nummer 9999 hat, können keine weiteren Dateien gespeichert werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte ()76) oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

Optionales Zubehör

Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 ¹
Netzadapter mit Akkuladefunktion	Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P ^{1, 2}
Akkuladegerät	Akkuladegerät MH-66 (Ladezeit bei kompletter Entladung: ca. 1 Stunde 50 Minuten)
Netzadapter	Netzadapter EH-62G (wie gezeigt anschließen)  Stellen Sie sicher, dass das Kabel des Akkufacheinsatzes korrekt in den Halterungen für das Kabel und im Akkufach ausgerichtet ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs schließen. Wenn Teile des Kabels überstehen, kann die Abdeckung bzw. das Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden.
USB-Kabel	USB-Kabel UC-E6 ¹
Audio-/Videokabel	Audio-/Videokabel EG-CP14 ¹

¹ Im Lieferumfang der Kamera inbegriffen (→  ii).

² Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Adaptersteckern an Ihr Reisebüro.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Ursache/Lösung	
 (blinkt)	Die Uhr wurde noch nicht eingestellt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	 65
Akkukapazität erschöpft	Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn aus.	16, 18
Akku heiß	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach fünf Sekunden wird der Monitor ausgeschaltet und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt schnell. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	23
Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.	Die Kamera wurde heiß. Die Kamera schaltet sich automatisch aus. Schalten Sie die Kamera erst wieder ein, nachdem sie sich abgekühlt hat.	84
 ● (● blinkt rot)	Die Kamera kann nicht scharf stellen. • Stellen Sie erneut scharf. • Stellen Sie auf ein anderes Motiv in der gleichen Entfernung zur Kamera wie das gewünschte Motiv scharf.	30, 31 40
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist.	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist. Warten Sie, bis die Meldung automatisch erlischt, sobald der Speichervorgang beendet ist.	–
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock«. Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	–
Bei gesperrter Eye-Fi-Karte nicht verfügbar.	Der Schreibschutzschalter der Eye-Fi-Karte befindet sich in der Position »Lock«. Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	–
	Fehler beim Zugriff auf die Eye-Fi-Karte. • Verwenden Sie eine der empfohlenen Karten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	 82 20 20

Anzeige	Ursache/Lösung	
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte. • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	21 20
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.		20
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren? Ja Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung mit der COOLPIX S4300 formatiert. Die Formatierung löscht alle gespeicherten Daten auf der Speicherkarte. Falls Sie Kopien von Bildern behalten wollen, unbedingt »Nein« antippen und sie vor dem Formatieren der Speicherkarte auf einem Computer oder anderem Gerät speichern. Tippen Sie auf »Ja«, um die Speicherkarte zu formatieren.	20
Zu wenig Speicher	Die Speicherkarte ist voll. • Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Bilder löschen. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und verwenden Sie den internen Speicher.	64 34 20 21
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Beim Speichern des Bilds ist ein Fehler aufgetreten. Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	 76
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	22,  76,  86
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden. Die folgenden Bilder können nicht als Startbildschirm gespeichert werden. • Aufnahmen mit einer Einstellung für »Bildqualität/-größe« von  »4608x2592« • Durch Beschneiden oder Kompaktbildbearbeitung auf eine Größe von 320 x 240 verkleinerte Bilder	 64
	Nicht genügend Speicherplatz für eine Kopie. Löschen Sie Bilder aus dem Zielordner.	34
Album ist voll. Hinzufügen weiterer Bilder nicht möglich.	Das Album enthält bereits 200 Bilder. • Entfernen Sie einige Bilder aus dem Album. • Fügen Sie diese anderen Alben hinzu.	 7  5
Geschlossene Augen im gerade aufgenommenen Bild erkannt.	Ein oder mehrere Porträt-Motive haben bei der Aufnahme geblinzelt. Prüfen Sie das Bild im Wiedergabemodus.	53,  48

Fehlermeldungen

Anzeige	Ursache/Lösung	
Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	Ausgewähltes Bild kann nicht bearbeitet werden. - Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen. - Filmsequenzen können nicht bearbeitet werden.	 12 –
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme der Filmsequenz. Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	21, 83
Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte sind keine Bilddaten gespeichert. - Entnehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. - Rufen Sie das Wiedergabemenü auf und wählen Sie »Kopieren«, um Bilddateien aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte zu kopieren.	21  60
	Das Bild wurde nicht dem Album hinzugefügt. - Fügen Sie das Bild zum Album hinzu. - Wählen Sie das Album mit dem hinzugefügten Bild.	 5  6
	In der unter Automatische Sortierung ausgewählten Kategorie befinden sich keine Bilder. Wählen Sie eine Kategorie, die die sortierten Bilder enthält.	 9
Die Datei enthält keine Bilddaten.	Datei wurde nicht mit der COOLPIX S4300 erstellt. Datei kann auf der COOLPIX S4300 nicht angezeigt werden. Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder auf anderen Geräten, mit denen diese Datei erstellt oder bearbeitet wurde, an.	–
Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.		
Alle Bilder sind ausgeblendet.	Es sind keine Bilder für eine Diashow verfügbar.	 49
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt. Heben Sie den Schutz auf.	 51
Das Reiseziel liegt in der aktuell ausgewählten Zeitzone.	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	 67
Maximum erreicht. Bewertung weiterer Bilder nicht möglich.	Es wurden bereits 999 Bilder bewertet. Heben Sie zugeteilte Bewertungen auf.	74

Anzeige	Ursache/Lösung	
Keine Bilder mit dieser Bewertung gefunden.	Es sind keine Bilder mit der ausgewählten Bewertung vorhanden. • Ordnen Sie Bildern eine Bewertung zu. • Wählen Sie eine Bewertung, die Sie Bildern zugeordnet haben.	74
Objektivstörung	Das Objektiv funktioniert nicht ordnungsgemäß. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	22, 23
Verbindungsfehler	Bei Kommunikation mit Drucker tritt Fehler auf. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel wieder an.	 30
Systemfehler	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	17
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Beim Drucker tritt ein Fehler auf. Überprüfen Sie den Drucker. Nachdem das Problem behoben ist, tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Der Drucker enthält kein Papier in der erforderlichen Größe. Laden Sie das erforderliche Papier und tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierstau	Es liegt ein Papierstau im Drucker vor. Beheben Sie den Papierstau und tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierfach leer	Der Drucker enthält kein Papier. Laden Sie das erforderliche Papier und tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitteprüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Bei der Tintenpatrone tritt ein Fehler auf. Überprüfen Sie die Tintenpatrone und tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Keine Tinte mehr vorhanden bzw. Tintenpatrone leer. Wechseln Sie die Tintenpatrone und tippen Sie auf » Fortsetzen «, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Ein Fehler trat beim Drucken der Bilddatei auf. Tippen Sie auf » Abbrechen «, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Bitte schlagen Sie im Handbuch des Druckers unter Problemlösungen und technischen Informationen nach.



A series of horizontal dashed lines for handwriting practice, spanning the width of the page.



Technische Hinweise und Index

Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren	2
Die Kamera	2
Hinweise zum Akku	3
Netzadapter mit Akkuladefunktion	4
Speicherkarten	4
Reinigung und Lagerung	5
Reinigung	5
Datenspeicherung	5
Lösungen für Probleme	6
Technische Daten	13
Unterstützte Standards	16
Index	17

Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts neben den Vorsichtsmaßnahmen unter »Sicherheitshinweise« (📖vi) die nachfolgenden Hinweise, um möglichst lange Freude an Ihrem Nikon-Produkt zu haben. Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus.

Die Kamera

✓ Vor Feuchtigkeit schützen.

Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.

✓ Lassen Sie die Kamera nicht fallen.

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.

✓ Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht.

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Akku- bzw. Speicherkartenfach keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z. B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

✓ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen.

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall kann den CCD Bildsensor beschädigen und helle Flecken in Aufnahmen zur Folge haben.

✓ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladungen oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.

✓ Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus.

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

✓ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen oder eine Speicherkarte entnehmen.

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor und der elektronische Sucher wurden mit höchster Präzision gefertigt. Mindestens 99,99 % der gesamten Pixel dieser Displays sind funktionsfähig und höchstens 0,01 % der Pixel fehlen oder sind defekt. So können die Displays Pixel enthalten, die immer (weiß, rot, blau oder grün) oder gar nicht leuchten (schwarz). Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar und die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bitte oder farbige Streifen sind zu sehen, wenn sich helle Motive im Bildausschnitt des Monitors befinden. Dieses auch als »Smear-Effekt« bekannte Phänomen tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Die Ursache liegt bei den Spezifikationen des Bildsensors und stellt keinen Defekt dar. Der »Smear-Effekt« kann auch eine Teilverfärbung im Monitor bei der Aufnahme verursachen. Er tritt nicht in Bildern auf, die mit der Kamera aufgenommen wurden, außer bei Filmen und bei Bildern, die mit »**16er-Serie**« unter »**Serienaufnahme**« aufgenommen wurden. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit diesen Funktionen helle Objekte wie z. B. Sonne, Reflektierungen der Sonne und elektrisches Licht.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Hinweise zum Akku

- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. tauschen Sie ihn aus. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit immer einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Gebrauch bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 35 °C auf.
- Bei Akkutemperaturen unter 0 °C oder über 45 °C kann der Akku weder in der COOLPIX S4300 über den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P noch an einem Computer Akku aufgeladen werden.
- Bitte beachten Sie, dass sich der Akku durch den Gebrauch erwärmt und heiß werden kann. Lassen Sie ihn vor dem Aufladen zunächst abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Beschädigung des Akkus führen, seine Leistungsfähigkeit vermindern oder den Ladevorgang beeinträchtigen.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen. Wenn die Akkukontakte verschmutzt sind, wischen Sie sie vor der Verwendung mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 °C bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku stets aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät heraus, wenn diese nicht verwendet werden. Da auch in ausgeschaltetem Zustand ein sehr kleiner Strom fließt, kann sich ein eingelegerter Akku bis zur Funktionsunfähigkeit entladen. Das Ein- und Ausschalten der Kamera bei niedrigem Akkuladestand kann die Lebensdauer des Akkus beeinträchtigen.
- Der Akku sollte mindestens alle sechs Monate aufgeladen und anschließend wieder vollständig entladen werden, bevor er erneut gelagert wird.
- Nach dem Entfernen des Akkus aus der Kamera oder dem optionalen Akkuladegerät muss der Akku im Akkubehälter und an einem kühlen Ort aufbewahrt werden.

- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku des Typs EN-EL19.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Netzadapter mit Akkuladefunktion

- Der Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P darf nur mit kompatiblen Geräten verwendet werden. Niemals mit einem anderen Modell oder Fabrikat verwenden.
- Der EH-69P kann an AC 100-240 V, 50/60 Hz Steckdosen verwendet werden. Benutzen Sie bei der Verwendung in anderen Ländern ggf. einen Netzsteckeradapter (im Handel erhältlich). Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Adaptersteckern an Ihr Reisebüro.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat als den Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P oder USB-Netzadapter. Andernfalls kann es zur Überhitzung kommen oder die Kamera kann beschädigt werden.

Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital). Siehe »Empfohlene Speicherkarten« (📖21) für Einzelheiten über Speicherkarten.
- Beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen, die in der Dokumentation der Speicherkarte aufgeführt sind.
- Bringen Sie keine Aufkleber oder Etiketten auf Speicherkarten an.
- Wenn Sie zum ersten Mal Speicherkarten mit dieser Kamera verwenden, die zuvor in anderen Geräten verwendet wurden, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert werden. Wir empfehlen, neue Speicherkarten vor der Verwendung mit dieser Kamera zu formatieren.
- Bitte beachten Sie: Beim **Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht**. Erstellen Sie vor dem Formatieren der Speicherkarte Sicherungskopien von allen Bildern, die Sie behalten möchten.
- Wenn bei eingeschalteter Kamera die abgebildete Meldung »**Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?**« erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden. Falls sie Daten enthält, die Sie nicht löschen wollen, tippen Sie auf »**Nein**«. Sichern Sie die Daten auf einem Computer usw. Falls Sie die Karte formatieren möchten, tippen Sie auf »**Ja**«. Die Sicherheitsabfrage erscheint. Tippen Sie auf »**OK**«, um die Formatierung zu starten.
- Während Daten auf der Speicherkarte gespeichert bzw. von der Speicherkarte gelöscht oder zum Computer übertragen werden, müssen Sie folgende Punkte unbedingt beachten. Andernfalls können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden oder Daten verloren gehen:
 - Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs, um den Akku bzw. eine Speicherkarte zu entnehmen oder einzusetzen.
 - Schalten Sie die Kamera aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter vom Stromnetz.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht mit einem Computer.

Reinigung und Lagerung

Reinigung

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Objektiv	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs/Projektionsfensters immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Wischen Sie nach einer Verwendung der Kamera am Strand oder anderen sandigen oder salzhaltigen Umgebungen sämtlichen Sand, Staub oder Salz mit einem mit Süßwasser leicht angefeuchteten Tuch ab und lassen Sie sie gründlich trocknen. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Datenspeicherung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Lagern Sie die Kamera nicht zusammen mit Naphthalin oder Kampfer-Mottenkugeln und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z. B. Fernseher oder Radios)
- Bewahren Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C auf
- Bewahren Sie die Kamera nicht in schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60% auf

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behältnis herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

- Zum Lagern des Akkus siehe »Hinweise zum Akku« (🔋3) in »Haltbarkeit und Leistung der Kamera maximieren«.

Lösungen für Probleme

Bei einer Funktionsstörung Ihrer Kamera prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Prüfliste, bevor Sie sich an einen Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Anzeige, Einstellungen und Stromversorgung

Problem	Ursache/Lösung	
Akku in der Kamera kann nicht geladen werden.	• Alle Anschlüsse überprüfen. • Im Systemmenü wurde »Aus« für »Laden über USB« gewählt. • Wenn der Ladevorgang der Kamera über einen Computer erfolgt, wird das Laden des Akkus unterbrochen, sobald die Kamera ausgeschaltet wird. • Falls der Ladevorgang der Kamera über einen Computer erfolgt, wird das Laden des Akkus unterbrochen, wenn der Computer in den Ruhemodus (Schlafmodus) wechselt und die Kamera möglicherweise ausgeschaltet wird. • Abhängig von technischen Spezifikationen des Computers, dessen Einstellungen und Status kann der Akku in der Kamera evtl. nicht über den Computer geladen werden.	18 90,  78 90,  78 90,  78 –
Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	• Der Akku ist entladen. • Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, wenn sie über einen Netzadapter mit Akkuladefunktion an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.	22 18
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Der Akku ist entladen. • Die Kamera schaltet sich zum Stromsparen automatisch aus, falls über längere Zeit keine Bedienung erfolgt. • Kamera und Akku können bei niedrigen Temperaturen nicht ordnungsgemäß funktionieren. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn der Netzadapter mit Akkuladefunktion bei eingeschalteter Kamera angeschlossen wird. • Die Kamera schaltet sich aus, wenn das USB-Kabel zum Computer oder Drucker abgezogen wird. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an. • Die Temperatur in der Kamera ist zu hoch. Schalten Sie die Kamera erst wieder ein, nachdem sie sich abgekühlt hat.	22  75  3 18 76, 79,  30 –

Problem	Ursache/Lösung	
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Ruhezustand zum Stromsparen: Ein-/Ausschalter, Auslöser, Taste , Taste  oder  (Taste für Filmaufzeichnung) drücken. - Die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt. Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. - Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. - Kamera und Fernsehgerät sind per Audio-/Videokabel verbunden.	23 23,  75 55 76, 79 76,  27
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	- Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein. - Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	88,  68  5
Datum und Uhrzeit der Aufnahme sind nicht korrekt.	- Wenn die Uhr der Kamera nicht eingestellt ist, blinkt bei der Aufnahme sowie beim Aufzeichnen von Filmsequenzen das Symbol »Keine Datumeinstellung«. Bilder und Filmsequenzen, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen wurden, erhalten den Zeitstempel »00/00/0000 00:00« bzw. »01/01/2012 00:00«. Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü unter »Zeitzone und Datum« korrekt ein. - Die Uhr der Kamera ist nicht so genau wie normale Uhren. Daher die Zeitanzeige der Uhr der Kamera regelmäßig mit einer genauen Uhr vergleichen und ggf. korrigieren.	24,  65 25,  65
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Im Systemmenü wurde »Info-Automatik« für »Bildinfos« unter »Monitor« vorgegeben.	88,  68
»Datumsaufdruck« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	24,  65
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datumsaufdruck« aktiviert ist.	- Der aktuelle Aufnahmemodus unterstützt nicht die Funktion »Datumsaufdruck«. - Das Datum kann nicht auf Filme einbelichtet werden.	88,  70
Zeitzone und Datum erscheinen beim Einschalten der Kamera.	Die Batterie der Uhr der Kamera ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.	24, 25
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.		
Der Monitor schaltet ab und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt mit hoher Frequenz.	Die Akkutemperatur ist hoch. Schalten Sie die Kamera aus und lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen. Nach drei Minuten langem Blinken der Anzeige wird die Kamera automatisch ausgeschaltet. Drücken des Ein-/Ausschalters schaltet die Kamera ebenfalls aus.	23

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera wird heiß.	Die Kamera kann heiß werden, wenn längere Zeit Filme aufgezeichnet oder Bilder mit einer Eye-Fi-Karte hochgeladen werden oder wenn die Kamera in warmer Umgebung verwendet wird; dies ist keine Fehlfunktion.	84

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein. Schalten Sie dann die Kamera erneut ein. Wenn der Fehler nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an den Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Bitte beachten Sie: Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera nimmt kein Bild auf.	• Drücken Sie den Auslöser, falls sich die Kamera im Wiedergabemodus befindet oder ein Einstellposten bzw. das Systemmenü angezeigt wird.	32
	• Der Akku ist entladen.	22
	• Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige blinkt, wird das Blitzgerät geladen.	55
Die Kamera kann nicht scharf stellen.	• Der Abstand des Motivs zur Kamera ist zu nah. Versuchen Sie Aufnahmen mit dem Motivprogramm »Nahaufnahme« oder mit »Motivautomatik« bzw. mit »Nahaufnahme« .	41, 59
	• Der Autofokus kann aufgrund der Aufnahmesituation oder der Beschaffenheit des Motivs nicht scharf stellen.	31
	• Setzen Sie die Option »AF-Hilfslicht« im Systemmenü auf »Automatik« .	89,  73
	• Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	23
Die Bilder sind verwackelt.	• Verwenden Sie das Blitzgerät.	55
	• Erhöhen Sie den Wert der ISO-Empfindlichkeit.	39,  42
	• Aktivieren Sie den Bildstabilisator oder die Funktion »Motion Detection«.	89,  71,  72
	• Verwenden Sie »BSS« (Best Shot Selector).	39, 47,  43
	• Verwenden Sie zur Aufnahme ein Stativ, um die Kamera zu stabilisieren (gleichzeitige Verwendung des Selbstauslösers ist noch effektiver).	57

Problem	Ursache/Lösung	
Lichtstreifen oder Teilverfärbung sind auf dem Monitor sichtbar.	Der Smear- oder Schleiereffekt tritt auf, wenn extrem helles Licht auf den Bildsensor trifft. Vermeiden Sie bei Aufnahmen mit » Serienaufnahme « und der Einstellung » 16er-Serie « sowie bei Filmaufnahmen helle Objekte wie etwa die Sonne, Sonnenreflexionen und elektrisches Licht im Bildausschnitt.	 3
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Setzen Sie den Blitzmodus auf  (» Aus «).	56
Das Blitzgerät löst nicht aus.	- Der Blitzmodus ist auf  (»Aus«) gesetzt. - Es ist ein Motivprogramm ausgewählt, bei dem das Blitzgerät nicht aktiviert wird. - Im Modus »Smart-Porträt« ist »Blinzelpprüfung« auf »Ein« gesetzt. - Eine weitere Funktion, die den Blitz unterbindet, ist aktiviert.	56 56 53,  48 66
Der optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Der optische Zoom kann während dem Aufzeichnen von Filmsequenzen nicht verwendet werden.	83
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	- Im Systemmenü ist »Digitalzoom« auf »Aus« gesetzt. - Der Digitalzoom ist unter folgenden Umständen nicht verfügbar: - Für die Touchscreen-Funktion wurde »Motivverfolgung« gewählt. - Wenn Motivprogramm »Motivautomatik«, »Porträt«, »Nachtporträt« oder »Tierporträt« gewählt ist. - Bei Aufnahmen im Smart-Porträt-Modus - Wenn »Serienaufnahme« auf »16er-Serie« eingestellt ist.	89,  73 39,  38 43, 44, 49 51 39,  43
» Bildqualität/-größe « ist nicht verfügbar.	Es ist eine weitere Funktion aktiviert, die eine Verwendung von » Bildqualität/-größe « unterbindet.	66
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	»Aus« ist im Systemmenü auf »Sound«/»Auslösesignal« gesetzt. Bei einigen Aufnahmemodi und Einstellungen ist kein Ton zu hören, auch wenn »Ein« gewählt ist. - Der Lautsprecher ist verdeckt. Verdecken Sie den Lautsprecher nicht.	89,  74 3, 28
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	Im Systemmenü wurde » AF-Hilfslicht « auf » Aus « gesetzt. Abhängig von der Position des Fokussmessfelds oder vom aktuellen Motivprogramm spricht das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht an, auch wenn » Automatik « gewählt ist.	89,  73
Die Bilder sind verschmiert.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	 5
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht auf die Farbtemperatur der Lichtquelle abgestimmt.	39,  44

Problem	Ursache/Lösung	
In der Aufnahme zeigt sich eine körnige Struktur aus bunten Pixeln (»Rauschen«).	Belichtungszeit zu langsam oder ISO-Empfindlichkeit hoch bei dunklem Motiv. Das Rauschen lässt sich folgendermaßen reduzieren: • Fotografieren Sie mit Blitz. • Wählen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit.	55 39,  42
In den Filmsequenzen zeigt sich eine körnige Struktur aus hellen Pixeln (»Rauschen«).	Bei Filmaufnahmen in einer schwach ausgeleuchteten Umgebung kann das Bild etwas »körnig« erscheinen. Dies tritt auf, wenn die ISO-Empfindlichkeit zunimmt und stellt keine Störung dar.	–
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	• Der Blitzmodus ist auf  (»Aus«) gesetzt. • Das Blitzfenster ist verdeckt. • Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. • Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Wählen Sie das Motivprogramm »Gegenlicht« oder setzen Sie den Blitzmodus auf  (»Aufhellblitz«).	56 28 55 61 39,  42 48, 55
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an.	61
Unerwartete Ergebnisse, wenn Blitz auf  (» Autom. mit Rote-Augen-Red. «) gesetzt).	Bei der Aufnahme von Bildern mit  (» Autom. mit Rote-Augen-Red. «) bzw. bei Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Motivprogramm » Nachtporträt « werden möglicherweise von der erweiterten Rote-Augen-Korrektur falsche Bildbereiche als Augen interpretiert und verändert. Verwenden Sie ein anderes Motivprogramm als » Nachtporträt «, wählen Sie einen anderen Blitzmodus als  (» Autom. mit Rote-Augen-Red. «) und wiederholen Sie die Aufnahme.	44, 55
Hauttöne werden nicht weich gezeichnet.	• In bestimmten Aufnahmesituationen werden Gesichtstöne möglicherweise nicht weich gezeichnet. • Wählen Sie für Bilder mit mehr als vier Gesichtern die Option  (»Haut-Weichzeichnung«) im Überarbeitungs Menü »Glamour-Retusche«.	70 70,  23
Speichern von Bildern dauert lange.	Unter folgenden Bedingungen dauert das Speichern von Bildern möglicherweise länger als sonst: • Bei aktivierter Rauschunterdrückung. • Der Blitzmodus ist auf  (»Autom. mit Rote-Augen-Red.«) gesetzt. • Wenn für die Aufnahme die Haut-Weichzeichnung aktiviert wurde.	– 56 43, 44, 70,  47
Farbige Kreise oder Lichtstreifen erscheinen im Monitor oder in den Bildern.	Bei Aufnahmen mit Gegenlicht oder bei einer starken Lichtquelle (wie Sonnenlicht) im Bildausschnitt können farbige Kreise oder Lichtstreifen (Geisterbild) auftreten. Ändern Sie die Position der Lichtquelle bzw. wählen Sie den Bildausschnitt so, dass die Lichtquelle sich nicht im Bildausschnitt befindet und versuchen Sie es erneut.	–

Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	- Die Bilddatei bzw. der Ordner wurde auf einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt. - Die COOLPIX S4300 kann keine Filmsequenzen wiedergeben, die mit einem anderen Kamerafabrikat oder -modell aufgenommen wurden.	– 86
Bei der Bildwiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	- Bilder, die mit anderen Kameras als der COOLPIX S4300 aufgenommen wurden, werden möglicherweise nicht vergrößert. - Eine Ausschnittsvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich.	–
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.	- Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. - An mit anderen Kameras aufgenommene Bilder können keine Sprachnotizen angehängt werden. Sprachnotizen, die an Bilder anderer Kameras angehängt wurden, können auf dieser Kamera nicht wiedergegeben werden.	86 75,  59
Bilder können nicht bearbeitet werden.	- Diese Funktionen können nicht für Filmsequenzen verwendet werden. - Diese Funktionen können nicht für Bilder verwendet werden, die mit einer Einstellung von  »4608x2592« für »Bildqualität/-größe« aufgenommen wurden. - Wählen Sie Bilder, die die Bearbeitungsfunktionen unterstützen. - Die Kamera kann keine Bilder bearbeiten, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden.	86 64, 75 75,  12 75,  12
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	- Wählen Sie »Videonorm«. - Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. - Der Fernsehbildschirm schaltet sich aus und die Bilder werden auf dem Monitor der Kamera wiedergegeben.	90,  77 20 90,  28
Die Symboleinstellungen für die Alben sind auf die Standardeinstellung zurückgesetzt oder dem Album hinzugefügte Bilder werden nicht im Modus Lieblingsbilder angezeigt.	Die Daten auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese von einem Computer überschrieben wurden.	–

Problem	Ursache/Lösung	
Die gespeicherten Bilder werden im Modus Automatische Sortierung nicht angezeigt.	- Das gewünschte Bild wurde in eine andere Kategorie einsortiert als die aktuell angezeigte. - Bilder, die von einer anderen Kamera als der COOLPIX S4300 aufgenommen wurden, und Bilder, die mit der Option »Kopieren« erstellt wurden, können nicht im Modus »Automatische Sortierung« angezeigt werden. - Bilder im internen Speicher oder auf der Speicherkarte werden möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben, wenn diese von einem Computer überschrieben wurden. - Bis zu 999 Bilder oder Filme können den einzelnen Kategorien hinzugefügt werden. Enthält die gewünschte Kategorie bereits 999 Bilder oder Filmsequenzen, können keine neuen Bilder oder Filmsequenzen hinzugefügt werden.	72,  75,  – 10
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera angeschlossen wird.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Der Akku ist entladen. - USB -Kabel nicht korrekt angeschlossen. - Die Kamera wird nicht vom Computer erkannt. - Prüfen Sie die Systemanforderungen. - Computer nicht eingerichtet, um Nikon Transfer 2 automatisch zu starten. Für weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 siehe Hilfeinformation unter ViewNX 2.	23 22 76, 79 – 77 80
Der PictBridge-Startbildschirm wird nicht geöffnet, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen wird.	Wenn Sie im Systemmenü » Laden über USB « auf » Autom. « gesetzt haben, wird bei bestimmten PictBridge-kompatiblen Druckern der PictBridge-Startbildschirm nicht geöffnet und das Ausdrucken von Bildern ist nicht möglich. Stellen Sie die Option » Laden über USB « auf » Aus « und schließen Sie die Kamera erneut am Drucker an.	90, 
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	- Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Tauschen Sie die Speicherkarte aus. - Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um die Bilder aus dem internen Speicher auszudrucken.	20 21
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	Unter folgenden Bedingungen kann das Papierformat nicht an der Kamera gewählt werden, auch wenn die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen ist. Papierformat aus dem Drucker wählen. - Der Drucker unterstützt das von der Kamera festgelegte Papierformat nicht. - Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	31, 32 –

Technische Daten

Nikon COOLPIX S4300 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	16,0 Millionen
Bildsensor	$\frac{1}{2}$,3-Zoll CCD; Gesamtpixelanzahl: ca. 16,44 Millionen
Objektiv	6x optischer Zoom, NIKKOR-Objektiv
Brennweite	4,6–27,6mm (Der Bildwinkel entspricht dem eines 26-156 mm Objektivs im 35mm-Kleinbildformat [135])
Lichtstärke	f/3,5–6,5
Optischer Aufbau	5 Linsen in 5 Gruppen
Digitalzoom	Bis zu 4x (Der Bildwinkel entspricht dem eines ca. 624 mm Objektivs im 35mm-Kleinbildformat [135])
Bildstabilisator	Bewegliche Linsengruppe
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Fokusbereich (ab Objektiv)	• [W]: Ca. 50 cm bis ∞ • [T]: Ca. 1,0 m bis ∞ • Nahaufnahme: Ca. 5 cm (Weitwinkelposition) bis ∞
Fokussmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, Automatik (automatische Auswahl aus 9 Fokussmessfeldern), Mitte, Manuell (das Fokussmessfeld kann über den Touchscreen eingestellt werden), Motivverfolgung
Monitor	7,5-cm (3-Zoll), ca. 460.000 Bildpunkte, TFT LCD (Touchscreen) mit Antireflexbeschichtung und 5-stufige Helligkeitsregelung
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 98 % horizontal und 98 % vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (verglichen mit dem aktuellen Bild)
Datenspeicherung	
Speichermedien	• Interner Speicher (ca. 74 MB) • SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	Kompatibel mit DCF, Exif 2.3 und DPOF
Dateiformate	Fotos: JPEG Audiodateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: AVI (Motion-JPEG kompatibel)
Bildgrößen (in Pixel)	• 16M (hohe Bildqualität) [4608 × 3456★] • 16M [4608 × 3456] • 8M [3264 × 2448] • 4M [2272 × 1704] • 2M [1600 × 1200] • VGA [640 × 480] • 16:9 [4608 × 2592]

ISO-Empfindlichkeit (Standard-Ausgangsempfindlichkeit)	• ISO 80, 100, 200, 400, 800, 1600, 3200 • Automatik (Belichtungsanpassung von ISO 80 bis 1600) • Begrenzte ISO-Autom. (ISO 80 bis 400, 80 bis 800)
Belichtung	
Belichtungsmessung	256-Segment-Matrixmessung, mittengebetonte Messung (Digitalzoom bis 2x), Spotmessung (Digitalzoom 2x oder mehr)
Belichtungssteuerung	Programmierte Belichtungsautomatik mit Motion Detection und Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von $\frac{1}{3}$ LW)
Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	$\frac{1}{2000}$ –1 s 4 s (bei Motivprogramm » Feuerwerk «)
Blende	Elektronisch gesteuerte ND-Filterauswahl (-3,3 AV)
Reichweite	2 Stufen (f/3,5 und f/11,5 [W])
Selbstausslöser	10 oder 2 Sekunden Vorlaufzeit wählbar
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,5 bis 4,5 m [T]: 0,5 bis 2,4 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen
Schnittstellen	High-speed-USB
Datenübertragungsprotokoll	MTP, PTP
Videoausgang	»NTSC« und »PAL« wählbar
Anschluss	Audio/Video-Ausgang/digitaler Ein-/Ausgang (USB)
Unterstützte Sprachen	Arabisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Hindi, Ungarisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch (Europäisch und Brasilianisch), Rumänisch, Russisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, Türkisch, Ukrainisch, Vietnamesisch
Stromversorgung	Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ EN-EL19 (im Lieferumfang enthalten) Netzadapter EH-62G (separat erhältlich)
Ladezeit	Ca. 2 Stunden 30 Min. (bei Verwendung eines Netzadapters EH-69P mit Akkuladefunktion und ohne Restladung)
Akkukapazität (EN-EL19)	Fotos*: Ca. 180 Aufnahmen Filme: Ca. 1 Std. 15 Min. (» HD 720p (1280x720) «). (Jeder Film beschränkt sich auf eine Dateigröße von 2 GB und eine Filmlänge von 29 Minuten, auch wenn genügend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für eine längere Aufnahme vorhanden ist.)
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (H x B x T)	Ca. 95,5 x 58,9 x 20,8 mm (ohne überstehende Teile)

Gewicht	Ca. 139 g (einschließlich Akku und SD-Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 °C bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Unter 85 % (nicht kondensierend)

- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenem Lithium-Ionen-Akku EN-EL19 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.
- * Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Energieausbeute von Akkus und Batterien für Digitalkameras. Gemessen bei 23 (±2) °C; Betätigung des Zooms vor jeder Aufnahme, Auslösen des integrierten Blitzgeräts bei jeder zweiten Aufnahme; Bildqualität/-größe auf **16. »4608×3456«**. Der tatsächliche Energieverbrauch (bzw. die tatsächlich erreichbare Anzahl von Aufnahmen) kann von den Testergebnissen abweichen, je nachdem, wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL19

Typ	Lithium-Ionen-Akku Nominalleistung
Nominalleistung	Gleichstrom (DC) 3,7 V, 700 mAh
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 31,5 × 39,5 × 6 mm (ohne überstehende Teile)
Gewicht	Ca. 14,5 g (ohne Akkufach)

Netzadapter mit Akkuladefunktion EH-69P

Nennaufnahme	Wechselstrom (AC) 100–240 V, 50/60 Hz, 0,068–0,042 A
Nennleistung (Ladestrom)	Gleichstrom (DC) 5,0 V, 550 mA
Betriebstemperatur	0 °C bis 40 °C
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 55 × 22 × 54 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	Ca. 55 g (ohne Netzsteckeradapter)

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Unterstützte Standards

- **DCF:** Design Rule for Camera File System ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Kompatibilität von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** Digital Print Order Format ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von auf Speicherkarten gespeicherten Digitalfotos auf entsprechenden Druckern.
- **Exif-Version 2.3:** Das Exif-Format (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.3 ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Symbole

	Automatik.....	22, 26, 38
	Motivprogramm	41
	Effektmodus	50
	Smart-Porträt-Modus.....	51
	Wiedergabemodus.....	32, 72
	Modus »Lieblingsbilder«	72,
	Automatische Sortierung.....	72,
	Modus »Nach Datum sortieren«	72,
	Systemmenü.....	88,
T (Tele).....		2, 29
W (Weitwinkel)		2, 29
Q Ausschnittvergrößerung		2, 33
	Bildindex.....	2, 33
	Taste (Aufnahmebetriebsart)	3, 10, 26
	Wiedergabetaste.....	3, 10, 32
	Taste für Filmaufzeichnung)	3, 82
MENU	Registerkarte »Menü«.....	11, 12
	Symbol »Beenden«.....	11
	Symbol »Zurück«	12
AE/AF-L		

Ziffern

16-er-Serie.....	39,
------------------	-----

A

Abdeckung der Anschlüsse	3
Abdeckung des Akku-/ Speicherkartenfachs.....	3, 16, 20
AF-Hilfslicht	89,
AF-Messfeld	6, 30, 68
AF-Modus für Film.....	85,
Akku	
Akkufach.....	3
Akkuladegerät.....	19,
Akkuladestatus	22

Akkusicherung	3, 16
Album	72,
Entfernen von Bildern aus	75,
Hinzufügen von Bildern zum	75,
Anzahl verbleibender Aufnahmen	22, 65
Audio-/Videoeingang.....	76,
Audio-/Videokabel.....	76,
Aufhellblitz.....	56
Aufnahme.....	22, 28, 30
Aufnahmebetriebsart	10, 26
Aufnahmemenü.....	38,
Aufzeichnung von Filmsequenzen.....	82
Auslöser	2, 13, 30
Auslösesignal.....	89,
Ausschaltzeit	89,
Ausschnitt.....	33,
Aut. Tierporträtauslöser	49
Autofokus	60
Automatik-Aufnahmemenü	39
AVI	

B

Begrenzte ISO-Autom.....	
Belichtungs korrektur	61
Belichtungszeit.....	30
Bewertung	9, 74
Bewölkter Himmel	
Bild drehen	75,
Bildgröße	64
Bildkontrolle	
Bildqualität/-größe.....	64, 65
Bildstabilisator	89,
Blende	30
Blinzelprüfung	53,
Blinzelwarnung	90,

Blitz2, 54
 Blitz ausgeschaltet..... 56
 Blitzautomatik..... 56
 Blitzbereitschaftsanzeige..... 3, 55
 Blitzmodus55
 BSS (Best Shot Selector)
 39, 47, 43

C

Computer 76, 79

D

Dämmerung 45
 Dateinamen 86
 Dateinamenserweiterung 86
 Datumsaufdruck
 25, 88, 70
 Datumsformat 24, 88, 65
 Dehnen..... 75, 19
 Diashows.....75, 49
 Digitalzoom 29, 89, 73
 Direktes Drucken76, 29
 D-Lighting 75, 18
 DPOF 16
 Druckauftrag 75, 53
 Drucken75, 76, 31, 32
 Drücken des Auslösers bis zum ersten
 Druckpunkt 13, 30
 Drucken mit DPOF 34
 Drucker.....76, 29
 DSCN 86

E

EH-69P ii, 18, 87
 Ein-/Ausschalter/
 Betriebsbereitschaftsanzeige
 2, 22, 23
 Einbelichten von Datum und Uhrzeit
 25, 56
 Einstellen von Datum und Uhrzeit
 24, 88, 65

Einzelautofokus 85, 62
 Einzelbild 39, 43
 Einzelbildwiedergabe 32
 EN-EL19 ii, 16, 18, 87
 Eye-Fi-Bildübertragung 90, 82

F

Fernsehgerät 76, 27
 Feuerwerk 47
 Filmlänge 82, 84
 Filmsequenz 85, 62
 Filtereffekte 75, 21
 Firmware-Version 90, 85
 Fokus 13, 30
 Fokusindikator 30
 Food 46
 Formatieren 20, 89, 76
 FSCN 86

G

Gegenlicht 48
 Gesichtserkennung 28, 68
 Glamour-Retusche 75, 23

H

Haut-Weichzeichnung ... 53, 70, 47
 HD 720p 85, 62
 Helligkeit 88, 68
 High Key 50
 Hilfe 41

I

Innenaufnahme 44
 Integriertes Mikrofon 2
 Internen Speicher löschen 89, 76
 Interner Speicher 6, 22, 82
 ISO-Empfindlichkeit 39, 42

J

JPG 86

K

Kompaktbild 75, 24
 Komprimierungsrate 64

Kopieren von Bildern75, 60
 Kunstlicht 44
 Kürzel86

L

Lächeln-Auslöser53, 48
 Ladekontrollleuchte 19, 79
 Laden über USB90, 78
 Landschaft  43
 Langzeitsynchronisation 56
 Lautsprecher3
 Lautstärke86, 59
 Leuchtstofflampe 44
 Lithium-Ionen-Akku
 ii, 16, 18, 87
 Löschen34, 59
 Low Key **L0** 50

M

Menü »Filmsequenz«85, 62
 Messwert speichern45
 Monitor 3, 6, 88, 68, 5
 Monochr. mit hohem Kontr.  50
 Motion Detection89, 72
 Motivauswahl 39, 40
 Motivauswahl und Auslösung
39, 36
 Motivautomatik  43
 Motiveffekte42
 Motivprogramme 41, 43
 Motivverfolgung39, 38
 MSCN86
 Museum  47

N

Nachtaufnahme 46
 Nachtporträt 44
 Nahaufnahme 59
 Nahaufnahme 46
 Netzadapter 19, 87

Netzadapter mit Akkuladefunktion
 ii, 18, 87
 Nikon Transfer 2 78, 80
 Nostalgie-Effekt **SEPIA** 50

O

Objektiv 2, 13
 Objektivverschluss 2
 Optionales Zubehör 87
 Optischer Zoom29
 Ordernamen86
 Öse für Trageriemen 2

P

Panorama Maker 648, 78, 4
 Panorama-Assistent  48, 3
 Papierformat 31, 32
 Permanenter AF 85, 62
 Perspektivkorrektur 75, 20
 PictBridge76, 29, 16
 Porträt 43

Q

QVGA62

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts
56
 RSCN86

S

Schnee 45
 Schnelle Bearbeitung75, 17
 Schützen75, 51
 Schwarz-Weiß-Kopie 47
 Selbstauslöser 2, 57
 Selbstauslöser-Kontrollleuchte52, 58
 Selektive Farbe 50
 Serienaufnahme 39, 43
 Smart-Porträt-Menü 53
 Smart-Porträt-Modus 51
 Sommerzeit25, 88, 66
 Sonnenuntergang 45

Sound	89, 	74
Speicherkarte	20, 21	
Speicherkarte formatieren	20, 89, 	76
Speicherkartenfach	3, 20	
Sport 	44	
Sprache/Language	90, 	77
Sprachnotiz	75, 	58
SSCN		86
Startbild	88, 	64
Stativgewinde	3, 	14
Stift	5	
Strand 	45	
Strom	22, 23, 24	
Systemmenü	88, 	64
I		
Tageslicht		44
Tastentöne	89, 	74
Tele	29	
Tierporträt 	49	
Tippen	4	
Touchscreen-Funktion	39, 	35
Trageschlaufe	13	
U		
Überarbeiten	75, 	12
Übermalen	75, 	14
Unterstützte Akkus	ii, 16, 18, 25, 	87
USB-/Audio-/Videoausgang	18, 76, 	27, 
USB-Kabel	ii, 18, 76, 79, 	30, 
V		
Verbleibende Aufnahmezeit	84	
VGA	84, 	62
Videonorm	90, 	77
ViewNX 2	77	

W

WAV		86
Weichzeichnung SOFT	50	
Weißabgleich	39, 	44
Weitwinkel	29	
Wiedergabe	32, 86, 	59
Wiedergabe von Filmsequenzen	86	
Wiedergabemenü	75, 	49
Windgeräuschfilter	85, 	63
Z		
Zeichnen 	47, 	2
Zeitzone	24, 88, 	65, 
Zeitzone und Datum	24, 88, 	65
Ziehen	4	
Ziehen und Ablegen	4	
Zoom	29	
Zoomschalter	2, 29	
Zurücksetzen	90, 	83







Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.



NIKON CORPORATION